



DWS Concept

Jahresbericht 2023

Investmentgesellschaft mit variablem Kapital (SICAV)
nach Luxemburger Recht



Investors for a new now

Inhalt

Jahresbericht 2023 vom 1.1.2023 bis 31.12.2023

- 2 / Hinweise

- 4 / Jahresbericht und Jahresabschluss
DWS Concept SICAV

- 4 / DWS Concept ESG Arabesque AI Global Equity
- 11 / DWS Concept ESG Blue Economy
- 20 / DWS Concept Kaldemorgen

- 40 / Bericht des „Réviseur d’Entreprises agréé“

- Ergänzende Angaben

- 44 / Honorare und Beteiligungen der Verwaltungsratsmitglieder

- 45 / Angaben zur Vergütung der Mitarbeitenden

- 47 / Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365

- 54 / Angaben gemäß Verordnung (EU) 2019/2088
sowie gemäß Verordnung (EU) 2020/852

- 103 / Hinweise für Anleger in der Schweiz

- 104 / TER für Anleger in der Schweiz

Hinweise

Die in diesem Bericht genannten Fonds sind Teilfonds einer SICAV (Société d'Investissement à Capital Variable) nach Luxemburger Recht.

Wertentwicklung

Der Erfolg einer Investmentfondsanlage wird an der Wertentwicklung der Anteile gemessen. Als Basis für die Wertberechnung werden die Anteilwerte (=Rücknahmepreise) herangezogen, unter Hinzurechnung zwischenzeitlicher Ausschüttungen. Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine Prognosen für die Zukunft.

Darüber hinaus ist in dem Bericht auch der entsprechende Vergleichs-

index – soweit vorhanden – dargestellt. Alle Grafik- und Zahlenangaben geben den **Stand vom 31. Dezember 2023** wieder (sofern nichts anderes angegeben ist).

Verkaufsprospekte

Der Kauf von Fondsanteilen erfolgt auf Grundlage des zzt. gültigen Verkaufsprospekts sowie des Dokuments „Wesentliche Anlegerinformationen“ und der Satzung der SICAV, ergänzt durch den jeweiligen letzten geprüften Jahresbericht und zusätzlich durch den jeweiligen Halbjahresbericht, falls ein solcher jüngeren Datums als der letzte Jahresbericht vorliegt.

Ausgabe- und Rücknahmepreise

Börsentäglich im Internet
www.dws.ch
www.fundinfo.com

Gesonderter Hinweis für betriebliche Anleger:

Anpassung des Aktiengewinns wegen des EuGH-Urteils in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH und der Rechtsprechung des BFH zu § 40a KAGG

Der Europäische Gerichtshof (EuGH) hat in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH (C-377/07) entschieden, dass die Regelung im KStG für den Übergang vom körperschaftsteuerlichen Anrechnungsverfahren zum Halbeinkünfteverfahren in 2001 europarechtswidrig ist. Das Verbot für Körperschaften, Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an ausländischen Gesellschaften nach § 8b Absatz 3 KStG steuerwirksam geltend zu machen, galt nach § 34 KStG bereits in 2001, während dies für Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an inländischen Gesellschaften erst in 2002 galt. Dies widerspricht nach Auffassung des EuGH der Kapitalverkehrsfreiheit.

Der Bundesfinanzhof (BFH) hat mit Urteil vom 28. Oktober 2009 (Az. I R 27/08) entschieden, dass die Rs. STEKO grundsätzlich Wirkungen auf die Fondsanlage entfaltet. Mit BMF-Schreiben vom 01.02.2011 „Anwendung des BFH-Urteils vom 28. Oktober 2009 – I R 27/08 beim Aktiengewinn („STEKO-Rechtsprechung“)" hat die Finanzverwaltung insbesondere dargelegt, unter welchen Voraussetzungen nach ihrer Auffassung eine Anpassung eines Aktiengewinns aufgrund der Rs. STEKO möglich ist.

Der BFH hat zudem mit den Urteilen vom 25.6.2014 (I R 33/09) und 30.7.2014 (I R 74/12) im Nachgang zum Beschluss des Bundesverfassungsgerichts vom 17. Dezember 2013 (1 BvL 5/08, BGBl I 2014, 255) entschieden, dass Hinzurechnungen von negativen Aktiengewinnen aufgrund des § 40a KAGG i. d. F. des StSenKG vom 23. Oktober 2000 in den Jahren 2001 und 2002 nicht zu erfolgen hatten und dass steuerfreie positive Aktiengewinne nicht mit negativen Aktiengewinnen zu saldieren waren. Soweit also nicht bereits durch die STEKO-Rechtsprechung eine Anpassung des Anleger-Aktiengewinns erfolgt ist, kann ggf. nach der BFH-Rechtsprechung eine entsprechende Anpassung erfolgen. Die Finanzverwaltung hat sich hierzu bislang nicht geäußert.

Im Hinblick auf mögliche Maßnahmen aufgrund der BFH-Rechtsprechung empfehlen wir Anlegern mit Anteilen im Betriebsvermögen, einen Steuerberater zu konsultieren.



Jahresbericht und Jahresabschluss

Jahresbericht

DWS Concept ESG Arabesque AI Global Equity

Anlageziel und Anlageergebnis im Berichtszeitraum

DWS Concept ESG Arabesque AI Global Equity zielt auf die Erwirtschaftung eines langfristigen Kapitalzuwachses ab. Hierzu wird das Teilfondsvermögen in Aktien internationaler Emittenten angelegt. Der Teilfonds ermittelt attraktive Wertpapiere anhand von Signalen, die durch Verfahren aus dem Bereich der künstlichen Intelligenz, insbesondere mithilfe maschineller Lernalgorithmen, mit hoher Rechenleistung aus Fundamentaldaten und technischen Daten abgeleitet werden. Bei der Auswahl geeigneter Anlagen werden ökologische und soziale Aspekte und die Grundsätze guter Unternehmensführung (sogenannte ESG-Kriterien für „Environmental“, „Social“ und „Governance“) berücksichtigt. Diese Aspekte sind ein wesentlicher Bestandteil der Anlagestrategie*. Die Auswahl der einzelnen Anlagen liegt im Ermessen des Portfoliomanagements.

Der Teilfonds verzeichnete im Berichtszeitraum von Anfang Januar bis Ende Dezember 2023 einen Wertzuwachs von 20,3% je Anteil (Anteilklasse LC; nach BVI-Methode; in Euro).

Anlagepolitik im Berichtszeitraum

Im Jahr 2023 bewegten sich die internationalen Kapitalmärkte in schwierigem Fahrwasser: Geopolitische Krisen wie der seit dem 24. Februar 2022 andauernde Russland-Ukraine-Krieg, der sich verschärfende strategische Wettbewerb zwischen den USA und China sowie der Konflikt in Israel/Gaza, aber auch die hohe Inflation sowie ein verlangsamtes

DWS Concept ESG Arabesque AI Global Equity

Wertentwicklung der Anteilklassen (in Euro)

Anteilklasse	ISIN	1 Jahr	Seit Auflegung ¹⁾
Klasse LC	LU2307564141	20,3%	18,8%
Klasse FC	LU2307563929	21,4%	21,6%
Klasse IC	LU2307564067	21,9%	23,0%
Klasse XC	LU2307564224	21,9%	23,0%

¹⁾ Klassen LC, FC, IC und XC aufgelegt am 31.3.2021

Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages. Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft.

Stand: 31.12.2023

Wirtschaftswachstum trübten die Stimmung an den Märkten zunächst merklich ein. Um der Inflation und deren Dynamik entgegenzuwirken, hoben viele Zentralbanken die Zinsen spürbar an und hatten sich damit von ihrer jahrelangen expansiven Geldpolitik verabschiedet. Vor diesem Hintergrund und mit Blick auf ein sich weltweit abschwächendes Wirtschaftswachstum mehrten sich bei den Marktakteuren zunehmend Befürchtungen einer um sich greifenden Rezession. Im weiteren Geschäftsjahresverlauf bis Ende Dezember 2023 ließ der Preisauftrieb in den meisten Ländern jedoch spürbar nach. Entsprechend stoppte das Gros der Zentralbanken seinen Zinsanhebungszyklus.

Die Aktienmärkte der Industrieländer verzeichneten im Kalenderjahr 2023 spürbare Kurssteigerungen. So konnten z.B. die US-Börsen (gemessen am S&P 500) per Saldo kräftige Kurszuwächse verbuchen, getrieben insbesondere von den Technologiewerten, die vom gestiegenen Interesse am Thema „Künstliche Intelligenz“ profitierten. Auch der deutsche Aktienmarkt (gemessen am DAX)

legte deutlich zu, begünstigt u.a. durch die seit dem ersten Quartal 2023 abklingende Gaskrise und die geringer als befürchtet ausgefallene wirtschaftliche Abschwächung. Zudem ließ die im weiteren Jahresverlauf in der Eurozone nachlassende Inflation am Markt Erwartungen auf ein Ende des Zinsanstiegs und Zinssenkungen im Folgejahr aufkommen. Die im Portfolio enthaltenen Aktien internationaler Unternehmen verzeichneten vor diesem Hintergrund im Berichtszeitraum insgesamt deutliche Kurszuwächse.

Der Teilfonds war regional betrachtet v.a. in nordamerikanischen, europäischen und japanischen Aktien investiert. Auf Einzeltitelebene waren stichtagsbezogen u.a. die Aktien von Microsoft, Moody's und BE Semiconductor Industries etwas höher gewichtet.

Informationen zu ökologischen und/oder sozialen Merkmalen

Dieses Produkt berichtete gemäß Artikel 8(1) der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor („SFDR“).

Die Darstellung der offenzulegenden Informationen für regelmäßige Berichte für Finanzprodukte im Sinne des Artikels 8(1) der Verordnung (EU) 2019/2088 (Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor, „Offenlegungsverordnung“) sowie im Sinne des Artikels 6 der Verordnung (EU) 2020/852 (Taxonomie Verordnung) kann im hinteren Teil des Berichts entnommen werden.

* Weitere Details sind im aktuellen Verkaufsprospekt dargestellt.

Jahresabschluss

DWS Concept ESG Arabesque AI Global Equity

Vermögensübersicht zum 31.12.2023

	Bestand in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände		
1. Aktien (Branchen)		
Informationstechnologie	2.645.964,50	29,14
Telekommunikationsdienste	735.219,43	8,09
Dauerhafte Konsumgüter	2.567.507,95	28,26
Energie	144.498,53	1,60
Hauptverbrauchsgüter	941.517,80	10,36
Finanzsektor	418.663,99	4,60
Grundstoffe	151.637,44	1,67
Industrien	885.419,95	9,76
Versorger	507.882,41	5,59
Summe Aktien	8.998.312,00	99,07
2. Investmentanteile		
Aktienfonds	55.581,50	0,61
Summe Investmentanteile	55.581,50	0,61
3. Bankguthaben		
	8.186,85	0,09
4. Sonstige Vermögensgegenstände		
	188.151,14	2,07
5. Forderungen aus Anteilscheingeschäften		
	118,04	0,00
II. Verbindlichkeiten		
1. Sonstige Verbindlichkeiten		
	-155.687,58	-1,71
2. Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften		
	-11.804,00	-0,13
III. Fondsvermögen	9.082.857,95	100,00

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

DWS Concept ESG Arabesque AI Global Equity

Vermögensaufstellung zum 31.12.2023

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Währung	Nominalbetrag bzw. Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Währung	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
Börsengehandelte Wertpapiere							8.998.312,00	99,07
Aktien								
Canadian National Railway Co.	Stück	1.308		638	CAD	165,7	148.031,43	1,63
Empire Co., Ltd	Stück	2.448	2.737	289	CAD	35,01	58.536,56	0,64
IGM Financial, Inc.	Stück	2.848		5.714	CAD	34,97	68.023,55	0,75
Keyera Corp.	Stück	3.028	3.065	37	CAD	31,885	65.942,59	0,73
Novo Nordisk A/S	Stück	1.002	2.148	1.146	DKK	696,7	93.669,68	1,03
Rockwool A/S	Stück	682	690	8	DKK	1.975,5	180.778,56	1,99
BE Semiconductor Industries NV	Stück	1.590	1.609	19	EUR	137,1	217.989,00	2,40
Cappgemini SE	Stück	238		115	EUR	189,85	45.184,30	0,50
Industria de Diseno Textil SA	Stück	4.368	1.961	2.131	EUR	39,61	173.016,48	1,90
JDE Peet's NV	Stück	2.379		6.218	EUR	24,42	58.095,18	0,64
Kerry Group PLC -A-	Stück	1.817		885	EUR	78,66	142.925,22	1,57
Kone Oyj	Stück	4.351	4.406	55	EUR	45,2	196.665,20	2,17
Pernod Ricard SA	Stück	689		335	EUR	160,25	110.412,25	1,22
Rational AG	Stück	81	82	1	EUR	699,5	56.659,50	0,62
Berkeley Group Holdings PLC	Stück	2.696	1.749	493	GBP	46,88	145.386,69	1,60
Budweiser Brewing Co. APAC Ltd	Stück	86.300	86.300		HKD	14,62	145.853,72	1,61
Brother Industries Ltd	Stück	4.100	4.100		JPY	2.250,5	58.907,96	0,65
Daiwa House REIT Investment Corp. REIT	Stück	37	60	23	JPY	251.700	59.456,05	0,65
KDDI Corp.	Stück	2.700	1.600	1.300	JPY	4.486	77.327,53	0,85
Mitsui Fudosan Co., Ltd	Stück	6.800	9.100	2.300	JPY	3.458	150.122,23	1,65
Nippon Telegraph & Telephone Corp.	Stück	59.500	65.700	6.200	JPY	172,3	65.450,56	0,72
Ono Pharmaceutical Co., Ltd	Stück	7.900	11.400	3.500	JPY	2.516	126.896,26	1,40
Recruit Holdings Co., Ltd	Stück	2.800	9.000	6.200	JPY	5.963	106.594,29	1,17
Secom Co., Ltd	Stück	1.700	1.700		JPY	10.155	110.214,81	1,21
SoftBank Group Corp.	Stück	2.600		3.700	JPY	6.293	104.458,12	1,15
TIS, Inc.	Stück	3.600	10.300	6.700	JPY	3.107	71.409,31	0,79
Yokogawa Electric Corp.	Stück	10.100	10.100		JPY	2.689	173.389,70	1,91
Adobe, Inc.	Stück	123		503	USD	599,79	66.643,31	0,73
Akamai Technologies, Inc.	Stück	1.096		1.298	USD	118,77	117.589,76	1,29
Amgen, Inc.	Stück	578		279	USD	287,2	149.956,22	1,65
Apple, Inc.	Stück	1.123		550	USD	193,54	196.337,25	2,16
Arista Networks, Inc.	Stück	578	2.583	2.005	USD	237,14	123.818,31	1,36
Carnival Corp.	Stück	11.973	27.234	15.261	USD	18,865	204.038,44	2,25
CenterPoint Energy, Inc.	Stück	1.656		807	USD	28,42	42.514,45	0,47
CF Industries Holdings, Inc.	Stück	931	942	11	USD	78,96	66.406,26	0,73
Charles River Laboratories International, Inc.	Stück	442	179	132	USD	237,91	94.992,03	1,05
Charter Communications, Inc. -A-	Stück	430	435	5	USD	393,32	152.780,06	1,68
Church & Dwight Co, Inc.	Stück	1.240		604	USD	94,01	105.304,75	1,16
Cognizant Technology Solutions Corp.	Stück	2.556		1.245	USD	75,72	174.833,10	1,93
Consolidated Edison, Inc.	Stück	2.077	2.234	2.593	USD	90,16	169.161,92	1,86
DaVita, Inc.	Stück	1.906	1.974	68	USD	104,49	179.907,73	1,98
Edison International	Stück	2.426	1.328	1.180	USD	71,23	156.101,09	1,72
Elevance Health, Inc.	Stück	94		45	USD	469,29	39.849,36	0,44
Etsy, Inc.	Stück	964	976	12	USD	82,23	71.607,67	0,79
Exelon Corp.	Stück	4.342	4.397	55	USD	35,72	140.104,95	1,54
Fair Isaac Corp.	Stück	178	260	82	USD	1.169,61	188.067,29	2,07
First Solar, Inc.	Stück	502	508	6	USD	173,23	78.555,94	0,87
Fiserv, Inc.	Stück	579	646	67	USD	133,41	69.778,10	0,77
Gartner, Inc.	Stück	341	110	115	USD	453,93	139.828,43	1,54
General Mills, Inc.	Stück	1.482		1.451	USD	64,94	86.938,61	0,96
Intel Corp.	Stück	3.100		5.218	USD	50,39	141.110,15	1,55
Jack Henry & Associates, Inc.	Stück	396	279	192	USD	163,93	58.641,60	0,65
Kellanova	Stück	898		2.295	USD	55,685	45.171,73	0,50
Kraft Heinz Co.	Stück	1.488	2.043	555	USD	36,8	49.465,56	0,54
Lam Research Corp.	Stück	56	542	486	USD	788	39.862,68	0,44
Lattice Semiconductor Corp.	Stück	3.048	3.085	37	USD	70,55	194.251,41	2,14
Mastercard, Inc.	Stück	203	302	99	USD	426,97	78.297,09	0,86
Mettler-Toledo International, Inc.	Stück	116		56	USD	1.218,15	127.647,10	1,41
Microsoft Corp.	Stück	737		358	USD	376,8	250.859,52	2,76
Moody's Corp.	Stück	630		306	USD	391,13	222.594,22	2,45
MSCI, Inc.	Stück	353	202	76	USD	569,44	181.582,87	2,00
NVIDIA Corp.	Stück	164	166	2	USD	498,41	73.838,49	0,81
ON Semiconductor Corp.	Stück	2.573	2.605	32	USD	84,8	197.100,55	2,17
Paychex, Inc.	Stück	1.361		662	USD	119,36	146.746,97	1,62
Paylocity Holding Corp.	Stück	794	804	10	USD	167,83	120.376,66	1,33
PPG Industries, Inc.	Stück	627	267	180	USD	150,48	85.231,18	0,94
Royal Caribbean Cruises Ltd	Stück	1.494	1.883	389	USD	130,76	176.472,77	1,94
S&P Global, Inc.	Stück	362		176	USD	442,91	144.835,91	1,59
Salesforce, Inc.	Stück	727		355	USD	265,39	174.289,48	1,92
Trade Desk, Inc.	Stück	2.115	2.140	25	USD	73,16	139.777,18	1,54
Tradeweb Markets, Inc.	Stück	768	859	91	USD	90,47	62.765,07	0,69
TransUnion	Stück	998		486	USD	69,66	62.800,95	0,69
Tyson Foods, Inc.	Stück	1.469		1.824	USD	53,64	71.180,78	0,78
Viatrix, Inc.	Stück	7.328	4.382	3.577	USD	10,83	71.691,24	0,79
WW Grainger, Inc.	Stück	248	54	97	USD	830	185.943,92	2,05
Zoetis, Inc.	Stück	388		497	USD	197,62	69.265,16	0,76

DWS Concept ESG Arabesque AI Global Equity

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Währung	Nominalbetrag bzw. Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Währung	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
Investmentanteile							55.581,50	0,61
Gruppeneigene Investmentanteile								
Xtrackers (IE) plc - Xtrackers MSCI World ESG UCITS ETF -IC- EUR - (0,100%)	Anteile	1.700	16.350	18.650	EUR	32,695	55.581,50	0,61
Summe Wertpapiervermögen							9.053.893,50	99,68
Bankguthaben							8.186,85	0,09
Verwahrstelle (täglich fällig)								
EUR-Guthaben	EUR						4.285,02	0,05
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen								
Dänische Kronen	DKK	825					110,72	0,00
Norwegische Kronen	NOK	543					48,39	0,00
Schwedische Kronen	SEK	664					59,69	0,00
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen								
Australischer Dollar	AUD	9					5,67	0,00
Britisches Pfund	GBP	321					369,02	0,00
Hongkong Dollar	HKD	495					57,22	0,00
Japanischer Yen	JPY	165.007					1.053,45	0,01
Kanadischer Dollar	CAD	2.093					1.429,77	0,02
Neuseeländischer Dollar	NZD	293					167,64	0,00
Schweizer Franken	CHF	51					54,89	0,00
US-Dollar	USD	604					545,37	0,01
Sonstige Vermögensgegenstände							188.151,14	2,07
Dividenden- / Ausschüttungsansprüche							5.509,25	0,06
Forderungen aus der Überschreitung des „Expense Cap“							90.699,12	1,00
Sonstige Ansprüche							91.942,77	1,01
Forderungen aus Anteilschneingeschäften							118,04	0,00
Summe der Vermögensgegenstände							9.250.349,53	101,84
Sonstige Verbindlichkeiten							-155.687,58	-1,71
Verbindlichkeiten aus Kostenpositionen							-100.160,31	-1,10
Andere sonstige Verbindlichkeiten							-55.527,27	-0,61
Verbindlichkeiten aus Anteilschneingeschäften							-11.804,00	-0,13
Summe der Verbindlichkeiten							-167.491,58	-1,84
Fondsvermögen							9.082.857,95	100,00

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Eine Aufstellung über die während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen, ist auf Anforderung kostenlos bei der Verwaltungsgesellschaft erhältlich.

Anteilwert bzw. umlaufende Anteile	Stück bzw. Währung	Anteilwert in der jeweiligen Währung
Anteilwert		
Klasse FC	EUR	121,56
Klasse IC	EUR	123,05
Klasse LC	EUR	118,75
Klasse XC	EUR	123,01
Umlaufende Anteile		
Klasse FC	Stück	100,000
Klasse IC	Stück	100,000
Klasse LC	Stück	3.344,203
Klasse XC	Stück	70.409,000

Zusammensetzung des Referenzportfolios (gem. CSSF-Rundschreiben 11/512)
MSCI World Index in EUR

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko (gem. CSSF-Rundschreiben 11/512)

kleinster potenzieller Risikobetrag	%	98,507
größter potenzieller Risikobetrag	%	119,418
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	%	107,449

DWS Concept ESG Arabesque AI Global Equity

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 1.1.2023 bis 31.12.2023 auf Basis der Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 10 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraumes von einem Jahr berechnet. Als Bewertungsmaßstab wird das Risiko eines derivativefreien Vergleichsvermögens herangezogen. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigsten Entwicklung von Marktpreisen für das Fondsvermögen ergibt. Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet die Gesellschaft den **relativen Value at Risk-Ansatz** im Sinne des CSSF-Rundschreibens 11/512 an.

Die durchschnittliche Hebelwirkung aus der Nutzung von Derivaten betrug im Berichtszeitraum 0,0, wobei zur Berechnung die Summe der Nominalbeträge der Derivate in Relation zum Fondsvermögen gesetzt wurde (Nominalwertmethode).

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure gem. Punkt 40 a) der „Leitlinien zu börsengehandelten Indexfonds und anderen OGAW-Themen“ der European Securities and Markets Authority (ESMA) belief sich zum Berichtsstichtag unter Zugrundelegung einer Bruttobetachtung auf EUR 0,00.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

		per 29.12.2023		
Australischer Dollar	AUD	1,624002	= EUR	1
Kanadischer Dollar	CAD	1,464119	= EUR	1
Schweizer Franken	CHF	0,927777	= EUR	1
Dänische Kronen	DKK	7,452714	= EUR	1
Britisches Pfund	GBP	0,869326	= EUR	1
Hongkong Dollar	HKD	8,650489	= EUR	1
Japanischer Yen	JPY	156,635029	= EUR	1
Norwegische Kronen	NOK	11,211977	= EUR	1
Neuseeländischer Dollar	NZD	1,747987	= EUR	1
Schwedische Kronen	SEK	11,127513	= EUR	1
US-Dollar	USD	1,107000	= EUR	1

Erläuterungen zur Bewertung

Die Anteilwerte werden in Verantwortung des Verwaltungsrats der SICAV durch die Verwaltungsgesellschaft ermittelt sowie die Bewertung der Vermögenswerte des Fondsvermögens durchgeführt. Die grundsätzliche Kursversorgung sowie die Preisvalidierung erfolgen nach den vom Verwaltungsrat der SICAV auf der Grundlage der in den gesetzlichen Bestimmungen/Verordnungen bzw. im Prospekt der SICAV definierten Grundsätze für Bewertungsmethoden eingeführten Verfahren.

Sofern keine handelbaren Kurse vorliegen, werden Bewertungsmodelle zur Preisermittlung (abgeleitete Verkehrswerte) genutzt, die zwischen State Street Bank International GmbH, Luxembourg Branch, als externem Price Service Provider und der Verwaltungsgesellschaft abgestimmt sind und sich so weit als möglich auf Marktparameter stützen. Diese Vorgehensweise unterliegt einem permanenten Kontrollprozess. Preisauskünfte Dritter werden durch andere Preisquellen, modellhafte Rechnungen oder durch andere geeignete Verfahren auf Plausibilität geprüft.

Die in diesem Bericht ausgewiesenen Vermögenswerte werden nicht zu abgeleiteten Verkehrswerten bewertet.

In Klammern sind die aktuellen Verwaltungsvergütungs-/Kostenpauschalsätze zum Berichtsstichtag für die im Wertpapiervermögen enthaltenen Investmentanteile aufgeführt. Das Zeichen + bedeutet, dass darüber hinaus ggf. eine erfolgsabhängige Vergütung berechnet werden kann. Da der Investmentfonds im Berichtszeitraum andere Investmentanteile ("Zielfonds") hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene des Zielfonds angefallen sein.

DWS Concept ESG Arabesque AI Global Equity

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 1.1.2023 bis 31.12.2023

I. Erträge			
1. Dividenden (vor Quellensteuer)	EUR	139.599,34	
2. Zinsen aus Liquiditätsanlagen (vor Quellensteuer)	EUR	1.316,64	
3. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-28.952,16	
4. Sonstige Erträge	EUR	19,06	
Summe der Erträge	EUR	111.982,88	
II. Aufwendungen			
1. Verwaltungsvergütung	EUR	12.410,03	
davon:			
Basis-Verwaltungsvergütung	EUR	-34.747,27	
Erträge aus dem Expense Cap	EUR	65.092,21	
Administrationsvergütung	EUR	-17.934,91	
2. Verwahrstellenvergütung	EUR	-17.200,39	
3. Prüfungs-, Rechts- und Veröffentlichungskosten	EUR	-19.981,51	
4. Taxe d'Abonnement	EUR	-3.889,06	
5. Sonstige Aufwendungen	EUR	-15.254,42	
davon:			
Vertriebskosten	EUR	-10.626,29	
andere	EUR	-4.628,13	
Summe der Aufwendungen	EUR	-43.915,35	
III. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	68.067,53	
IV. Veräußerungsgeschäfte			
Realisierte Gewinne/Verluste	EUR	116.010,47	
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	116.010,47	
V. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	184.078,00	

Gesamtkostenquote (BVI – Total Expense Ratio (TER))

Die Gesamtkostenquote der Anteilklassen belief sich auf:

Klasse FC 0,91% p.a.,	Klasse IC 0,47% p.a.,
Klasse LC 1,77% p.a.,	Klasse XC 0,48% p.a.

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvermögens bezogen auf die jeweilige Anteilklasse innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Transaktionskosten

Die im Berichtszeitraum gezahlten Transaktionskosten beliefen sich auf EUR 6.992,93.

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen. Eventuell gezahlte Finanztransaktionssteuern werden in die Berechnung einbezogen.

Entwicklung des Fondsvermögens 2023

I. Wert des Fondsvermögens am Beginn des Geschäftsjahres		
1. Mittelabfluss (netto)	EUR	-4.329.464,62
2. Ertrags-/Aufwandsausgleich	EUR	-17.213,88
3. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	68.067,53
4. Realisierte Gewinne/Verluste	EUR	116.010,47
5. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne/Verluste	EUR	1.907.560,53
II. Wert des Fondsvermögens am Ende des Geschäftsjahres		
	EUR	9.082.857,95

Zusammensetzung der Gewinne/Verluste 2023

Realisierte Gewinne/Verluste (inkl. Ertragsausgleich)		
	EUR	116.010,47
aus:		
Wertpapiergeschäften	EUR	114.382,28
Devisen(termingeschäften)	EUR	1.628,19

Angaben zur Ertragsverwendung *

Klasse FC

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

Klasse IC

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

Klasse LC

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

Klasse XC

Das Ergebnis der Geschäftsperiode wird thesauriert.

* Weitere Informationen sind im Verkaufsprospekt enthalten.

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahres-Vergleich

Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		
2023	EUR	9.082.857,95
2022	EUR	11.337.897,92
2021	EUR	18.916.046,08

Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres			
2023	Klasse FC	EUR	121,56
	Klasse IC	EUR	123,05
	Klasse LC	EUR	118,75
	Klasse XC	EUR	123,01
2022	Klasse FC	EUR	100,16
	Klasse IC	EUR	100,93
	Klasse LC	EUR	98,68
	Klasse XC	EUR	100,91
2021	Klasse FC	EUR	121,88
	Klasse IC	EUR	122,29
	Klasse LC	EUR	121,13
	Klasse XC	EUR	122,27

Abwicklung von Transaktionen für Rechnung des Fondsvermögens über eng verbundene Unternehmen (auf Basis wesentlicher Beteiligungen des Deutsche Bank-Konzerns)

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fondsvermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen (Anteil von fünf % und mehr) sind, betrug 0,00% der Gesamttransaktionen. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt EUR 0,00.

Jahresbericht

DWS Concept ESG Blue Economy

Anlageziel und Anlageergebnis im Berichtszeitraum

Der Teilfonds strebt die Erzielung eines überdurchschnittlichen Wertzuwachses an. Hierzu investiert er überwiegend in Wertpapiere von Emittenten, die besonderes Augenmerk auf ökologische und soziale Themen sowie Corporate Governance (ESG) legen oder in der sogenannten „Blue Economy“ tätig sind*. Die Farbe „Blau“ bezieht sich hier auf Wirtschaftszweige, die eine direkte oder indirekte Verbindung zu Meeresressourcen haben. Die Blue Economy umfasst vorwiegend Unternehmen, die mit ihrer Geschäftstätigkeit zur Wiederherstellung, zum Schutz oder Erhalt vielfältiger, produktiver und widerstandsfähiger Meeres-ökosysteme beitragen. Darunter fallen aber auch Unternehmen, deren Ziele mit der Gesundheit der Meere oder des Wassers verknüpft sind oder die sich mit der Steuerung von Wasserrisiken befassen oder eine klare Absicht haben, die Risiken für Meeresumgebungen zu reduzieren oder Geschäftssegmente nachhaltiger auszurichten.

In den zurückliegenden zwölf Monaten bis Ende Dezember 2023 erreichte der Teilfonds DWS Concept ESG Blue Economy einen Wertanstieg von 3,9% je Anteil (Anteilkategorie LC; in Euro; nach BVI-Methode).

Anlagepolitik im Berichtszeitraum

Im Jahr 2023 bewegten sich die internationalen Kapitalmärkte in schwierigem Fahrwasser: Geopolitische Krisen wie der seit dem 24. Februar 2022 andauernde Russland-Ukraine-Krieg, der

DWS Concept ESG Blue Economy

Wertentwicklung der Anteilsklassen (in Euro)

Anteilkategorie	ISIN	1 Jahr	Seit Auflegung ¹⁾
Kategorie LC	LU2306921490	3,9%	-4,3%
Kategorie FC	LU2306921227	4,7%	-2,2%
Kategorie IC	LU2439527354	5,1%	-5,4%
Kategorie LD	LU2353012292	3,9%	-7,7%
Kategorie NC	LU2357944896	3,3%	-9,3%
Kategorie PFC	LU2385218230	2,8%	-12,4%
Kategorie TFC	LU2306921573	4,7%	-2,2%
Kategorie XC	LU2306921656	5,2%	-1,0%
Kategorie GBP D RD ²⁾	LU2363960969	2,9%	-4,2%
Kategorie JPY FDQ ³⁾	LU2453973641	16,4%	4,2%
Kategorie USD LCH (P) ⁴⁾	LU2368889080	7,0%	-6,9%
Kategorie USD TFCH (P) ⁴⁾	LU2368889163	7,9%	-5,2%

¹⁾ Klassen LC, FC, TFC und XC aufgelegt am 31.3.2021 / Klasse IC aufgelegt am 28.2.2022 / Klasse LD aufgelegt am 30.6.2021 / Klasse NC aufgelegt am 15.7.2021 / Klasse PFC aufgelegt am 17.1.2022 / Klasse GBP D RD aufgelegt am 30.7.2021 / Klasse JPY FDQ aufgelegt am 22.4.2022 / Klassen USD LCH (P) und USD TFCH (P) aufgelegt am 16.8.2021

²⁾ in GBP

³⁾ in JPY

⁴⁾ in USD

Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages. Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft.

Stand: 31.12.2023

sich verschärfende strategische Wettbewerb zwischen den USA und China sowie der Konflikt in Israel/Gaza, aber auch die hohe Inflation sowie ein verlangsamtes Wirtschaftswachstum trübten die Stimmung an den Märkten zunächst merklich ein. Um der Inflation und deren Dynamik entgegenzuwirken, hoben viele Zentralbanken die Zinsen spürbar an und hatten sich damit von ihrer jahrelangen expansiven Geldpolitik verabschiedet. Vor diesem Hintergrund und mit Blick auf ein sich weltweit abschwächendes Wirtschaftswachstum mehrten sich bei den Marktakteuren zunehmend Befürchtungen einer um sich greifenden Rezession. Im weiteren Geschäftsjahresverlauf bis Ende Dezember 2023 ließ der Preisauftrieb in den meisten Ländern jedoch spürbar nach.

Entsprechend stoppte das Gros der Zentralbanken seinen Zinsanhebungszyklus.

Die Aktienmärkte der Industrieländer verzeichneten im Kalenderjahr 2023 spürbare Kurssteigerungen. So konnten z.B. die US-Börsen (gemessen am S&P 500) per Saldo kräftige Kurszuwächse verbuchen, getrieben insbesondere von den Technologiewerten, die vom gestiegenen Interesse am Thema „Künstliche Intelligenz“ profitierten. Auch der deutsche Aktienmarkt (gemessen am DAX) legte deutlich zu, begünstigt u.a. durch die seit dem ersten Quartal 2023 abklingende Gaskrise und die geringer als befürchtet ausgefallene wirtschaftliche Abschwächung. Zudem ließ die im weiteren Jahresverlauf in der Eurozone nachlassende Inflation am Markt

Erwartungen auf ein Ende des Zinsanstiegs und Zinssenkungen im Folgejahr aufkommen. An den Börsen der Emerging Markets fielen die Kurszuwächse hingegen merklich geringer aus, Chinas Aktienmärkte schlossen sogar spürbar im Minus.

Das Teilfondsportefeuille war insgesamt global ausgerichtet, wenngleich europäische Titel stärker gewichtet waren. Günstig auf die Wertentwicklung des DWS Concept ESG Blue Economy wirkten sich die Investments in Unternehmen aus dem Bereich Aquakultur aus, die von der ungebrochen starken Nachfrage nach Lachs profitierten. Einen positiven Ergebnisbeitrag leisteten auch die Engagements in Unternehmen aus dem Bereich Küstenschutz. Diesen kam eine ungebrochen starke Nachfrage zugute, getrieben durch die Erwartung weiter steigender Meeresspiegel. Die Übergewichtung europäischer Nebenwerte hingegen beeinträchtigte die Wertentwicklung des Teilfonds. So waren die Engagements in Unternehmen im Bereich Offshore Wind spürbaren Kursbelastungen ausgesetzt. Einer der Treiber hierfür war vor allem die starke Inflation und die gestiegenen Zinsen, die die Rentabilität einiger Offshore Wind Projekte belastete.

Darüber hinaus investierte das Portfoliomanagement in Unternehmen, deren Produkte und Serviceleistungen potenziell dazu beitragen können, den Umwelteinfluss auf die Meeresökosysteme zu reduzieren. Dabei engagierte sich der Teilfonds im Subsektor Prüfung, Inspektion und Zertifizierung, der sich jedoch negativ entwickelte,

getrieben unter anderem durch die schwache Nachfrage aus China.

Informationen zu ökologischen und/oder sozialen Merkmalen

Dieses Produkt berichtete gemäß Artikel 8(1) der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor („SFDR“).

Die Darstellung der offenzulegenden Informationen für regelmäßige Berichte für Finanzprodukte im Sinne des Artikels 8(1) der Verordnung (EU) 2019/2088 (Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor, „Offenlegungsverordnung“) sowie im Sinne des Artikels 6 der Verordnung (EU) 2020/852 (Taxonomie Verordnung) kann im hinteren Teil des Berichts entnommen werden.

* Weitere Details sind im aktuellen Verkaufsprospekt dargestellt.

Jahresabschluss

DWS Concept ESG Blue Economy

Vermögensübersicht zum 31.12.2023

	Bestand in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände		
1. Aktien (Branchen)		
Dauerhafte Konsumgüter	97.409.202,43	32,17
Energie	32.341.359,87	10,67
Hauptverbrauchsgüter	2.616.262,03	0,86
Grundstoffe	7194.761,38	2,38
Industrien	128.277.611,50	42,36
Versorger	24.959.702,72	8,24
Summe Aktien	292.798.899,93	96,68
2. Investmentanteile		
Sonstige Fonds	8.312.588,79	2,74
Summe Investmentanteile	8.312.588,79	2,74
3. Derivate	-15.437,85	-0,01
4. Bankguthaben	1.844.776,00	0,61
5. Sonstige Vermögensgegenstände	1.204.543,65	0,40
6. Forderungen aus Anteilscheingeschäften	42.598,60	0,01
II. Verbindlichkeiten		
1. Sonstige Verbindlichkeiten	-566.947,60	-0,18
2. Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften	-743.025,51	-0,25
III. Fondsvermögen	302.877.996,01	100,00

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

DWS Concept ESG Blue Economy

Vermögensaufstellung zum 31.12.2023

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Währung	Nominalbetrag bzw. Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Währung	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
Börsengehandelte Wertpapiere							292.798.899,93	96,68
Aktien								
SGS SA	Stück	76.100	86.350	10.250	CHF	72,44	5.941.819,58	1,96
A.P. Moller - Maersk A/S	Stück	1.188		470	DKK	12.010	1.914.454,13	0,63
DSV Panalpina A/S	Stück	29.647	20.313	27.019	DKK	1.189	4.729.858,24	1,56
NKT A/S	Stück	70.862	70.862		DKK	464,2	4.413.712,68	1,46
Schouw & Co. A/S	Stück	28.396		8.944	DKK	553	2.107.015,91	0,70
Vestas Wind Systems A/S	Stück	69.310	69.310		DKK	214,7	1.996.702,95	0,66
Arcadis NV	Stück	248.069	11.802	19.529	EUR	49,02	12.160.342,38	4,01
Bureau Veritas SA	Stück	439.591		160.366	EUR	22,86	10.049.050,26	3,32
Corbion NV	Stück	102.012	22.199	17.125	EUR	19,48	1.987.193,76	0,66
DSM-Firmenich AG	Stück	49.768	59.406	9.638	EUR	92,33	4.595.079,44	1,52
EDP Renovaveis SA	Stück	224.412	52.708	45.180	EUR	18,515	4.154.988,18	1,37
Fugro NV	Stück	793.101	213.304	94.603	EUR	17,39	13.792.026,39	4,55
Konecranes Oyj	Stück	249.076	249.076		EUR	41,02	10.217.097,52	3,37
Nexans SA	Stück	133.305	18.995	7.943	EUR	79,6	10.611.078,00	3,50
Prysmian SpA	Stück	381.826		39.413	EUR	41,29	15.765.595,54	5,21
SIF Holding NV	Stück	311.677	57.340		EUR	10,34	3.222.740,18	1,06
Solaria Energia y Medio Ambiente SA	Stück	196.288	132.659		EUR	18,66	3.662.734,08	1,21
Valmet Oyj	Stück	80.392		32.858	EUR	26,29	2.113.505,68	0,70
Veolia Environnement SA	Stück	486.396	14.107	68.241	EUR	28,66	13.940.109,36	4,60
Drax Group PLC	Stück	1.218.620	108.369		GBP	4,897	6.864.605,18	2,27
Intertek Group PLC	Stück	293.363	33.072		GBP	42,46	14.328.558,01	4,73
Reckitt Benckiser Group PLC	Stück	231.181	28.046	13.882	GBP	54,199	14.413.197,23	4,76
Renewi PLC	Stück	264.764	114.327	125.509	GBP	6,39	1.946.152,87	0,64
Smurfit Kappa Group PLC	Stück	72.435		126.079	GBP	31,2	2.599.681,94	0,86
Bakkafrost P/F	Stück	136.410	27.431		NOK	531,5	6.466.470,01	2,14
Cadeler A/S	Stück	439.391	121.851		NOK	47,04	1.843.470,79	0,61
Edda Wind ASA	Stück	665.780	665.780		NOK	24,95	1.481.559,46	0,49
Leroy Seafood Group ASA	Stück	860.805	129.175		NOK	41,74	3.204.608,76	1,06
Mowi ASA	Stück	842.330	87.717		NOK	181,6	13.643.189,23	4,50
Salmar ASA	Stück	140.367	20.633		NOK	567,2	7.100.992,11	2,34
Scatec ASA	Stück	178.747	28.838		NOK	81,75	1.303.299,75	0,43
Alfa Laval AB	Stück	45.060		26.758	SEK	404,4	1.637.586,38	0,54
OX2 AB	Stück	528.681	319.160		SEK	55,35	2.629.742,41	0,87
Advanced Drainage Systems, Inc.	Stück	32.924		51.929	USD	142,11	4.226.583,33	1,40
Coca-Cola Europacific Partners PLC	Stück	90.930	31.212		USD	66,83	5.489.475,55	1,81
Darling Ingredients, Inc.	Stück	126.601	13.401	89.319	USD	50,01	5.719.343,67	1,89
Energy Recovery, Inc.	Stück	184.068	11.898	61.767	USD	19,04	3.165.901,81	1,05
First Solar, Inc.	Stück	36.643	21.323	5.432	USD	173,23	5.734.114,11	1,89
Graphic Packaging Holding Co.	Stück	351.260	109.050		USD	24,81	7.872.409,27	2,60
NEXTracker, Inc.	Stück	82.399	107.841	25.442	USD	47,04	3.501.397,82	1,16
Nomad Foods Ltd	Stück	454.981		122.667	USD	16,93	6.958.288,35	2,30
Royal Caribbean Cruises Ltd	Stück	22.149	13.307	13.403	USD	130,76	2.616.262,03	0,86
Waste Connections, Inc.	Stück	85.180	71.755		USD	148,93	11.459.667,80	3,78
Waste Management, Inc.	Stück	52.928	59.380	6.452	USD	178,39	8.529.197,91	2,82
Westrock Co.	Stück	90.618	90.618		USD	42,06	3.442.991,45	1,14
Xylem, Inc.	Stück	166.771	69.796	14.043	USD	114,47	17.245.048,44	5,69
Investmentanteile							8.312.588,79	2,74
Gruppeneigene Investmentanteile								
Deutsche Global Liquidity Series PLC - Deutsche Managed Dollar Fund -Z- USD - (0,000%)	Anteile	825	1.591	766	USD	11.153,987	8.312.588,79	2,74
Summe Wertpapiervermögen							301.111.488,72	99,42
Derivate								
(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen)								
Devisen-Derivate							-15.437,85	-0,01
Forderungen/Verbindlichkeiten								
Devisentermingeschäfte								
Devisentermingeschäfte (Kauf)								
Offene Positionen								
USD/EUR 0,4 Mio.							-4.360,84	0,00

DWS Concept ESG Blue Economy

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Währung	Nominalbetrag bzw. Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Währung	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
Devisentermingeschäfte (Verkauf)								
Offene Positionen								
USD/CHF 0,1 Mio.							-1.467,11	0,00
USD/DKK 0,4 Mio.							-627,32	0,00
USD/GBP 0,1 Mio.							-1.408,90	0,00
USD/JPY 0,6 Mio.							-167,24	0,00
USD/NOK 1,6 Mio.							-6.901,00	-0,01
USD/SEK 0,2 Mio.							-505,44	0,00
Bankguthaben							1.844.776,00	0,61
Verwahrstelle (täglich fällig)								
EUR-Guthaben	EUR						534.181,49	0,18
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen								
Dänische Kronen	DKK	551.958					74.061,35	0,02
Norwegische Kronen	NOK	2.090.898					186.487,92	0,06
Schwedische Kronen	SEK	824.783					74.121,02	0,03
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen								
Britisches Pfund	GBP	186.137					214.117,10	0,07
Hongkong Dollar	HKD	17.831					2.061,23	0,00
Japanischer Yen	JPY	400.610					2.557,60	0,00
Kanadischer Dollar	CAD	118.691					81.066,58	0,03
Schweizer Franken	CHF	69.191					74.577,41	0,02
US-Dollar	USD	665.910					601.544,30	0,20
Sonstige Vermögensgegenstände							1.204.543,65	0,40
Dividenden- / Ausschüttungsansprüche							300.071,97	0,10
Abgegrenzte Platzierungsgebühr *							879.371,08	0,29
Forderungen aus der Überschreitung des „Expense Cap“							22.774,37	0,01
Sonstige Ansprüche							2.326,23	0,00
Forderungen aus Anteilsceingeschäften							42.598,60	0,01
Summe der Vermögensgegenstände **							304.203.406,97	100,44
Sonstige Verbindlichkeiten							-566.947,60	-0,18
Verbindlichkeiten aus Kostenpositionen							-566.947,60	-0,18
Verbindlichkeiten aus Anteilsceingeschäften							-743.025,51	-0,25
Summe der Verbindlichkeiten							-1.325.410,96	-0,44
Fondsvermögen							302.877.996,01	100,00

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Eine Aufstellung über die während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen, ist auf Anforderung kostenlos bei der Verwaltungsgesellschaft erhältlich.

DWS Concept ESG Blue Economy

Anteilwert bzw. umlaufende Anteile	Stück bzw. Währung	Anteilwert in der jeweiligen Währung
Anteilwert		
Klasse FC	EUR	97,85
Klasse IC	EUR	94,58
Klasse LC	EUR	95,73
Klasse LD	EUR	90,66
Klasse NC	EUR	90,75
Klasse PFC	EUR	87,60
Klasse TFC	EUR	97,80
Klasse XC	EUR	99,04
Klasse GBP D RD	GBP	94,06
Klasse JPY FDQ	JPY	10.203,00
Klasse USD LCH (P)	USD	93,05
Klasse USD TFCH (P)	USD	94,83
Umlaufende Anteile		
Klasse FC	Stück	100,000
Klasse IC	Stück	100,000
Klasse LC	Stück	165.507,829
Klasse LD	Stück	1.747.500,803
Klasse NC	Stück	134.979,725
Klasse PFC	Stück	937.096,000
Klasse TFC	Stück	286.197,577
Klasse XC	Stück	13.520,000
Klasse GBP D RD	Stück	100,000
Klasse JPY FDQ	Stück	57.462,000
Klasse USD LCH (P)	Stück	8.504,999
Klasse USD TFCH (P)	Stück	5.316,321

Zusammensetzung des Referenzportfolios (gem. CSSF-Rundschreiben 11/512)
MSCI All Country World Index, in EUR

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko (gem. CSSF-Rundschreiben 11/512)

kleinster potenzieller Risikobetrag	%	86,234
größter potenzieller Risikobetrag	%	140,832
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	%	102,388

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 1.1.2023 bis 31.12.2023 auf Basis der Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 10 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraumes von einem Jahr berechnet. Als Bewertungsmaßstab wird das Risiko eines derivatfreien Vergleichsvermögens herangezogen. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigsten Entwicklung von Marktpreisen für das Fondsvermögen ergibt. Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet die Gesellschaft den **relativen Value at Risk-Ansatz** im Sinne des CSSF-Rundschreibens 11/512 an.

Die durchschnittliche Hebelwirkung aus der Nutzung von Derivaten betrug im Berichtszeitraum 0,0, wobei zur Berechnung die Summe der Nominalbeträge der Derivate in Relation zum Fondsvermögen gesetzt wurde (Nominalwertmethode).

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure gem. Punkt 40 a) der „Leitlinien zu börsengehandelten Indexfonds und anderen OGAW-Themen“ der European Securities and Markets Authority (ESMA) belief sich zum Berichtsstichtag unter Zugrundelegung einer Bruttobetachtung auf EUR 0,00.

Marktschlüssel

Vertragspartner der Devisentermingeschäfte

BNP Paribas S.A., Citigroup Global Markets Europe AG, Deutsche Bank AG, Morgan Stanley Europe SE, Royal Bank of Canada (UK), State Street Bank International GmbH und The Bank of New York Mellon SA.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 29.12.2023

Kanadischer Dollar	CAD	1,464119	= EUR	1
Schweizer Franken	CHF	0,927777	= EUR	1
Dänische Kronen	DKK	7,452714	= EUR	1
Britisches Pfund	GBP	0,869326	= EUR	1
Hongkong Dollar	HKD	8,650489	= EUR	1
Japanischer Yen	JPY	156,635029	= EUR	1
Norwegische Kronen	NOK	11,211977	= EUR	1
Schwedische Kronen	SEK	11,127513	= EUR	1
US-Dollar	USD	1,107000	= EUR	1

DWS Concept ESG Blue Economy

Erläuterungen zur Bewertung

Die Anteilwerte werden in Verantwortung des Verwaltungsrats der SICAV durch die Verwaltungsgesellschaft ermittelt sowie die Bewertung der Vermögenswerte des Fondsvermögens durchgeführt. Die grundsätzliche Kursversorgung sowie die Preisvalidierung erfolgen nach den vom Verwaltungsrat der SICAV auf der Grundlage der in den gesetzlichen Bestimmungen/Verordnungen bzw. im Prospekt der SICAV definierten Grundsätze für Bewertungsmethoden eingeführten Verfahren.

Sofern keine handelbaren Kurse vorliegen, werden Bewertungsmodelle zur Preisermittlung (abgeleitete Verkehrswerte) genutzt, die zwischen State Street Bank International GmbH, Luxembourg Branch, als externem Price Service Provider und der Verwaltungsgesellschaft abgestimmt sind und sich so weit als möglich auf Marktparameter stützen. Diese Vorgehensweise unterliegt einem permanenten Kontrollprozess. Preisankünfte Dritter werden durch andere Preisquellen, modellhafte Rechnungen oder durch andere geeignete Verfahren auf Plausibilität geprüft.

Die in diesem Bericht ausgewiesenen Vermögenswerte werden nicht zu abgeleiteten Verkehrswerten bewertet.

In Klammern sind die aktuellen Verwaltungsvergütungs-/Kostenpauschalsätze zum Berichtsstichtag für die im Wertpapiervermögen enthaltenen Investmentanteile aufgeführt. Das Zeichen + bedeutet, dass darüber hinaus ggf. eine erfolgsabhängige Vergütung berechnet werden kann. Da der Investmentfonds im Berichtszeitraum andere Investmentanteile ("Zielfonds") hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene des Zielfonds angefallen sein.

Fußnoten

* Die abgegrenzte Platzierungsgebühr wird über einen Zeitraum von drei Jahren abgeschrieben (entsprechend Artikel 13 f) des Verwaltungsreglements – Allgemeiner Teil des Fonds).

** Beinhaltet, sofern vorhanden, keine Positionen mit negativem Bestand.

DWS Concept ESG Blue Economy

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 1.1.2023 bis 31.12.2023

I. Erträge			
1. Dividenden (vor Quellensteuer)	EUR	6.447.407,44	
2. Zinsen aus Liquiditätsanlagen (vor Quellensteuer)	EUR	136.260,54	
3. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-562.367,68	
4. Sonstige Erträge	EUR	412,17	
Summe der Erträge	EUR	6.021.712,47	
II. Aufwendungen			
1. Verwaltungsvergütung	EUR	-4.370.669,57	
<i>davon:</i>			
Basis-Verwaltungsvergütung	EUR	-4.363.360,67	
Erträge aus dem Expense Cap	EUR	25.831,70	
Administrationsvergütung	EUR	-33.140,60	
2. Verwahrstellenvergütung	EUR	-42.936,95	
3. Prüfungs-, Rechts- und Veröffentlichungskosten	EUR	-321.844,26	
4. Taxe d'Abonnement	EUR	-149.655,95	
5. Sonstige Aufwendungen	EUR	-1.199.375,59	
<i>davon:</i>			
Aufwand aus abgegrenzter			
Platzierungsgebühr ¹⁾	EUR	-1.032.966,12	
andere	EUR	-166.409,47	
Summe der Aufwendungen	EUR	-6.084.482,32	
III. Ordentlicher Nettoaufwand	EUR	-62.769,85	
IV. Veräußerungsgeschäfte			
Realisierte Gewinne/Verluste	EUR	-16.353.497,27	
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	-16.353.497,27	
V. Ergebnis des Geschäftsjahres			
	EUR	-16.416.267,12	

¹⁾ Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den Hinweisen im Anhang.

Gesamtkostenquote (BVI – Total Expense Ratio (TER))

Die Gesamtkostenquote der Anteilklassen belief sich auf:

Klasse FC 0,91% p.a.,	Klasse IC 0,59% p.a.,
Klasse LC 1,73% p.a.,	Klasse LD 1,73% p.a.,
Klasse NC 2,23% p.a.,	Klasse PFC 2,77% p.a.,
Klasse TFC 0,91% p.a.,	Klasse XC 0,45% p.a.,
Klasse GBP D RD 0,91% p.a.,	Klasse JPY FDQ 0,90% p.a.,
Klasse USD LCH (P) 1,76% p.a.,	Klasse USD TFCH (P) 0,94% p.a.

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvermögens bezogen auf die jeweilige Anteilklasse innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Transaktionskosten

Die im Berichtszeitraum gezahlten Transaktionskosten beliefen sich auf EUR 68.411,58.

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen. Eventuell gezahlte Finanztransaktionssteuern werden in die Berechnung einbezogen.

Entwicklung des Fondsvermögens 2023

I. Wert des Fondsvermögens am Beginn des Geschäftsjahres			
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Zwischenausschüttung	EUR	-3.140.044,27	
2. Mittelabfluss (netto) ²⁾	EUR	-12.975.280,69	
3. Ertrags-/Aufwandsausgleich	EUR	-869.989,08	
4. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	-62.769,85	
5. Realisierte Gewinne/Verluste	EUR	-16.353.497,27	
6. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne/Verluste	EUR	27.148.136,50	
II. Wert des Fondsvermögens am Ende des Geschäftsjahres	EUR	302.877.996,01	

²⁾ Nach Abzug einer Verwässerungsgebühr in Höhe von EUR 268.390,57 zugunsten des Fondsvermögens.

Zusammensetzung der Gewinne/Verluste 2023

Realisierte Gewinne/Verluste (inkl. Ertragsausgleich)			
	EUR	-16.353.497,27	
<i>aus:</i>			
Wertpapiergeschäften	EUR	-16.426.624,46	
Devisen(termin)geschäften	EUR	73.127,19	

Angaben zur Ertragsverwendung *

Klasse FC

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

Klasse IC

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

Klasse LC

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

Klasse LD

Art	per	Währung	Je Anteil
Endausschüttung	8.3.2024	EUR	0,25

Klasse NC

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

Klasse PFC

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

Klasse TFC

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

Klasse XC

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

DWS Concept ESG Blue Economy

Angaben zur Ertragsverwendung *

Klasse GBP D RD

Art	per	Währung	Je Anteil
Endausschüttung	8.3.2024	GBP	1,01

Klasse JPY FDQ

Art	per	Währung	Je Anteil
Zwischenausschüttung	17.1.2023	JPY	40,00
Zwischenausschüttung	20.4.2023	JPY	40,00
Zwischenausschüttung	18.7.2022	JPY	40,00
Zwischenausschüttung	18.10.2023	JPY	40,00

Klasse USD LCH (P)

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

Klasse USD TFCH (P)

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

* Weitere Informationen sind im Verkaufsprospekt enthalten.

Im Falle einer Endausschüttung eventuell verbleibende ordentliche Ergebnisse des Geschäftsjahres werden thesauriert.

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahres-Vergleich

Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		
2023	EUR	302.877.996,01
2022	EUR	309.131.440,67
2021	EUR	120.367.450,12

Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres

2023	Klasse FC	EUR	97,85
	Klasse IC	EUR	94,58
	Klasse LC	EUR	95,73
	Klasse LD	EUR	90,66
	Klasse NC	EUR	90,75
	Klasse PFC	EUR	87,60
	Klasse TFC	EUR	97,80
	Klasse XC	EUR	99,04
	Klasse GBP D RD	GBP	94,06
	Klasse JPY FDQ	JPY	10.203,00
	Klasse USD LCH (P)	USD	93,05
	Klasse USD TFCH (P)	USD	94,83
	2022	Klasse FC	EUR
Klasse IC		EUR	90,03
Klasse LC		EUR	92,17
Klasse LD		EUR	88,84
Klasse NC		EUR	87,82
Klasse PFC		EUR	85,24
Klasse TFC		EUR	93,40
Klasse XC		EUR	94,15
Klasse GBP D RD		GBP	93,05
Klasse JPY FDQ		JPY	8.911,00
Klasse USD LCH (P)		USD	86,95
Klasse USD TFCH (P)		USD	87,88
2021		Klasse FC	EUR
	Klasse IC	EUR	-
	Klasse LC	EUR	112,21
	Klasse LD	EUR	108,21
	Klasse NC	EUR	107,46
	Klasse PFC	EUR	-
	Klasse TFC	EUR	112,88
	Klasse XC	EUR	113,30
	Klasse GBP D RD	GBP	106,61
	Klasse JPY FDQ	JPY	-
	Klasse USD LCH (P)	USD	103,45
	Klasse USD TFCH (P)	USD	103,78

Abwicklung von Transaktionen für Rechnung des Fondsvermögens über eng verbundene Unternehmen (auf Basis wesentlicher Beteiligungen des Deutsche Bank-Konzerns)

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fondsvermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen (Anteil von fünf % und mehr) sind, betrug 0,00% der Gesamttransaktionen. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt EUR 0,00.

Platzierungsgebühr / Verwässerungsausgleich

Im Berichtszeitraum entrichtete der Fonds eine Platzierungsgebühr in Höhe von 2,9% des Netto-Fondsvermögens zugunsten der Vertriebsstelle. Diese wurde zum Tag der Zeichnung berechnet. Die genannte Platzierungsgebühr dient insbesondere als Vertriebsentschädigung. Der Bruttobetrag der Platzierungsgebühr wurde jeweils zum Tag der Zeichnung ausgezahlt und gleichzeitig im Netto-Fondsvermögen als vorausbezahlte Aufwendungen aktiviert. Diese werden über einen Zeitraum von 3 Jahren ab dem Tag der Zeichnung auf täglicher Basis abgeschrieben. Die verbleibende Position vorausbezahlter Aufwendungen pro Anteil zu jedem Bewertungstag wird auf täglicher Basis durch Multiplikation des Netto-Fondsvermögens mit einem Faktor berechnet. Der jeweilige Faktor wird durch lineare Verringerung der Platzierungsgebühr um einen bestimmten Prozentsatz über 3 Jahre ab dem Tag der Zeichnung auf täglicher Basis ermittelt. Während der 3 Jahre ab dem Tag der Zeichnung schwankt die Position der vorausbezahlten Aufwendungen, da sie sowohl vom Netto-Fondsvermögen als auch von dem vorab festgelegten Faktor abhängt.

Außerdem wurde im Berichtszeitraum ein (vom Anteilinhaber zu tragender) Verwässerungsausgleich von bis zu 3% auf der Grundlage des Bruttoretrags zugunsten des Fondsvermögens erhoben.

Weitere Einzelheiten zur Platzierungsgebühr und zum Verwässerungsausgleich sind dem entsprechenden Abschnitt des Fondsprospekts zu entnehmen.

Jahresbericht

DWS Concept Kaldemorgen

Anlageziel und Anlageergebnis im Berichtszeitraum

DWS Concept Kaldemorgen ist ein Total-Return-Fonds mit Aktienschwerpunkt und integriertem Risikomanagement. Ziel der Anlagepolitik ist die Erzielung eines nachhaltigen Wertzuwachses bei einem Risiko (Volatilität) im einstelligen Prozentbereich, was erfahrungsgemäß in etwa der Hälfte der Schwankungsanfälligkeit des Aktienmarktes entspricht. Der Teilfonds verfolgt dabei den Anspruch, dem Anleger ein sogenanntes asymmetrisches Performanceziel zu bieten. Gleichzeitig strebt das Management an, dass der Kursverlust in einem Kalenderjahr maximal im einstelligen Prozentbereich liegt (keine Garantie). Bei der Auswahl der Anlagen werden neben dem finanziellen Erfolg ökologische und soziale Gesichtspunkte und die Grundsätze einer guten Corporate Governance (sog. ESG-Faktoren) berücksichtigt*.

Der Teilfonds verzeichnete im Berichtszeitraum von Anfang Januar bis Ende Dezember 2023 einen Wertzuwachs von 5,7% je Anteil (Anteilkategorie LC; nach BVI-Methode; in Euro).

Anlagepolitik im Berichtszeitraum

Im Jahr 2023 bewegten sich die internationalen Kapitalmärkte in schwierigerem Fahrwasser: Geopolitische Krisen wie der seit dem 24. Februar 2022 andauernde Russland-Ukraine-Krieg, der sich verschärfende strategische Wettbewerb zwischen den USA und China sowie der Konflikt in Israel/Gaza, aber auch die hohe Inflation sowie ein verlangsamtes

DWS Concept Kaldemorgen

Wertentwicklung der Anteilsklassen (in Euro)

Anteilkategorie	ISIN	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre
Klasse LC	LU0599946893	5,7%	10,0%	21,2%
Klasse FC	LU0599947271	6,3%	12,0%	25,0%
Klasse FD	LU0599947354	6,3%	12,1%	25,1%
Klasse IC	LU0599947438	6,5%	12,7%	26,2%
Klasse IC100	LU2061969395	7,1%	15,2%	17,3% ¹⁾
Klasse LD	LU0599946976	5,7%	10,0%	21,1%
Klasse NC	LU0599947198	5,1%	8,0%	17,6%
Klasse PFC	LU2001316731	5,0%	7,5%	9,2% ²⁾
Klasse RVC	LU1663838461	6,6%	13,7%	28,5%
Klasse SC	LU1028182704	6,5%	12,7%	26,5%
Klasse SCR	LU1254423079	5,8%	11,2%	23,8%
Klasse SFC	LU1303389503	5,5%	10,2%	22,0%
Klasse SLD	LU1606606942	5,7%	10,0%	21,5%
Klasse TFC	LU1663838545	6,3%	12,0%	24,8%
Klasse TFD	LU1663838891	6,3%	12,1%	25,1%
Klasse VC	LU1268496996	5,8%	11,2%	23,9%
Klasse AUD SFDMH ⁷⁾	LU2081041449	6,1%	12,9%	10,8% ³⁾
Klasse CHF FCH ⁸⁾	LU1254422691	4,5%	9,7%	22,1%
Klasse CHF FCH100 ⁸⁾	LU2530185938	4,4%	4,3% ⁴⁾	–
Klasse CHF SFCH ⁸⁾	LU1303387986	3,6%	7,9%	18,8%
Klasse GBP CH RD ⁹⁾	LU1422958493	8,2%	17,4%	34,7%
Klasse JPY SCH ¹⁰⁾	LU2532007668	3,0%	3,1% ⁵⁾	–
Klasse USD FCH ¹¹⁾	LU0599947784	8,1%	16,9%	35,9%
Klasse USD LCH ¹¹⁾	LU0599947602	7,3%	14,5%	31,5%
Klasse USD RCH ¹¹⁾	LU2591015578	4,3% ⁶⁾	–	–
Klasse USD SCH ¹¹⁾	LU2096798330	8,6%	18,8%	18,7% ³⁾
Klasse USD SFDMH ¹¹⁾	LU2081041795	7,7%	15,9%	15,1% ³⁾
Klasse USD TFCH ¹¹⁾	LU1663838974	7,7%	16,4%	35,7%

¹⁾ Klasse IC100 aufgelegt am 31.10.2019

²⁾ Klasse PFC aufgelegt am 15.7.2019

³⁾ Klassen AUD SFDMH, USD SCH und USD SFDMH aufgelegt am 31.1.2020

⁴⁾ Klasse CHF FCH100 aufgelegt am 30.9.2022

⁵⁾ Klasse JPY SCH aufgelegt am 7.10.2022

⁶⁾ Klasse USD RCH aufgelegt am 31.3.2023

⁷⁾ in AUD

⁸⁾ in CHF

⁹⁾ in GBP

¹⁰⁾ in JPY

¹¹⁾ in USD

Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages. Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft.

Stand: 31.12.2023

Wirtschaftswachstum trübten die Stimmung an den Märkten zunächst merklich ein. Um der Inflation und deren Dynamik

entgegenzuwirken, hoben viele Zentralbanken die Zinsen spürbar an und hatten sich damit von ihrer jahrelangen expansiven Geld-

politik verabschiedet. Vor diesem Hintergrund und mit Blick auf ein sich weltweit abschwächendes Wirtschaftswachstum mehrten sich bei den Marktakteuren zunehmend Befürchtungen einer um sich greifenden Rezession. Im weiteren Geschäftsjahresverlauf bis Ende Dezember 2023 ließ der Preisauftrieb in den meisten Ländern jedoch spürbar nach. Entsprechend stoppte das Gros der Zentralbanken seinen Zinsanhebungszyklus.

Die Aktienmärkte der Industrieländer verzeichneten im Kalenderjahr 2023 spürbare Kurssteigerungen. So konnten z.B. die US-Börsen (gemessen am S&P 500) per Saldo kräftige Kurszuwächse verbuchen, getrieben insbesondere von den Technologiewerten, die vom gestiegenen Interesse am Thema „Künstliche Intelligenz“ profitierten. Auch der deutsche Aktienmarkt (gemessen am DAX) legte deutlich zu, begünstigt u.a. durch die seit dem ersten Quartal 2023 abklingende Gas-krise und die geringer als befürchtet ausgefallene wirtschaftliche Abschwächung. Zudem ließ die im weiteren Jahresverlauf in der Eurozone nachlassende Inflation am Markt Erwartungen auf ein Ende des Zinsanstiegs und Zinssenkungen im Folgejahr aufkommen. An den Börsen der Emerging Markets fielen die Kurszuwächse hingegen merklich geringer aus, Chinas Aktienmärkte schlossen sogar spürbar im Minus. An den internationalen Bondmärkten setzte sich im Berichtszeitraum der vorangegangene Renditeanstieg zunächst weiter fort. Kerntreiber hierfür waren die hohen Inflations-

raten sowie die zügigen Zinserhöhungen der Zentralbanken zur Inflationsbekämpfung. Im vierten Quartal 2023 allerdings gaben die Anleiherenditen – angesichts sinkender Inflationsraten – wieder merklich nach. Per Saldo entwickelten sich die Bondmärkte im Jahr 2023 überwiegend positiv. Insbesondere Corporate Bonds (Unternehmensanleihen) konnten deutliche Ertragszuwächse verbuchen, begleitet von einer merklichen Einengung ihrer Risikoaufschläge.

In diesem Marktumfeld steuerte das Fondsmanagement die Gewichtung der Anlageklassen dynamisch. Aktieninvestments bildeten den Anlageschwerpunkt. Der Teilfonds engagierte sich vorzugsweise in Titel von Unternehmen aus den Industrieländern, insbesondere aus den USA und Europa. Hinsichtlich der Branchenallokation war das Aktienportfolio grundsätzlich breit aufgestellt.

Informationen zu ökologischen und/oder sozialen Merkmalen

Dieses Produkt berichtete gemäß Artikel 8(1) der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor („SFDR“).

Die Darstellung der offenzulegenden Informationen für regelmäßige Berichte für Finanzprodukte im Sinne des Artikels 8(1) der Verordnung (EU) 2019/2088 (Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor, „Offenlegungsverordnung“) sowie im

Sinne des Artikels 6 der Verordnung (EU) 2020/852 (Taxonomie Verordnung) kann im hinteren Teil des Berichts entnommen werden.

* Weitere Details sind im aktuellen Verkaufsprospekt dargestellt.

Jahresabschluss

DWS Concept Kaldemorgen

Vermögensübersicht zum 31.12.2023

	Bestand in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände		
1. Aktien (Branchen)		
Informationstechnologie	769.792.242,20	5,49
Telekommunikationsdienste	891.200.394,68	6,36
Dauerhafte Konsumgüter	1.588.146.567,11	11,32
Hauptverbrauchsgüter	66.276.000,00	0,47
Finanzsektor	1.058.965.000,00	7,56
Grundstoffe	163.307.521,83	1,16
Industrien	454.309.351,89	3,25
Versorger	442.735.000,00	3,16
Summe Aktien	5.434.732.077,71	38,77
2. Anleihen (Emittenten)		
Unternehmen	1.024.669.307,78	7,29
Institute	64.518.750,00	0,46
Zentralregierungen	3.998.040.986,67	28,53
Summe Anleihen	5.087.229.044,45	36,28
3. Investmentanteile		
Rentenfonds	686.191.448,48	4,89
Sonstige Fonds	1.179.665.357,59	8,42
Aktienfonds	153.758.715,48	1,10
Summe Investmentanteile	2.019.615.521,55	14,41
4. Derivate	-10.604.052,46	-0,08
5. Bankguthaben	1.447.368.582,14	10,33
6. Sonstige Vermögensgegenstände	77.092.468,17	0,54
7. Forderungen aus Anteilscheingeschäften	7.230.328,74	0,05
II. Verbindlichkeiten		
1. Sonstige Verbindlichkeiten	-35.308.100,68	-0,24
2. Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften	-8.769.671,42	-0,06
III. Fondsvermögen	14.018.586.198,20	100,00

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

DWS Concept Kaldemorgen

Vermögensaufstellung zum 31.12.2023

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Währung	Nominalbetrag bzw. Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Währung	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
Börsengehandelte Wertpapiere							10.472.196.824,37	74,70
Aktien								
Novartis AG	Stück	550.000		700.000	CHF	84,37	50.015.786,28	0,36
Roche Holding AG	Stück	900.000	453.613	28.613	CHF	243,45	236.161.256,22	1,68
Allianz SE	Stück	1.000.000	600.000		EUR	241,95	241.950.000,00	1,73
AXA SA	Stück	11.750.000	1.250.000		EUR	29,46	346.155.000,00	2,47
Bayer AG	Stück	3.800.000	500.000	700.000	EUR	33,63	127.794.000,00	0,91
BNP Paribas SA	Stück	2.500.000		750.000	EUR	62,73	156.825.000,00	1,12
Bureau Veritas SA	Stück	1.400.000			EUR	22,86	32.004.000,00	0,23
Capgemini SE	Stück	750.000	750.000		EUR	189,85	142.387.500,00	1,02
Deutsche Telekom AG	Stück	6.250.000		3.750.000	EUR	21,75	135.937.500,00	0,97
E.ON SE	Stück	21.250.000		8.750.000	EUR	12,15	258.187.500,00	1,84
ENEL SPA	Stück	12.500.000			EUR	6,739	84.237.500,00	0,60
EssilorLuxottica SA	Stück	350.000	80.000	80.000	EUR	181,98	63.693.000,00	0,45
Infineon Technologies AG	Stück	1.500.000	1.250.000	4.250.000	EUR	37,8	56.700.000,00	0,40
ING Groep NV	Stück	10.000.000		2.000.000	EUR	13,566	135.660.000,00	0,97
Koninklijke Ahold Delhaize NV	Stück	5.000.000	1.700.000	450.000	EUR	26,055	130.275.000,00	0,93
LVMH Moët Hennessy Louis Vuitton SE	Stück	90.000	90.000		EUR	736,4	66.276.000,00	0,47
Orange SA	Stück	10.500.000			EUR	10,29	108.045.000,00	0,77
Sanofi	Stück	1.000.000	100.000	900.000	EUR	89,66	89.660.000,00	0,64
Veolia Environnement SA	Stück	3.500.000	1.750.000		EUR	28,66	100.310.000,00	0,72
Vonovia SE	Stück	6.250.000	400.000	650.000	EUR	28,54	178.375.000,00	1,27
Daikin Industries Ltd	Stück	600.000	257.000	57.000	JPY	22,985	88.045.439,92	0,63
FANUC Corp.	Stück	2.000.000	2.050.000	400.000	JPY	4,147	52.951.118,75	0,38
Keyence Corp.	Stück	175.000	85.900	10.900	JPY	62,120	69.403.377,38	0,50
Mitsubishi Electric Corp.	Stück	2.000.000	2.000.000		JPY	1,999	25.524.303,45	0,18
Takeda Pharmaceutical Co., Ltd	Stück	3.000.000		2.000.000	JPY	4,054	77.645.467,36	0,55
Yaskawa Electric Corp.	Stück	1.708.400		291.600	JPY	5,890	64.241.543,48	0,46
Samsung Electronics Co., Ltd	Stück	1.500.000		1.000.000	KRW	78,500	82.590.667,37	0,59
Alphabet, Inc. -C-	Stück	3.250.000	950.000	200.000	USD	141,22	414.602.361,20	2,96
Amazon.com, Inc.	Stück	700.000	700.000		USD	153,52	97.076.744,73	0,69
CVS Health Corp.	Stück	2.250.000	2.250.000		USD	78,95	160.467.414,59	1,14
Intel Corp.	Stück	1.750.000		500.000	USD	50,39	79.658.955,95	0,57
Linde PLC	Stück	300.000	300.000		USD	409,7	111.029.765,26	0,79
Medtronic PLC	Stück	2.000.000			USD	82,52	149.087.563,74	1,06
Merck & Co., Inc.	Stück	1.750.000	2.150.000	400.000	USD	108,86	172.091.167,78	1,23
Microsoft Corp.	Stück	1.200.000	463.500	263.500	USD	376,8	408.455.118,88	2,91
Nutrien Ltd	Stück	1.025.000	1.025.000		USD	56,46	52.277.756,57	0,37
PayPal Holdings, Inc.	Stück	2.400.000	1.020.000	1.120.000	USD	63,03	136.650.351,08	0,98
Pfizer, Inc.	Stück	6.250.000	3.250.000		USD	28,8	162.601.560,06	1,16
Pinterest, Inc. -A-	Stück	1.700.000	2.750.000	4.300.000	USD	37,37	57.388.413,94	0,41
TE Connectivity Ltd	Stück	600.000			USD	141,07	76.460.673,59	0,55
Union Pacific Corp.	Stück	350.000	250.000	50.000	USD	245,7	77.682.895,32	0,55
Warner Bros Discovery, Inc.	Stück	7.500.000		2.750.000	USD	11,535	78.150.374,81	0,56
Verzinsliche Wertpapiere								
0,25 % Australia Government Bond 2020/2024 *	AUD	350.000.000			%	96,808	208.637.704,67	1,49
1,70 % European Investment Bank (MTN) 2019/2024	AUD	50.000.000			%	97,719	30.085.866,37	0,21
5,92 % BNP Paribas Fortis SA 2007/perpetual **	EUR	75.000.000			%	86,025	64.518.750,00	0,46
0,50 % BNP Paribas SA (MTN) 2020/2028 **	EUR	41.800.000			%	89,762	37.520.516,00	0,27
0,50 % BNP Paribas SA (MTN) 2021/2028 **	EUR	33.000.000			%	90,602	29.898.660,00	0,21
1,00 % Bundesrepublik Deutschland Bundesanleihe (MTN) 2015/2025 *	EUR	350.000.000	350.000.000		%	97,572	341.502.000,00	2,44
2,50 % Bundesschatzanweisungen 2023/2025 *	EUR	500.000.000	500.000.000		%	99,607	498.035.000,00	3,55
2,80 % Bundesschatzanweisungen 2023/2025	EUR	250.000.000	250.000.000		%	100,169	250.422.500,00	1,79
3,10 % Bundesschatzanweisungen 2023/2025	EUR	500.000.000	500.000.000		%	100,942	504.710.000,00	3,60
3,10 % Bundesschatzanweisungen 2023/2025	EUR	250.000.000	250.000.000		%	101,289	253.222.500,00	1,81
4,75 % Coty, Inc. -Reg- (MTN) 2018/2026	EUR	25.000.000			%	100,073	25.018.250,00	0,18
3,875 % Coty, Inc. -Reg- (MTN) 2021/2026	EUR	30.200.000			%	100,123	30.237.146,00	0,22
4,50 % Dell Bank International DAC (MTN) 2022/2027	EUR	40.000.000			%	104,2	41.680.000,00	0,30
3,50 % Deutsche Lufthansa AG (MTN) 2021/2029	EUR	5.000.000	5.000.000		%	97,673	4.883.650,00	0,03
3,25 % Eurofins Scientific SE 2017/perpetual **	EUR	10.000.000			%	96,564	9.656.400,00	0,07
0,00 % European Investment Bank (MTN) 2021/2027 *	EUR	32.970.000			%	91,501	30.167.879,70	0,21
4,25 % Fresenius SE & Co., KGaA (MTN) 2022/2026	EUR	22.300.000			%	102,32	22.817.360,00	0,16
0,85 % General Motors Financial Co., Inc. (MTN) 2020/2026	EUR	16.900.000			%	94,987	16.052.803,00	0,11
0,60 % General Motors Financial Co., Inc. (MTN) 2021/2027	EUR	35.100.000			%	91,436	32.094.036,00	0,23
0,00 % German Treasury Bill 2023/2024 *	EUR	200.000.000	200.000.000		%	98,689	197.378.000,00	1,41
0,00 % German Treasury Bill 2023/2024 *	EUR	300.000.000	300.000.000		%	98,37	295.110.000,00	2,10
4,875 % ING Groep NV (MTN) 2022/2027 **	EUR	44.500.000			%	103,787	46.185.215,00	0,33
3,80 % Italy Buoni Poliennali Del Tesoro (MTN) 2023/2028	EUR	150.000.000	150.000.000		%	103,464	155.196.000,00	1,11
3,875 % Netflix, Inc. -Reg- (MTN) 2019/2029	EUR	23.400.000			%	103,477	24.213.618,00	0,17
4,75 % RCI Banque SA (MTN) 2022/2027	EUR	28.000.000			%	104,502	29.260.560,00	0,21
1,125 % Renault SA (MTN) 2019/2027 *	EUR	35.000.000			%	91,654	32.078.900,00	0,23
1,625 % SES SA (MTN) 2018/2026	EUR	8.450.000			%	95,363	8.058.173,50	0,06
0,25 % Vonovia SE (MTN) 2021/2028	EUR	28.000.000	28.000.000		%	85,076	23.821.280,00	0,17
1,375 % Vonovia SE (MTN) 2022/2026	EUR	32.800.000			%	95,606	31.358.768,00	0,22
1,50 % European Investment Bank (MTN) 2017/2024 *	NOK	173.300.000			%	99,849	15.433.345,28	0,11
1,125 % Kreditanstalt fuer Wiederaufbau (MTN) 2021/2025	NOK	750.000.000			%	95,782	64.071.214,26	0,46
2,95 % AbbVie, Inc. (MTN) 2020/2026	USD	21.910.000			%	95,841	18.969.064,66	0,14

DWS Concept Kaldemorgen

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Währung	Nominalbetrag bzw. Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Währung	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
3,20 % AbbVie, Inc. (MTN) 2020/2029	USD	56.920.000			%	93,324	47.985.545,85	0,34
1,625 % European Investment Bank (MTN) 2020/2025	USD	100.000.000			%	96,465	87.140.886,06	0,62
5,125 % Howmet Aerospace, Inc. (MTN) 2014/2024	USD	14.027.000		58.071.000	%	99,885	12.656.606,38	0,09
2,00 % Kreditanstalt fuer Wiederaufbau (MTN) 2015/2025	USD	43.700.000			%	96,589	38.129.517,51	0,27
2,875 % Kreditanstalt fuer Wiederaufbau (MTN) 2018/2028	USD	25.000.000			%	95,464	21.559.160,18	0,15
0,75 % Kreditanstalt fuer Wiederaufbau (MTN) 2020/2030 *	USD	75.000.000			%	81,385	55.138.907,17	0,39
0,625 % Kreditanstalt fuer Wiederaufbau (MTN) 2021/2026	USD	50.000.000			%	92,824	41.925.874,59	0,30
7,25 % Stora Enso Oyj -Reg- 2006/2036	USD	5.836.000			%	108,416	5.715.587,35	0,04
2,375 % United States Treasury Note/Bond (MTN) 2017/2027 *	USD	420.000.000	420.000.000		%	94,945	360.225.973,68	2,57
0,375 % United States Treasury Note/Bond 2021/2024 *	USD	450.000.000			%	97,533	396.476.274,15	2,83
2,50 % United States Treasury Note/Bond - When Issued 2022/2024 *	USD	600.000.000		400.000.000	%	99,1	537.125.034,17	3,83
5,25 % VeriSign, Inc. (MTN) 2015/2025	USD	20.000.000			%	100,082	18.081.654,82	0,13
2,625 % Verizon Communications, Inc. (MTN) 2016/2026	USD	50.000.000			%	95,221	43.008.564,31	0,31
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere							49.764.297,79	0,35
Verzinsliche Wertpapiere								
6,50 % Coty, Inc. -144A- (MTN) 2018/2026 *	USD	55.000.000			%	100,162	49.764.297,79	0,35
Investmentanteile							2.019.615.521,55	14,41
Gruppeneigene Investmentanteile								
DWS Invest SICAV - DWS Invest Credit Opportunities -FC- EUR - (0,600%)	Anteile	225.000			EUR	105,97	23.843.250,00	0,17
DWS Invest SICAV - DWS Invest Euro High Yield Corporates - IC50- EUR - (0,350%)	Anteile	976.952			EUR	123,91	121.054.122,32	0,86
Xtrackers - MSCI Japan UCITS ETF -1C- EUR - (0,100%)	Anteile	2.295.660			EUR	66,978	153.758.715,48	1,10
Xtrackers IE Physical Gold ETC Securities EUR - (0,150%)	Anteile	10.174.326		2.860.676	EUR	28,794	292.959.542,84	2,09
Xtrackers II - ESG EUR Corporate Bond UCITS ETF -ID- EUR - (0,060%)	Anteile	271.545			EUR	140,785	38.229.462,83	0,27
Xtrackers II - EUR Corporate Bond UCITS ETF -1C- EUR - (0,020%)	Anteile	240.438			EUR	151,085	36.326.575,23	0,26
Xtrackers II - EUR High Yield Corporate Bond UCITS ETF -1C- EUR - (0,100%)	Anteile	1.050.659			EUR	21,607	22.701.589,01	0,16
Xtrackers Physical Gold ETC EUR (0,250%)	Anteile	1.790.775	1.029.690	2.002.620	EUR	180	322.339.500,00	2,30
Xtrackers IE Physical Gold ETC Securities USD - (0,150%)	Anteile	2.450.000			USD	32,005	70.833.078,77	0,51
Gruppenfremde Investmentanteile								
iShares II plc - iShares € Corp Bond ESG UCITS ETF EUR - (0,150%)	Anteile	13.406.280			EUR	4,71	63.136.875,66	0,45
iShares III PLC - iShares € Corp Bond ex-Financials UCITS ETF -EUR- GBP - (0,200%)	Anteile	212.350			EUR	108,97	23.139.779,50	0,17
iShares III PLC - iShares Core € Corp Bond UCITS ETF EUR - (0,200%)	Anteile	1.463.361			EUR	120,52	176.364.267,72	1,26
iShares III PLC - iShares Core € Corp Bond UCITS ETF EUR - (0,200%)	Anteile	221.657			EUR	120,49	26.707.451,93	0,19
iShares Physical Gold ETC EUR - (0,150%)	Anteile	8.093.408	5.165.734	4.272.326	EUR	36,31	293.871.644,48	2,10
iShares PLC - iShares Euro Corporate Bond Large Cap UCITS ETF EUR - (0,200%)	Anteile	25.683			EUR	123,93	3.182.894,19	0,02
iShares PLC - iShares Euro Corporate Bond Large Cap UCITS ETF EUR - (0,200%)	Anteile	375.421			EUR	123,98	46.544.695,58	0,33
iShares PLC - iShares Euro High Yield Corp Bond UCITS ETF EUR - (0,500%)	Anteile	1.112.223			EUR	94,37	104.960.484,51	0,75
THEAM Quant - Cross Asset High Focus -M- EUR - (0,300%)	Anteile	1.515.458	369.208		EUR	131,75	199.661.591,50	1,42
Summe Wertpapiervermögen							12.541.576.643,71	89,46
Derivate								
(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen)								
Aktienindex-Derivate							-4.342.548,05	-0,03
Forderungen/Verbindlichkeiten								
Aktienindex-Terminkontrakte								
S+P500 EMINI FUT MAR24 03/2024 (MS)	Stück	-1000		1.000			-6.976.058,60	-0,05
TOPIX INDX FUTR 03/2024 (MS)	Stück	2.750	4.000	1.250			2.633.510,55	0,02
Devisen-Derivate							-6.165.633,09	-0,05
Forderungen/Verbindlichkeiten								

DWS Concept Kaldemorgen

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Währung	Nominalbetrag bzw. Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Währung	Kurs	Kurswert in EUR	% Anteil am Fondsvermögen
Devisentermingeschäfte								
Devisentermingeschäfte (Kauf)								
Offene Positionen								
AUD/EUR 0,3 Mio.							3.579,48	0,00
CHF/EUR 10,7 Mio.							401.055,87	0,00
GBP/EUR 2,6 Mio.							-4.266,72	0,00
JPY/EUR 1,4 Mio.							306,06	0,00
USD/EUR 233,5 Mio.							-2.743.829,35	-0,02
Geschlossene Positionen								
USD/EUR 504,4 Mio.							-3.822.478,43	-0,03
Swaps								
Forderungen/Verbindlichkeiten							-95.871,32	0,00
Credit Default Swaps								
Protection buyer								
iTraxx Crossover / 1% / 20/06/2027 (OTC) (GS)	Stück	986.660		13.340			-95.871,32	0,00
Bankguthaben								
							1.447.368.582,14	10,33
Verwahrstelle (täglich fällig)								
EUR-Guthaben	EUR						970.687.462,98	6,93
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen								
Dänische Kronen	DKK	378.453					50.780,51	0,00
Norwegische Kronen	NOK	326.961.806					29.161.832,65	0,21
Schwedische Kronen	SEK	5.666.362					509.220,92	0,00
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen								
Australischer Dollar	AUD	3.865.179					2.380.033,50	0,02
Brasilianischer Real	BRL	984.597					183.100,24	0,00
Britisches Pfund	GBP	12.365.554					14.224.294,51	0,10
Chinesischer Renminbi	CNY	1.270.584					161.835,88	0,00
Hongkong Dollar	HKD	72.281.417					8.355.760,82	0,06
Japanischer Yen	JPY	30.950.213.264					197.594.455,99	1,41
Kanadischer Dollar	CAD	637.431					435.368,09	0,00
Mexikanischer Peso	MXN	3.618.561					193.391,40	0,00
Neue Taiwan Dollar	TWD	3.895.872					114.670,82	0,00
Schweizer Franken	CHF	26.500.054					28.562.954,63	0,21
Singapur Dollar	SGD	47.101.560					32.238.837,50	0,23
Südkoreanischer Won	KRW	73.190.153.060					51.336.081,41	0,37
Türkische Lira	TRY	329.832					10.078,17	0,00
US-Dollar	USD	123.063.493					111.168.422,12	0,79
Sonstige Vermögensgegenstände								
Dividenden- / Ausschüttungsansprüche							77.092.468,17	0,54
Abgegrenzte Platzierungsgebühr ***							2.951.169,63	0,02
Zinsansprüche							2.839.085,67	0,02
Sonstige Ansprüche							39.814.859,70	0,28
							31.487.353,17	0,22
Forderungen aus Anteilscheingeschäften								
							7.230.328,74	0,05
Summe der Vermögensgegenstände ****								
							14.076.306.474,72	100,40
Sonstige Verbindlichkeiten								
Verbindlichkeiten aus Kostenpositionen							-35.308.100,68	-0,24
Andere sonstige Verbindlichkeiten							-35.306.456,25	-0,24
							-1.644,43	0,00
Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften								
							-8.769.671,42	-0,06
Summe der Verbindlichkeiten								
							-57.720.276,52	-0,40
Fondsvermögen								
							14.018.586.198,20	100,00

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Eine Aufstellung über die während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen, ist auf Anforderung kostenlos bei der Verwaltungsgesellschaft erhältlich.

DWS Concept Kaldemorgen

Anteilwert bzw. umlaufende Anteile	Stück bzw. Währung	Anteilwert in der jeweiligen Währung
Anteilwert		
Klasse AUD SFDMH	AUD	105,68
Klasse CHF FCH	CHF	128,18
Klasse CHF SFCH	CHF	121,25
Klasse FC	EUR	179,01
Klasse FD	EUR	117,32
Klasse IC	EUR	166,38
Klasse IC100	EUR	117,32
Klasse LC	EUR	164,78
Klasse LD	EUR	157,10
Klasse SLD	EUR	111,98
Klasse NC	EUR	151,73
Klasse PFC	EUR	109,19
Klasse RVC	EUR	125,14
Klasse SC	EUR	151,71
Klasse SCR	EUR	132,55
Klasse SFC	EUR	127,00
Klasse TFC	EUR	121,44
Klasse TFD	EUR	115,75
Klasse VC	EUR	131,30
Klasse GBP CH RD	GBP	148,35
Klasse JPY SCH	JPY	10.306,00
Klasse USD FCH	USD	167,38
Klasse USD LCH	USD	157,90
Klasse USD SCH	USD	118,73
Klasse USD SFDMH	USD	115,12
Klasse USD TFCH	USD	135,66
Klasse USD RCH	USD	104,33
Umlaufende Anteile		
Klasse AUD SFDMH	Stück	2.748,000
Klasse CHF FCH	Stück	57.944,075
Klasse CHF SFCH	Stück	25.968,744
Klasse FC	Stück	4.075.515,977
Klasse FD	Stück	115.829,000
Klasse IC	Stück	2.015.458,000
Klasse IC100	Stück	4.641.121,000
Klasse LC	Stück	25.756.623,500
Klasse LD	Stück	15.450.688,000
Klasse SLD	Stück	9.202.617,544
Klasse NC	Stück	3.720.519,887
Klasse PFC	Stück	1.808.080,000
Klasse RVC	Stück	253.286,583
Klasse SC	Stück	4.373.952,634
Klasse SCR	Stück	13.790.982,666
Klasse SFC	Stück	59.685,000
Klasse TFC	Stück	2.351.282,155
Klasse TFD	Stück	307.624,329
Klasse VC	Stück	6.502.384,050
Klasse GBP CH RD	Stück	17.742,354
Klasse JPY SCH	Stück	140,000
Klasse USD FCH	Stück	71.953,011
Klasse USD LCH	Stück	1.326.973,525
Klasse USD SCH	Stück	8.169,000
Klasse USD SFDMH	Stück	111,000
Klasse USD TFCH	Stück	77.398,835
Klasse USD RCH	Stück	6.904,327

Zusammensetzung des Referenzportfolios (gem. CSSF-Rundschreiben 11/512)
60% iBoxx Euro Overall Index, 40% MSCI All Country World Net TR Index - in EUR

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko (gem. CSSF-Rundschreiben 11/512)

kleinster potenzieller Risikobetrag	%	55,975
größter potenzieller Risikobetrag	%	87,269
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	%	72,258

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 1.1.2023 bis 31.12.2023 auf Basis der Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 10 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraumes von einem Jahr berechnet. Als Bewertungsmaßstab wird das Risiko eines derivatfreien Vergleichsvermögens herangezogen. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigsten Entwicklung von Marktpreisen für das Fondsvermögen ergibt. Bei der Ermittlung des Marktrisiko potenzials wendet die Gesellschaft den **relativen Value at Risk-Ansatz** im Sinne des CSSF-Rundschreibens 11/512 an.

Die durchschnittliche Hebelwirkung aus der Nutzung von Derivaten betrug im Berichtszeitraum 0,3, wobei zur Berechnung die Summe der Nominalbeträge der Derivate in Relation zum Fondsvermögen gesetzt wurde (Nominalwertmethode).

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure gem. Punkt 40 a) der „Leitlinien zu börsengehandelten Indexfonds und anderen OGAW-Themen“ der European Securities and Markets Authority (ESMA) belief sich zum Berichtsstichtag unter Zugrundelegung einer Bruttobetachtung auf EUR 1.441.156.884,20. Ohne Berücksichtigung gegebenenfalls auf Ebene von Anteilklassen zum Zwecke der Währungsabsicherung abgeschlossener Devisentermingeschäfte.

DWS Concept Kaldemorgen

Marktschlüssel

Terminbörsen

MS = Morgan Stanley Bank AG

Vertragspartner der Derivate (mit Ausnahme von Devisentermingeschäften)

GS = Goldman Sachs AG

Vertragspartner der Devisentermingeschäfte

Barclays Bank Ireland PLC, BNP Paribas S.A., Citigroup Global Markets Europe AG, Deutsche Bank AG, J.P. Morgan SE, Royal Bank of Canada (UK), Société Générale, State Street Bank International GmbH und UBS AG.

Erläuterungen zu den Wertpapier-Darlehen

Folgende Wertpapiere sind zum Berichtsstichtag als Wertpapier-Darlehen übertragen:

Wertpapierbezeichnung	Währung bzw. Nominal in Stück	Nominalbetrag bzw. Bestand	Wertpapier-Darlehen Kurswert in EUR unbefristet	gesamt
0,25 % Australia Government Bond 2020/2024	AUD	211.000.000	125.778.731,03	
1,00 % Bundesrepublik Deutschland Bundesanleihe (MTN) 2015/2025	EUR	50.000.000	48.786.000,00	
2,50 % Bundesschatzanweisungen 2023/2025	EUR	274.000.000	272.923.180,00	
0,00 % European Investment Bank (MTN) 2021/2027	EUR	31.000.000	28.365.310,00	
0,00 % German Treasury Bill 2023/2024	EUR	79.000.000	77.964.310,00	
0,00 % German Treasury Bill 2023/2024	EUR	50.000.000	49.185.000,00	
1,125 % Renault SA (MTN) 2019/2027	EUR	24.800.000	22.730.192,00	
1,50 % European Investment Bank (MTN) 2017/2024	NOK	4.400.000	391.844,90	
6,50 % Coty, Inc. -144A- (MTN) 2018/2026	USD	12.300.000	11.129.106,54	
0,75 % Kreditanstalt fuer Wiederaufbau (MTN) 2020/2030	USD	58.300.000	42.861.310,57	
2,375 % United States Treasury Note/Bond (MTN) 2017/2027	USD	150.000.000	128.652.133,50	
0,375 % United States Treasury Note/Bond 2021/2024	USD	397.500.000	350.220.710,03	
0,00 % United States Treasury Note/Bond - When Issued 2022/2024	USD	553.000.000	495.050.239,67	
Gesamtbetrag der Rückerstattungsansprüche aus Wertpapier-Darlehen			1.654.038.068,24	1.654.038.068,24

Vertragspartner der Wertpapier-Darlehen

BNP Paribas Arbitrage SPC, Barclays Bank Ireland PLC EQ, Barclays Bank Ireland PLC FI, BofA SECURITIES EUROPE SA - BB, Crédit Agricole CIB S.A. FI, DekaBank Deutsche Girozentrale, Deutsche Bank AG FI, Natixis S.A., Royal Bank of Canada London Branch, Société Générale, UBS AG London Branch, Zuercher Kantonalbank

Gesamtbetrag der bei Wertpapier-Darlehen von Dritten gewährten Sicherheiten

EUR

1.746.750.435,35

davon:

Schuldverschreibungen

346.728.587,14

Aktien

1.400.021.848,21

Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 29.12.2023

Australischer Dollar	AUD	1,624002	= EUR	1
Brasilianischer Real	BRL	5,377365	= EUR	1
Kanadischer Dollar	CAD	1,464119	= EUR	1
Schweizer Franken	CHF	0,927777	= EUR	1
Chinesischer Renminbi	CNY	7,851069	= EUR	1
Dänische Kronen	DKK	7,452714	= EUR	1
Britisches Pfund	GBP	0,869326	= EUR	1
Hongkong Dollar	HKD	8,650489	= EUR	1
Japanischer Yen	JPY	156,635029	= EUR	1
Südkoreanischer Won	KRW	1.425,705879	= EUR	1
Mexikanischer Peso	MXN	18,711075	= EUR	1
Norwegische Kronen	NOK	11,211977	= EUR	1
Russischer Rubel	RUB	99,960757	= EUR	1
Schwedische Kronen	SEK	11,127513	= EUR	1
Singapur Dollar	SGD	1,461019	= EUR	1
Türkische Lira	TRY	32,727361	= EUR	1
Neue Taiwan Dollar	TWD	33,974397	= EUR	1
US-Dollar	USD	1,107000	= EUR	1

DWS Concept Kaldemorgen

Erläuterungen zur Bewertung

Die Anteilwerte werden in Verantwortung des Verwaltungsrats der SICAV durch die Verwaltungsgesellschaft ermittelt sowie die Bewertung der Vermögenswerte des Fondsvermögens durchgeführt. Die grundsätzliche Kursversorgung sowie die Preisvalidierung erfolgen nach den vom Verwaltungsrat der SICAV auf der Grundlage der in den gesetzlichen Bestimmungen/Verordnungen bzw. im Prospekt der SICAV definierten Grundsätze für Bewertungsmethoden eingeführten Verfahren.

Sofern keine handelbaren Kurse vorliegen, werden Bewertungsmodelle zur Preisermittlung (abgeleitete Verkehrswerte) genutzt, die zwischen State Street Bank International GmbH, Luxembourg Branch als externem Price Service Provider und der Verwaltungsgesellschaft abgestimmt sind und sich so weit als möglich auf Marktparameter stützen. Diese Vorgehensweise unterliegt einem permanenten Kontrollprozess. Preisankünfte Dritter werden durch andere Preisquellen, modellhafte Rechnungen oder durch andere geeignete Verfahren auf Plausibilität geprüft.

Die in diesem Bericht ausgewiesenen Vermögenswerte werden nicht zu abgeleiteten Verkehrswerten bewertet.

In Klammern sind die aktuellen Verwaltungsvergütungs-/Kostenpauschalsätze zum Berichtsstichtag für die im Wertpapiervermögen enthaltenen Investmentanteile aufgeführt. Das Zeichen + bedeutet, dass darüber hinaus ggf. eine erfolgsabhängige Vergütung berechnet werden kann. Da der Investmentfonds im Berichtszeitraum andere Investmentanteile ("Zielfonds") hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene des Zielfonds angefallen sein.

Fußnoten

* Diese Wertpapiere sind ganz oder teilweise verliehen.

** Variabler Zinssatz.

*** Die abgegrenzte Platzierungsgebühr wird über einen Zeitraum von drei Jahren abgeschrieben ((entsprechend Artikel 13 f) des Verwaltungsreglements – Allgemeiner Teil des Fonds).

**** Beinhaltet, sofern vorhanden, keine Positionen mit negativem Bestand.

DWS Concept Kaldemorgen

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 1.1.2022 bis 31.12.2022

I. Erträge	
1. Dividenden (vor Quellensteuer)	EUR 181.555.119,80
2. Zinsen aus Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR 106.758.683,77
3. Erträge aus Swapgeschäften	EUR 12.889,55
4. Zinsen aus Liquiditätsanlagen (vor Quellensteuer)	EUR 66.685.935,39
5. Erträge aus Investmentanteilen	EUR 14.192.530,85
6. Erträge aus Wertpapier-Darlehen	EUR 4.958.649,72
7. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR -23.096.608,49
8. Sonstige Erträge	EUR 67.373,11
Summe der Erträge	EUR 351.134.573,70
II. Aufwendungen	
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen und negativen Einlagenverzinsungen	EUR -155.396,89
2. Aufwendungen aus Swapgeschäften	EUR -49.486,37
3. Verwaltungsvergütung	EUR -198.264.967,75
davon:	
Basis-Verwaltungsvergütung	EUR -182.538.984,33
erfolgsabhängige Vergütung	EUR -15.416.959,30
Administrationsvergütung	EUR -309.024,12
4. Verwahrstellenvergütung	EUR -542.731,27
5. Prüfungs-, Rechts- und Veröffentlichungskosten	EUR -947.409,88
6. Taxe d'Abonnement	EUR -6.423.692,95
7. Sonstige Aufwendungen	EUR -6.050.750,63
davon:	
Erfolgsabhängige Vergütung aus Leihe-Erträgen	EUR -1.652.883,24
Aufwand aus abgegrenzter Platzierungsgebühr ¹⁾	EUR -2.205.952,72
andere	EUR -2.191.914,67
Summe der Aufwendungen	EUR -212.434.435,74
III. Ordentlicher Nettoertrag	EUR 138.700.137,96
IV. Veräußerungsgeschäfte	
Realisierte Gewinne/Verluste	EUR 33.154.901,28
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR 33.154.901,28
V. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR 171.855.039,24

¹⁾ Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den Hinweisen im Anhang.

Gesamtkostenquote (BVI – Total Expense Ratio (TER))

Die Gesamtkostenquote der Anteilklassen belief sich auf:

Klasse AUD SFDMMH 1,73% p.a., Klasse CHF FCH100 0,29% ²⁾ , Klasse FC 0,80% p.a., Klasse IC 0,61% p.a., Klasse LC 1,55% p.a., Klasse NC 2,25% p.a., Klasse RVC 0,80% p.a., Klasse SCR 1,55% p.a., Klasse SLD 1,55% p.a., Klasse TFD 0,80% p.a., Klasse GBP CH RD 0,83% p.a., Klasse USD FCH 0,82% p.a., Klasse USD RCH 0,59% ²⁾ , Klasse USD SFDMMH 1,72% p.a.,	Klasse CHF FCH 0,83% p.a., Klasse CHF SFCH 1,73% p.a., Klasse FD 0,80% p.a., Klasse IC100 0,36% p.a., Klasse LD 1,55% p.a., Klasse PFC 2,40% p.a., Klasse SC 0,55% p.a., Klasse SFC 1,85% p.a., Klasse TFC 0,80% p.a., Klasse VC 1,55% p.a., Klasse JPY SCH 0,74% p.a., Klasse USD LCH 1,57% p.a., Klasse USD SCH 0,73% p.a., Klasse USD TFCH 0,83% p.a.
---	---

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvermögens bezogen auf die jeweilige Anteilklasse innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Zudem fiel aufgrund der Outperformance gegenüber seiner vorgegebenen Orientierungsgröße für den Fonds im Geschäftsjahr vom 1.1.2023 bis 31.12.2023 eine erfolgsabhängige Vergütung in Höhe von:

Klasse FC 0,28% p.a., Klasse IC 0,35% p.a., Klasse LD 0,10% p.a., Klasse SLD 0,09% p.a., Klasse TFD 0,27% p.a., Klasse USD LCH 0,59% p.a.,	Klasse FD 0,28% p.a., Klasse LC 0,10% p.a., Klasse SC 0,36% p.a., Klasse TFC 0,30% p.a., Klasse USD FCH 0,61% p.a., Klasse USD TFCH 0,79% p.a.,
---	--

des durchschnittlichen Fondsvermögens bezogen auf die jeweilige Anteilklasse an.

Zudem fiel aufgrund der Zusatzerträge aus Wertpapierleihegeschäften eine erfolgsabhängige Vergütung in Höhe von:

Klasse AUD SFDMMH 0,012% p.a., Klasse CHF FCH100 0,006% ²⁾ , Klasse FC 0,012% p.a., Klasse IC 0,012% p.a., Klasse LC 0,012% p.a., Klasse NC 0,012% p.a., Klasse RVC 0,012% p.a., Klasse SCR 0,012% p.a., Klasse SLD 0,012% p.a., Klasse TFD 0,012% p.a., Klasse GBP CH RD 0,012% p.a., Klasse USD FCH 0,012% p.a., Klasse USD RCH 0,006% ²⁾ , Klasse USD SFDMMH 0,012% p.a.,	Klasse CHF FCH 0,012% p.a., Klasse CHF SFCH 0,012% p.a., Klasse FD 0,012% p.a., Klasse IC100 0,012% p.a., Klasse LD 0,012% p.a., Klasse PFC 0,012% p.a., Klasse SC 0,012% p.a., Klasse SFC 0,012% p.a., Klasse TFC 0,012% p.a., Klasse VC 0,012% p.a., Klasse JPY SCH 0,012% p.a., Klasse USD LCH 0,012% p.a., Klasse USD SCH 0,012% p.a., Klasse USD TFCH 0,012% p.a.
---	---

des durchschnittlichen Fondsvermögens bezogen auf die jeweilige Anteilklasse an.

²⁾ Bei unterjährig aufgelegten/eingestellten Anteilklassen wird von einer Annualisierung abgesehen.

Transaktionskosten

Die im Berichtszeitraum gezahlten Transaktionskosten beliefen sich auf EUR 2.693.482,44.

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen. Eventuell gezahlte Finanztransaktionssteuern werden in die Berechnung einbezogen.

Entwicklung des Fondsvermögens 2023

I. Wert des Fondsvermögens am Beginn des Geschäftsjahres		EUR 13.537.424.786,25
1. Ausschüttung für das Vorjahr	EUR	-61.228.930,38
2. Mittelabfluss (netto) ³⁾	EUR	-243.237.566,39
3. Ertrags-/Aufwandsausgleich	EUR	5.562.544,84
4. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	138.700.137,96
5. Realisierte Gewinne/Verluste	EUR	33.154.901,28
6. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne/Verluste	EUR	608.210.324,64
II. Wert des Fondsvermögens am Ende des Geschäftsjahres		EUR 14.018.586.198,20

³⁾ Nach Abzug einer Verwässerungsgebühr in Höhe von EUR 378.429,29 zugunsten des Fondsvermögens.

Zusammensetzung der Gewinne/Verluste 2023

Realisierte Gewinne/Verluste (inkl. Ertragsausgleich) ...		EUR 33.154.901,28
aus:		
Wertpapiergeschäften	EUR	32.042.922,25
Devisen(termin)geschäften	EUR	-37.202.441,46
Derivaten und sonstigen Finanztermingeschäften ⁴⁾	EUR	38.314.420,49

⁴⁾ Diese Position kann Optionsgeschäfte bzw. Swapgeschäfte und/oder Geschäfte aus Optionsscheinen bzw. Kreditderivaten enthalten.

DWS Concept Kaldemorgen

Angaben zur Ertragsverwendung *

Klasse AUD SFDMH

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

Klasse CHF FCH

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

Klasse CHF FCH100

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

Klasse CHF SFCH

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

Klasse FC

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

Klasse FD

Art	per	Währung	Je Anteil
Endausschüttung	8.3.2024	EUR	1,34

Klasse IC

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

Klasse IC100

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

Klasse LC

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

Klasse LD

Art	per	Währung	Je Anteil
Endausschüttung	8.3.2024	EUR	0,95

Klasse NC

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

Klasse PFC

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

Klasse RVC

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

Klasse SC

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

Klasse SCR

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

Klasse SFC

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

Klasse SLD

Art	per	Währung	Je Anteil
Endausschüttung	8.3.2024	EUR	0,67

Klasse TFC

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

Klasse TFD

Art	per	Währung	Je Anteil
Endausschüttung	8.3.2024	EUR	1,33

Klasse VC

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

Klasse GBP CH RD

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

Klasse JPY SCH

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

Klasse USD FCH

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

Klasse USD LCH

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

Klasse USD RCH

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

Klasse USD SCH

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

Klasse USD SFDMH

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

Klasse USD TFCH

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

* Weitere Informationen sind im Verkaufsprospekt enthalten.

Im Falle einer Endausschüttung eventuell verbleibende ordentliche Ergebnisse des Geschäftsjahres werden thesauriert.

DWS Concept Kaldemorgen

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahres-Vergleich

Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres			2021			2020		
2023	EUR	14.018.586.198,20	Klasse AUD SFDMH	AUD	108,76	Klasse CHF FCH	CHF	128,75
2022	EUR	13.537.424.786,25	Klasse CHF FCH100	CHF	-	Klasse CHF SFCH	CHF	123,54
2021	EUR	12.660.452.733,57	Klasse FC	EUR	175,50	Klasse IC	EUR	117,12
Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres			2023			2022		
2023	AUD	105,68	Klasse LD	EUR	162,57	Klasse IC100	EUR	113,69
	CHF	128,18	Klasse LC	EUR	163,68	Klasse LD	EUR	158,87
	CHF	121,25	Klasse SLD	EUR	113,26	Klasse NC	EUR	152,69
	EUR	179,01	Klasse NC	EUR	110,34	Klasse PFC	EUR	110,34
	EUR	117,32	Klasse LC	EUR	122,34	Klasse RVC	EUR	148,10
	EUR	166,38	Klasse LD	EUR	148,10	Klasse SC	EUR	131,54
	EUR	117,32	Klasse SC	EUR	126,76	Klasse SCR	EUR	119,08
	EUR	164,78	Klasse SCR	EUR	115,55	Klasse SFC	EUR	130,29
	EUR	157,10	Klasse SFC	EUR	141,11	Klasse TFC	EUR	115,55
	EUR	111,98	Klasse TFC	EUR	115,55	Klasse TFD	EUR	130,29
	EUR	151,73	Klasse TFD	EUR	130,29	Klasse VC	EUR	141,11
	EUR	109,19	Klasse VC	EUR	115,55	Klasse GBP CH RD	GBP	141,11
	EUR	125,14	Klasse GBP CH RD	GBP	141,11	Klasse JPY SCH	JPY	-
	EUR	151,71	Klasse JPY SCH	JPY	-	Klasse USD FCH	USD	158,07
	EUR	132,55	Klasse USD FCH	USD	151,47	Klasse USD LCH	USD	151,47
	EUR	127,00	Klasse USD LCH	USD	151,47	Klasse USD SCH	USD	111,83
	EUR	121,44	Klasse USD SCH	USD	111,83	Klasse USD SFDMH	USD	110,16
	EUR	115,75	Klasse USD SFDMH	USD	110,16	Klasse USD TFCH	USD	128,53
	EUR	131,30	Klasse USD TFCH	USD	128,53	Klasse USD RCH	USD	-
	GBP	148,35	Klasse USD RCH	USD	-			
	JPY	10.306,00						
	USD	167,38						
	USD	157,90						
	USD	118,73						
	USD	115,12						
	USD	135,66						
	USD	104,33						
2022	AUD	104,41						
	CHF	122,66						
	CHF	99,85						
	CHF	117,03						
	EUR	168,35						
	EUR	112,30						
	EUR	156,25						
	EUR	109,54						
	EUR	155,84						
	EUR	151,21						
	EUR	107,80						
	EUR	144,37						
	EUR	104,03						
	EUR	117,36						
	EUR	142,42						
	EUR	125,24						
	EUR	120,36						
	EUR	114,23						
	EUR	110,79						
	EUR	124,05						
	GBP	137,14						
	JPY	10.006,00						
	USD	154,82						
	USD	147,16						
	USD	109,37						
	USD	106,84						
	USD	125,93						
	USD	-						

Abwicklung von Transaktionen für Rechnung des Fondsvermögens über eng verbundene Unternehmen (auf Basis wesentlicher Beteiligungen des Deutsche Bank-Konzerns)

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fondsvermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen (Anteil von fünf % und mehr) sind, betrug 30,95% der Gesamttransaktionen. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt EUR 159.110.441.224,44.

Platzierungsgebühr / Verwässerungsausgleich

Im Berichtszeitraum entrichtete der Fonds eine Platzierungsgebühr in Höhe von 2,9% des Netto-Fondsvermögens zugunsten der Vertriebsstelle. Diese wurde zum Tag der Zeichnung berechnet. Die genannte Platzierungsgebühr dient insbesondere als Vertriebsentschädigung. Der Bruttobetrag der Platzierungsgebühr wurde jeweils zum Tag der Zeichnung ausgezahlt und gleichzeitig im Netto-Fondsvermögen als vorausbezahlte Aufwendungen aktiviert. Diese werden über einen Zeitraum von 3 Jahren ab dem Tag der Zeichnung auf täglicher Basis abgeschrieben. Die verbleibende Position vorausbezahlter Aufwendungen pro Anteil zu jedem Bewertungstag wird auf täglicher Basis durch Multiplikation des Netto-Fondsvermögens mit einem Faktor berechnet. Der jeweilige Faktor wird durch lineare Verringerung der Platzierungsgebühr um einen bestimmten Prozentsatz über 3 Jahre ab dem Tag der Zeichnung auf täglicher Basis ermittelt. Während der 3 Jahre ab dem Tag der Zeichnung schwankt die Position der vorausbezahlten Aufwendungen, da sie sowohl vom Netto-Fondsvermögen als auch von dem vorab festgelegten Faktor abhängt.

DWS Concept, SICAV – 31.12.2023

Anhang: Platzierungsgebühr

	DWS Concept ESG Blue Economy	DWS Concept Kaldemorgen
	EUR	EUR
Aufwand aus abgegrenzter Platzierungsgebühr	-1.032.966,12	-2.205.952,72
davon:		
Verwässerungsbedingte Anpassungen aufgrund von Anteilscheintransaktionen	-268.390,57	-378.429,29
Abschreibung der Platzierungsgebühr	19.739,12	-1.957.518,88
Anpassungen aufgrund von Schwankungen des Nettofondsvermögens	-835.969,01	364.785,39
Ertragsausgleich	51.654,34	-234.789,94

DWS Concept SICAV – 31.12.2023

Konsolidierte Zusammensetzung des Fondsvermögens zum 31. Dezember 2023

	DWS Concept, SICAV		DWS Concept ESG Arabesque AI Global Equity EUR	DWS Concept ESG Blue Economy EUR
	EUR * **			
	Konsolidiert	% Anteil am Fonds- vermögen		
Vermögenswerte				
Summe Wertpapiervermögen	12.851.742.025,93	89,68	9.053.893,50	301.111.488,72
Bankguthaben	1.449.221.544,99	10,11	8.186,85	1.844.776,00
Sonstige Vermögensgegenstände	78.485.162,96	0,55	188.151,14	1.204.543,65
Forderungen aus Anteilscheingeschäften	7.273.045,38	0,05	118,04	42.598,60
Summe der Vermögenswerte ***	14.386.721.779,26	100,39	9.250.349,53	304.203.406,97
Verbindlichkeiten				
Aktienindex-Derivate	-4.342.548,05	-0,03	0,00	0,00
Devisen-Derivate	-6.181.070,94	-0,04	0,00	-15.437,85
Swaps	-95.871,32	0,00	0,00	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten	-36.030.735,86	-0,25	-155.687,58	-566.947,60
Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften	-9.524.500,93	-0,07	-11.804,00	-743.025,51
Summe der Verbindlichkeiten ***	-56.174.727,10	-0,39	-167.491,58	-1.325.410,96
Fondsvermögen	14.330.547.052,16	100,00	9.082.857,95	302.877.996,01

* Die Zusammensetzung des Fondsvermögens, der Erträge, Aufwendungen und Entwicklungen des Fondsvermögens von in Fremdwährung geführten Teilfonds wurde zu nachfolgend genannten Devisenkursen in Euro umgerechnet. Die beiliegenden Finanzabschlüsse stellen die Aktiva und Passiva der einzelnen Teilfonds sowie des Fonds insgesamt dar. Der Abschluss des jeweiligen Teilfonds wird in der im Prospekt angegebenen Währung und der Abschluss des Fonds in dessen Basiswährung erstellt. Wenn die Währung eines Teilfonds von der Basiswährung des Fonds abweicht, wird im Rahmen der Konsolidierung der einzelnen Teilfondswährungen in die Basiswährung des Fonds die Differenz zwischen dem Nettovermögen des Teilfonds zu Beginn des Berichtszeitraums, umgerechnet zu Devisenkursen, die zu Beginn des Berichtszeitraums gelten, und dessen Wert, umgerechnet zu Devisenkursen, die zum Ende des Berichtszeitraums gelten, als „Devisenbewertungsdifferenzen auf das Fondsvermögen zu Beginn des Berichtszeitraums“ in der konsolidierten Aufstellung der Entwicklungsrechnung für das Fondsvermögen ausgewiesen.

Geschäftsjahresende 2023 USD 1,107000 = EUR 1

Geschäftsjahresende 2022 USD 1,068951 = EUR 1

** Das konsolidierte Fondsvermögen, die konsolidierte Ertrags- und Aufwandsrechnung sowie die konsolidierte Entwicklung des Fondsvermögens entsprechen der Summe der Ergebnisse der einzelnen Teilfonds. Im Falle von Anlagen zwischen Teilfonds (bei denen ein Teilfonds in einen anderen Teilfonds desselben Umbrellafonds investiert) waren die entsprechenden Konten des Fonds nicht Gegenstand einer Eliminierung für Zwecke der jeweiligen konsolidierten Darstellung..

*** Im Falle von Derivaten bzw. Termingeschäften enthält der als Summe der Vermögenswerte ausgewiesene Betrag den positiven Nettoüberhang der saldierten Einzelpositionen innerhalb der gleichen Produktkategorie, während negative Überhänge unter der Summe der Verbindlichkeiten subsumiert werden.

DWS Concept
Kaldemorgen
EUR

12.541.576.643,71

1.447.368.582,14

77.092.468,17

7.230.328,74

14.073.268.022,76

-4.342.548,05

-6.165.633,09

-95.871,32

-35.308.100,68

-8.769.671,42

-54.681.824,56

14.018.586.198,20

DWS Concept SICAV – 31.12.2023

Konsolidierte Ertrags- und Aufwandsrechnung für den Zeitraum vom 1. Januar 2023 bis 31. Dezember 2023 (inkl. Ertragsausgleich)

	DWS Concept, SICAV EUR * ** Konsolidiert	DWS Concept ESG Arabesque AI Global Equity EUR	DWS Concept ESG Blue Economy EUR
Erträge			
Dividenden (vor Quellensteuer)	188.142.126,58	139.599,34	6.447.407,44
Zinsen aus Wertpapieren (vor Quellensteuer)	106.758.683,77	0,00	0,00
Erträge aus Swapgeschäften	12.889,55	0,00	0,00
Zinsen aus Liquiditätsanlagen (vor Quellensteuer)	66.823.512,57	1.316,64	136.260,54
Erträge aus Investmentanteilen	14.192.530,85	0,00	0,00
Erträge aus Wertpapier-Darlehen	4.958.649,72	0,00	0,00
Abzug ausländischer Quellensteuer	-23.687.928,33	-28.952,16	-562.367,68
Sonstige Erträge	67.804,34	19,06	412,17
Summe der Erträge	357.268.269,05	111.982,88	6.021.712,47
Aufwendungen			
Zinsen aus Kreditaufnahmen und negativen Einlagenverzinsungen	-155.396,89	0,00	0,00
Aufwendungen aus Swapgeschäften	-49.486,37	0,00	0,00
Verwaltungsvergütung	-202.623.227,29	12.410,03	-4.370.669,57
Verwahrstellenvergütung	-602.868,61	-17.200,39	-42.936,95
Prüfungs-, Rechts- und Veröffentlichungskosten	-1.289.235,65	-19.981,51	-321.844,26
Taxe d'Abonnement	-6.577.237,96	-3.889,06	-149.655,95
Sonstige Aufwendungen	-7.265.380,64	-15.254,42	-1.199.375,59
Summe der Aufwendungen	-218.562.833,41	-43.915,35	-6.084.482,32
Ordentlicher Nettoertrag	138.705.435,64	68.067,53	-62.769,85
Veräußerungsgeschäfte			
Realisierte Gewinne/Verluste	16.917.414,48	116.010,47	-16.353.497,27
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	16.917.414,48	116.010,47	-16.353.497,27
Ergebnis des Geschäftsjahres	155.622.850,12	184.078,00	-16.416.267,12

* Die Zusammensetzung des Fondsvermögens, der Erträge, Aufwendungen und Entwicklungen des Fondsvermögens von in Fremdwährung geführten Teilfonds wurde zu nachfolgend genannten Devisenkursen in Euro umgerechnet. Die beiliegenden Finanzabschlüsse stellen die Aktiva und Passiva der einzelnen Teilfonds sowie des Fonds insgesamt dar. Der Abschluss des jeweiligen Teilfonds wird in der im Prospekt angegebenen Währung und der Abschluss des Fonds in dessen Basiswährung erstellt. Wenn die Währung eines Teilfonds von der Basiswährung des Fonds abweicht, wird im Rahmen der Konsolidierung der einzelnen Teilfondswährungen in die Basiswährung des Fonds die Differenz zwischen dem Nettovermögen des Teilfonds zu Beginn des Berichtszeitraums, umgerechnet zu Devisenkursen, die zu Beginn des Berichtszeitraums gelten, und dessen Wert, umgerechnet zu Devisenkursen, die zum Ende des Berichtszeitraums gelten, als „Devisenbewertungsdifferenzen auf das Fondsvermögen zu Beginn des Berichtszeitraums“ in der konsolidierten Aufstellung der Entwicklungsrechnung für das Fondsvermögen ausgewiesen.
Geschäftsjahresende 2023 USD 1,107000 = EUR 1
Geschäftsjahresende 2022 USD 1,068951 = EUR 1

** Das konsolidierte Fondsvermögen, die konsolidierte Ertrags- und Aufwandsrechnung sowie die konsolidierte Entwicklung des Fondsvermögens entsprechen der Summe der Ergebnisse der einzelnen Teilfonds. Im Falle von Anlagen zwischen Teilfonds (bei denen ein Teilfonds in einen anderen Teilfonds desselben Umbrellafonds investiert) waren die entsprechenden Konten des Fonds nicht Gegenstand einer Eliminierung für Zwecke der jeweiligen konsolidierten Darstellung.

Für Zwecke der Konsolidierung des liquidierten Teilfonds wurde der Ausweis der auf die einzelnen Ertrags- und Aufwandsposten entfallenden Ertrags- bzw. Aufwandsausgleichsbeträge aus Gründen der Vergleichbarkeit – abweichend zur Einzeldarstellung der Ertrags- und Aufwandsrechnung in Form eines separaten Ausweises des Gesamtbetrages – zu Gunsten einer Zuordnung der jeweiligen Ertrags-/Aufwandsausgleichskomponenten auf die jeweiligen Ertrags- bzw. Aufwandsposten geändert.

DWS Concept
Kaldemorgen
EUR

181.555.119,80
106.758.683,77
12.889,55
66.685.935,39
14.192.530,85
4.958.649,72
-23.096.608,49
67.373,11
351.134.573,70
-155.396,89
-49.486,37
-198.264.967,75
-542.731,27
-947.409,88
-6.423.692,95
-6.050.750,63
-212.434.435,74
138.700.137,96
33.154.901,28
33.154.901,28
171.855.039,24

DWS Concept SICAV – 31.12.2023

Konsolidierte Entwicklung des Fondsvermögens für den Zeitraum vom 1. Januar 2023 bis 31. Dezember 2023

	DWS Concept, SICAV EUR * ** Konsolidiert	DWS Concept ESG Arabesque AI Global Equity EUR	DWS Concept ESG Blue Economy EUR
Wert des Fondsvermögens am Beginn des Geschäftsjahres	13.857.894.124,84	11.337.897,92	309.131.440,67
Devisenbewertungsdifferenzen auf das Fondsvermögen zu Beginn des Berichtszeitraums *	-64.368.974,65	0,00	0,00
Ausschüttung für das Vorjahr / Zwischenausschüttung	-260.542.311,70	0,00	-3.140.044,27
Mittelzufluss /-abfluss (netto)	4.675.341,88	-4.329.464,62	-12.975.280,69
Ertrags-/Aufwandsausgleich	138.705.435,64	-17.213,88	-869.989,08
Ordentlicher Nettoertrag	16.917.414,48	68.067,53	-62.769,85
Realisierte Gewinne/Verluste	637.266.021,67	116.010,47	-16.353.497,27
Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne/Verluste	14.330.547.052,16	1.907.560,53	27.148.136,50
Wert des Fondsvermögens am Ende des Geschäftsjahres	14.976.226.994,69	9.082.857,95	302.877.996,01

* Die Zusammensetzung des Fondsvermögens, der Erträge, Aufwendungen und Entwicklungen des Fondsvermögens von in Fremdwährung geführten Teilfonds wurde zu nachfolgend genannten Devisenkursen in Euro umgerechnet. Die beiliegenden Finanzabschlüsse stellen die Aktiva und Passiva der einzelnen Teilfonds sowie des Fonds insgesamt dar. Der Abschluss des jeweiligen Teilfonds wird in der im Prospekt angegebenen Währung und der Abschluss des Fonds in dessen Basiswährung erstellt. Wenn die Währung eines Teilfonds von der Basiswährung des Fonds abweicht, wird im Rahmen der Konsolidierung der einzelnen Teilfondswährungen in die Basiswährung des Fonds die Differenz zwischen dem Nettovermögen des Teilfonds zu Beginn des Berichtszeitraums, umgerechnet zu Devisenkursen, die zu Beginn des Berichtszeitraums gelten, und dessen Wert, umgerechnet zu Devisenkursen, die zum Ende des Berichtszeitraums gelten, als „Devisenbewertungsdifferenzen auf das Fondsvermögen zu Beginn des Berichtszeitraums“ in der konsolidierten Aufstellung der Entwicklungsrechnung für das Fondsvermögen ausgewiesen.

Geschäftsjahresende 2023 USD 1,107000 = EUR 1

Geschäftsjahresende 2022 USD 1,068951 = EUR 1

** Das konsolidierte Fondsvermögen, die konsolidierte Ertrags- und Aufwandsrechnung sowie die konsolidierte Entwicklung des Fondsvermögens entsprechen der Summe der Ergebnisse der einzelnen Teilfonds. Im Falle von Anlagen zwischen Teilfonds (bei denen ein Teilfonds in einen anderen Teilfonds desselben Umbrella-fonds investiert) waren die entsprechenden Konten des Fonds nicht Gegenstand einer Eliminierung für Zwecke der jeweiligen konsolidierten Darstellung.

DWS Concept
Kaldemorgen
EUR

13.537.424.786,25

0,00

-61.228.930,38

-243.237.566,39

5.562.544,84

138.700.137,96

33.154.901,28

608.210.324,64

14.018.586.198,20



KPMG Audit S.à r.l.
39, Avenue John F. Kennedy
L-1855 Luxembourg

Tel: +352 22 51 51 1
Fax: +352 22 51 71
E-mail: info@kpmg.lu
Internet: www.kpmg.lu

**An die Aktionäre der
DWS Concept SICAV
2, Boulevard Konrad Adenauer
L-1115 Luxemburg**

BERICHT DES „REVISEUR D'ENTREPRISES AGREE“

Bericht über die Jahresabschlussprüfung

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresabschluss der DWS Concept SICAV und ihrer jeweiligen Teilfonds („der Fonds“), bestehend aus der Vermögensaufstellung einschließlich des Wertpapierbestands und der sonstigen Vermögenswerte zum 31. Dezember 2023, der Ertrags- und Aufwandsrechnung und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr sowie den erläuternden Angaben, einschließlich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden, geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beigefügte Jahresabschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der DWS Concept SICAV und ihrer jeweiligen Teilfonds zum 31. Dezember 2023 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir führten unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz über die Prüfungstätigkeit („Gesetz vom 23. Juli 2016“) und nach den für Luxemburg von der „Commission de Surveillance du Secteur Financier“ („CSSF“) angenommenen internationalen Prüfungsstandards („ISA“) durch. Unsere Verantwortung gemäß dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und den ISA-Standards, wie sie in Luxemburg von der CSSF angenommen wurden, wird im Abschnitt „Verantwortung des „réviseur d'entreprises agréé“ für die Jahresabschlussprüfung“ weitergehend beschrieben. Wir sind auch unabhängig von dem Fonds in Übereinstimmung mit dem für Luxemburg von der CSSF angenommenen „International Code of Ethics for Professional Accountants, including International Independence Standards“, herausgegeben vom „International Ethics Standards Board for Accountants“ („IESBA Code“), zusammen mit den beruflichen Verhaltensanforderungen, welche wir im Rahmen der Jahresabschlussprüfung einzuhalten haben, und haben alle sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat des Fonds ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, welche im Jahresbericht enthalten sind, jedoch beinhalten sie nicht den Jahresabschluss oder unseren Bericht des „réviseur d'entreprises agréé“ zu diesem Jahresabschluss.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.

Im Zusammenhang mit der Prüfung des Jahresabschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Jahresabschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnissen besteht oder auch ansonsten die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeführten Arbeiten schlussfolgern, dass sonstige Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

Verantwortung des Verwaltungsrats des Fonds

Der Verwaltungsrat des Fonds ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen, beabsichtigten oder unbeabsichtigten, falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ist der Verwaltungsrat des Fonds verantwortlich für die Beurteilung der Fähigkeit des Fonds und seiner jeweiligen Teilfonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit und, sofern einschlägig, Angaben zu Sachverhalten zu machen, die im Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit stehen, und die Annahme der Unternehmensfortführung als Rechnungslegungsgrundsatz zu nutzen, sofern nicht der Verwaltungsrat des Fonds beabsichtigt, den Fonds oder einzelne seiner Teilfonds zu liquidieren, die Geschäftstätigkeit einzustellen oder keine andere realistische Alternative mehr hat, als so zu handeln.

Verantwortung des „réviseur d’entreprises agréé“ für die Jahresabschlussprüfung

Die Zielsetzung unserer Prüfung ist es, eine hinreichende Sicherheit zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen, beabsichtigten oder unbeabsichtigten, falschen Darstellungen ist und darüber einen Bericht des „réviseur d’entreprises agréé“, welcher unser Prüfungsurteil enthält, zu erteilen. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Grad an Sicherheit, ist aber keine Garantie dafür, dass eine Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs stets eine wesentliche falsche Darstellung, falls vorhanden, aufdeckt. Falsche Darstellungen können entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass diese individuell oder insgesamt, die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Im Rahmen einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben wir unser pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus:

- Identifizieren und beurteilen wir das Risiko von wesentlichen falschen Darstellungen im Jahresabschluss aus Unrichtigkeiten oder Verstößen, planen und führen Prüfungshandlungen durch als Antwort auf diese Risiken und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für das Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeits, irreführende Angaben bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Fonds abzugeben.
- Beurteilen wir die Angemessenheit der vom Verwaltungsrat des Fonds angewandten Bilanzierungsmethoden, der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und der entsprechenden Anhangangaben.
- Schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit durch den Verwaltungsrat des Fonds sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Fonds oder einzelner seiner Teilfonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen könnten. Sollten wir schlussfolgern, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bericht des „réviseur d’entreprises agréé“ auf die dazugehörigen erläuternden Angaben zum Jahresabschluss hinzuweisen oder, falls die Angaben unangemessen sind, das Prüfungsurteil zu modifizieren. Diese Schlussfolgerungen basieren auf der Grundlage der bis zum Datum des Berichts des „réviseur d’entreprises agréé“ erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Fonds oder einzelne seiner Teilfonds die Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen können.
- Beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Anhangangaben und beurteilen, ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse sachgerecht darstellt.

Wir kommunizieren mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Prüfungsumfang und Zeitraum sowie wesentliche Prüfungsfeststellungen einschließlich wesentlicher Schwächen im internen Kontrollsystem, welche wir im Rahmen der Prüfung identifizieren.

Luxemburg, 17. April 2024

KPMG Audit S.à r.l.
Cabinet de révision agréé

Pia Schanz

Ergänzende Angaben

Honorare und Beteiligungen der Verwaltungsratsmitglieder

Honorare und Beteiligungen der Verwaltungsratsmitglieder für das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2022

Nach der Zustimmung der Aktionäre bei der Generalversammlung der Gesellschaft am 26. April 2023 wurde die jährliche Vergütung des unabhängigen Verwaltungsratsmitglieds auf der Grundlage der Anzahl der Teilfonds am Ende des Geschäftsjahres der Gesellschaft genehmigt. Das unabhängige Verwaltungsratsmitglied erhielt 10.000 EUR für das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2022.

Die Vergütung der unabhängigen Verwaltungsratsmitglieder wird von der Verwaltungsgesellschaft gezahlt.

Zur Klarstellung: Nicht unabhängige Verwaltungsratsmitglieder erhalten weder eine Vergütung für ihre Funktion als Verwaltungsratsmitglieder noch sonstige Sachleistungen von der Gesellschaft oder der Verwaltungsgesellschaft.

Honorare und Beteiligungen der Verwaltungsratsmitglieder für das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2023

Die Generalversammlung der Aktionäre der Gesellschaft, die am 24. April 2024 stattfindet, wird die jährliche Vergütung für das unabhängige und das externe Verwaltungsratsmitglied für das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2023 genehmigen. Der vorgesehene Betrag für das unabhängige Verwaltungsratsmitglied beläuft sich auf 15.000 EUR und beruht auf der Anzahl der Teilfonds am Ende des Geschäftsjahres zum 31. Dezember 2023. Der vorgesehene Betrag für das externe Verwaltungsratsmitglied beläuft sich auf 7.500 EUR und beruht auf der Anzahl der Teilfonds am Ende des Geschäftsjahres zum 31. Dezember 2023.

Die Vergütung der unabhängigen und der externen Verwaltungsratsmitglieder wird von der Verwaltungsgesellschaft gezahlt.

Zur Klarstellung: Nicht unabhängige Verwaltungsratsmitglieder erhalten weder eine Vergütung für ihre Funktion als Verwaltungsratsmitglieder noch sonstige Sachleistungen von der Gesellschaft oder der Verwaltungsgesellschaft.

Angaben zur Vergütung der Mitarbeitenden

Die DWS Investment S.A. („die Gesellschaft“) ist ein Tochterunternehmen der DWS Group GmbH & Co. KGaA („DWS KGaA“) und unterliegt im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems den aufsichtsrechtlichen Anforderungen der fünften Richtlinie betreffend bestimmte Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren („OGAW V-Richtlinie“) und der Richtlinie über die Verwaltung alternativer Investmentfonds („AIFM-Richtlinie“) sowie den Leitlinien der Europäischen Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde für solide Vergütungspolitiken („ESMA-Leitlinien“).

Vergütungsrichtlinie & Governance

Für die Gesellschaft gilt die gruppenweite Vergütungsrichtlinie, die die DWS KGaA für sich und alle ihre Tochterunternehmen (zusammen „DWS Konzern“ oder „Konzern“) eingeführt hat.

Im Einklang mit der Konzernstruktur wurden Ausschüsse eingerichtet, die die Angemessenheit des Vergütungssystems und die Einhaltung der aufsichtsrechtlichen Vorgaben zur Vergütung sicherstellen und für deren Überprüfung verantwortlich sind.

So wurde unterhalb der DWS KGaA Geschäftsführung das DWS Compensation Committee mit der Entwicklung und Gestaltung von nachhaltigen Vergütungsgrundsätzen, der Erstellung von Empfehlungen zur Gesamtvergütung sowie der Sicherstellung einer angemessenen Governance und Kontrolle im Hinblick auf Vergütung und Zusatzleistungen für den Konzern beauftragt.

Weiterhin wurde das Remuneration Committee eingerichtet, um den Aufsichtsrat der DWS KGaA bei der Überwachung der angemessenen Ausgestaltung der Vergütungssysteme für alle Konzernmitarbeitenden zu unterstützen. Dies erfolgt mit Blick auf die Ausrichtung der Vergütungsstrategie auf die Geschäfts- und Risikostrategie sowie unter Berücksichtigung der Auswirkung des Vergütungssystems auf das konzernweite Risiko-, Kapital- und Liquiditätsmanagement.

Im Rahmen der jährlichen internen Überprüfung auf Konzernebene wurde festgestellt, dass die Ausgestaltung des Vergütungssystems angemessen ist und keine wesentlichen Unregelmäßigkeiten vorliegen.

Vergütungsstruktur

Die Vergütung der Mitarbeitenden setzt sich aus fixer und variabler Vergütung zusammen.

Die fixe Vergütung entlohnt die Mitarbeitenden entsprechend ihrer Qualifikation, Erfahrung und Kompetenzen sowie der Anforderung, der Bedeutung und des Umfangs ihrer Funktion.

Die variable Vergütung spiegelt die Leistung auf Konzern-, Geschäftsbereichs- und individueller Ebene wider. Grundsätzlich besteht die variable Vergütung aus zwei Elementen – der DWS-Komponente und der individuellen Komponente.

Die DWS-Komponente wird auf Basis der Zielerreichung wesentlicher Konzernerkennzahlen ermittelt. Für das Geschäftsjahr 2023 waren diese: Bereinigte Aufwand-Ertrag-Relation, Nettomittelaufkommen und ESG-Kennzahlen.

Die individuelle Komponente der variablen Vergütung berücksichtigt eine Reihe von finanziellen und nicht-finanziellen Faktoren, Verhältnismäßigkeiten innerhalb der Vergleichsgruppe und Überlegungen zur Bindung der Mitarbeitenden. Variable Vergütung kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen oder Fehlverhalten entsprechend reduziert oder komplett gestrichen werden. Sie wird grundsätzlich nur gewährt und ausgezahlt, wenn die Gewährung für den Konzern tragfähig ist. Im laufenden Beschäftigungsverhältnis werden keine Garantien für eine variable Vergütung vergeben. Garantierte variable Vergütung wird nur bei Neueinstellungen in eng begrenztem Rahmen und limitiert auf das erste Anstellungsjahr vergeben.

Die Vergütungsstrategie ist darauf ausgerichtet, ein angemessenes Verhältnis zwischen fester und variabler Vergütung zu erreichen. Dies trägt dazu bei, die Mitarbeitervergütung an den Interessen von Kunden, Investoren und Aktionären sowie an den Branchenstandards auszurichten. Gleichzeitig wird sichergestellt, dass die fixe Vergütung einen ausreichend hohen Anteil an der Gesamtvergütung ausmacht, um dem Konzern volle Flexibilität bei der Gewährung variablen Vergütung zu ermöglichen.

Festlegung der variablen Vergütung und angemessene Risikoadjustierung

Der Gesamtbetrag der variablen Vergütung unterliegt angemessenen Risikoanpassungsmaßnahmen, die Ex-ante- und Ex-post-Risikoanpassungen umfassen. Die solide Methodik soll sicherstellen, dass die Bestimmung der variablen Vergütung die risikobereinigte Performance sowie die Kapital- und Liquiditätsposition des Konzerns widerspiegelt.

Bei der Bewertung der Leistung der Geschäftsbereiche werden eine Reihe von Überlegungen herangezogen. Die Leistung wird im Zusammenhang mit finanziellen und nicht-finanziellen Zielen auf der Grundlage von Balanced Scorecards bewertet. Die Zuteilung von variabler Vergütung zu den Infrastrukturbereichen und insbesondere zu den Kontrollfunktionen hängt zwar vom Gesamtergebnis des Konzerns ab, nicht aber von den Ergebnissen der von ihnen überwachten Geschäftsbereiche.

Auf individueller Ebene der Mitarbeitenden gelten Grundsätze für die Festlegung der variablen Vergütung. Diese enthalten Informationen über die Faktoren und Messgrößen, die bei Entscheidungen zur individuellen variablen Vergütung berücksichtigt werden müssen. Dazu zählen beispielsweise Investmentperformance, Kundenbindung, Erwägungen zur Unternehmenskultur sowie Zielvereinbarungen und Leistungsbeurteilungen im Rahmen des Ansatzes der Ganzheitliche Leistung. Zudem werden Hinweise der Kontrollfunktionen und Disziplinarmaßnahmen sowie deren Einfluss auf die variable Vergütung einbezogen.

Nachhaltige Vergütung

Nachhaltigkeit und Nachhaltigkeitsrisiken sind elementarer Bestandteil bei der Bestimmung der variablen Vergütung. Dementsprechend steht die DWS Vergütungsrichtlinie mit den für den Konzern geltenden Nachhaltigkeitskriterien im Einklang. Dadurch schafft der DWS Konzern Verhaltensanreize, die sowohl die Interessen der Investierenden als auch den langfristigen Erfolg des Unternehmens fördern. Relevante Nachhaltigkeitsfaktoren werden regelmäßig überprüft und in die Gestaltung der Vergütungsstruktur integriert.

Vergütung für das Jahr 2023

Das DWS Compensation Committee hat die Tragfähigkeit der variablen Vergütung für das Jahr 2023 kontrolliert und festgestellt, dass die Kapital- und Liquiditätsausstattung des Konzerns über den regulatorisch vorgeschriebenen Mindestanforderungen und dem internen Schwellenwert für die Risikotoleranz liegt.

Als Teil der im März 2024 für das Geschäftsjahr 2023 gewährten variablen Vergütung wird die DWS-Komponente auf Basis der Bewertung der festgelegten Leistungskennzahlen gewährt. Die Geschäftsführung hat für 2023 eine Auszahlungsquote der DWS-Komponente von 82,5% festgelegt.

Vergütungssystem für Risikoträger

Gemäß den regulatorischen Anforderungen hat die Gesellschaft Risikoträger ermittelt. Das Identifizierungsverfahren wurde im Einklang mit den Konzerngrundsätzen durchgeführt und basiert auf der Bewertung des Einflusses folgender Kategorien von Mitarbeitenden auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder einen von ihr verwalteten Fonds und: (a) Geschäftsführung/Senior Management, (b) Portfolio-/Investmentmanager, (c) Kontrollfunktionen, (d) Mitarbeitende mit Leitungsfunktionen in Verwaltung, Marketing und Human Resources, (e) sonstige Mitarbeitende (Risikoträger) mit wesentlichem Einfluss, (f) sonstige Mitarbeitende in der gleichen Vergütungsstufe wie sonstige Risikoträger, deren Tätigkeit einen Einfluss auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder des Konzerns hat.

Mindestens 40% der variablen Vergütung für Risikoträger werden aufgeschoben vergeben. Des Weiteren werden für wichtige Anlageexperten mindestens 50% sowohl des direkt ausgezahlten als auch des aufgeschobenen Teils in Form von aktienbasierten oder fondsbasierten Instrumenten des DWS Konzerns gewährt. Alle aufgeschobenen Komponenten unterliegen bestimmten Leistungs- und Verfallbedingungen, um eine angemessene nachträgliche Risikoadjustierung zu gewährleisten. Bei einer variablen Vergütung von weniger als EUR 50.000 erhalten Risikoträger ihre gesamte variablen Vergütung in bar und ohne Aufschub.

Zusammenfassung der Informationen zur Vergütung für die Gesellschaft für 2023¹⁾

Jahresdurchschnitt der Mitarbeitenden (Kopfzahl)		99
Gesamtvergütung ²⁾	EUR	15.739.813
Fixe Vergütung	EUR	12.528.700
Variable Vergütung	EUR	3.211.113
davon: Carried Interest	EUR	0
Gesamtvergütung für Senior Management ³⁾	EUR	1.476.953
Gesamtvergütung für sonstige Risikoträger ⁴⁾	EUR	0
Gesamtvergütung für Mitarbeitende mit Kontrollfunktionen	EUR	2.077.858

¹⁾ Vergütungsdaten für Delegierte, an die die Gesellschaft Portfolio- oder Risikomanagementaufgaben übertragen hat, sind nicht in der Tabelle erfasst.

²⁾ Unter Berücksichtigung diverser Vergütungsbestandteile entsprechend den Definitionen in den ESMA-Leitlinien, die Geldzahlungen oder -leistungen (wie Bargeld, Anteile, Optionsscheine, Rentenbeiträge) oder Nicht-(direkte) Geldleistungen (wie Gehaltsnebenleistungen oder Sondervergütungen für Fahrzeuge, Mobiltelefone, usw.) umfassen.

³⁾ „Senior Management“ umfasst nur die Vorstandsmitglieder der Gesellschaft. Das Mitglied des Vorstands erfüllt die Definition als Führungskraft der Gesellschaft. Über die Mitglieder des Vorstands hinaus wurden keine weiteren Führungskräfte identifiziert.

⁴⁾ Identifizierte Risikoträger mit Kontrollfunktion werden in der Zeile „Mitarbeitende mit Kontrollfunktionen“ ausgewiesen.

DWS Concept ESG Arabesque AI Global Equity

Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (WpFinGesch.) und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 – Ausweis nach Abschnitt A

Im Berichtszeitraum lagen keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte gemäß der o.g. rechtlichen Bestimmung vor.

DWS Concept ESG Blue Economy

Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (WpFinGesch.) und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 – Ausweis nach Abschnitt A

Im Berichtszeitraum lagen keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte gemäß der o.g. rechtlichen Bestimmung vor.

DWS Concept Kaldemorgen

Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (WpFinGesch.) und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 – Ausweis nach Abschnitt A

Angaben in Fondswährung	Wertpapierleihe	Pensionsgeschäfte	Total Return Swaps
1. Verwendete Vermögensgegenstände			
absolut	1.654.038.068,24	-	-
in % des Fondsvermögens	11,80%	-	-
2. Die 10 größten Gegenparteien			
1. Name	BNP Paribas Arbitrage SNC		
Bruttovolumen offene Geschäfte	408.967.454,55		
Sitzstaat	Frankreich		
2. Name	Société Générale		
Bruttovolumen offene Geschäfte	311.530.065,37		
Sitzstaat	Frankreich		
3. Name	UBS AG London Branch		
Bruttovolumen offene Geschäfte	186.279.732,71		
Sitzstaat	Vereinigtes Königreich		
4. Name	Barclays Bank Ireland PLC EQ		
Bruttovolumen offene Geschäfte	156.412.376,30		
Sitzstaat	Irland		
5. Name	Deutsche Bank AG FI		
Bruttovolumen offene Geschäfte	124.508.750,00		
Sitzstaat	Bundesrepublik Deutschland		
6. Name	BofA Securities Europe SA BB		
Bruttovolumen offene Geschäfte	93.671.430,95		
Sitzstaat	Frankreich		
7. Name	Royal Bank of Canada London Branch		
Bruttovolumen offene Geschäfte	88.105.839,00		
Sitzstaat	Vereinigtes Königreich		
8. Name	DekaBank Deutsche Girozentrale		
Bruttovolumen offene Geschäfte	82.179.960,00		
Sitzstaat	Bundesrepublik Deutschland		

DWS Concept Kaldemorgen

9. Name	Barclays Bank Ireland PLC FI		
Bruttovolumen offene Geschäfte	63.305.916,80		
Sitzstaat	Irland		

10. Name	Zuericher Kantonalbank		
Bruttovolumen offene Geschäfte	62.592.537,21		
Sitzstaat	Schweiz		

3. Art(en) von Abwicklung und Clearing

(z.B. zweiseitig, dreiseitig, zentrale Gegenpartei)	zweiseitig	-	-
---	------------	---	---

4. Geschäfte gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)

unter 1 Tag	-	-	-
1 Tag bis 1 Woche	-	-	-
1 Woche bis 1 Monat	-	-	-
1 bis 3 Monate	-	-	-
3 Monate bis 1 Jahr	-	-	-
über 1 Jahr	-	-	-
unbefristet	1.654.038.068,24	-	-

5. Art(en) und Qualität(en) der erhaltenen Sicherheiten

Art(en):			
Bankguthaben	-	-	-
Schuldverschreibungen	346.728.587,14	-	-
Aktien	1.400.021.848,21	-	-
Sonstige	-	-	-

Qualität(en):
Dem Fonds werden – soweit Wertpapier-Darlehensgeschäfte, umgekehrte Pensionsgeschäfte oder Geschäfte mit OTC-Derivaten (außer Währungstermingeschäften) abgeschlossen werden – Sicherheiten in einer der folgenden Formen gestellt:
– liquide Vermögenswerte wie Barmittel, kurzfristige Bankeinlagen, Geldmarktinstrumente gemäß Definition in Richtlinie 2007/16/EG vom 19. März 2007, Akkreditive und Garantien auf erstes Anfordern, die von erstklassigen, nicht mit dem Kontrahenten verbundenen Kreditinstituten ausgegeben werden, beziehungsweise von einem OECD-Mitgliedstaat oder dessen Gebietskörperschaften oder von supranationalen Institutionen und Behörden auf kommunaler, regionaler oder internationaler Ebene begebene Anleihen unabhängig von ihrer Restlaufzeit;
– Anteile eines in Geldmarktinstrumente anlegenden Organismus für gemeinsame Anlagen (nachfolgend „OGA“), der täglich einen Nettoinventarwert berechnet und der über ein Rating von AAA oder ein vergleichbares Rating verfügt;
– Anteile eines OGAW, der vorwiegend in die unter den nächsten beiden Gedankenstrichen aufgeführten Anleihen / Aktien anlegt;
– Anleihen unabhängig von ihrer Restlaufzeit, die ein Mindestrating von niedrigem Investment-Grade aufweisen;
– Aktien, die an einem geregelten Markt eines Mitgliedstaats der Europäischen Union oder an einer Börse eines OECD-Mitgliedstaats zugelassen sind oder gehandelt werden, sofern diese Aktien in einem wichtigen Index enthalten sind.
Die Verwaltungsgesellschaft behält sich vor, die Zulässigkeit der oben genannten Sicherheiten einzuschränken. Des Weiteren behält sich die Verwaltungsgesellschaft vor, in Ausnahmefällen von den oben genannten Kriterien abzuweichen.
Weitere Informationen zu Sicherheitenanforderungen befinden sich in dem Verkaufsprospekt des Fonds.

DWS Concept Kaldemorgen

Währung(en):	6. Währung(en) der erhaltenen Sicherheiten		
	AUD, CAD, CHF, DKK, EUR, GBP, JPY, NOK, NZD, SEK, USD, ZAR	-	-

7. Sicherheiten gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)			
unter 1 Tag	-	-	-
1 Tag bis 1 Woche	-	-	-
1 Woche bis 1 Monat	-	-	-
1 bis 3 Monate	-	-	-
3 Monate bis 1 Jahr	-	-	-
über 1 Jahr	-	-	-
unbefristet	1.746.750.435,35	-	-

8. Ertrags- und Kostenanteile (vor Ertragsausgleich)			
Ertragsanteil des Fonds			
absolut	3.374.712,58	-	-
in % der Bruttoerträge	67,00%	-	-
Kostenanteil des Fonds	-	-	-

Ertragsanteil der Verwaltungsgesellschaft			
absolut	1.687.356,29	-	-
in % der Bruttoerträge	33,00%	-	-
Kostenanteil der Verwaltungsgesellschaft	-	-	-

Ertragsanteil Dritter			
absolut	-	-	-
in % der Bruttoerträge	-	-	-
Kostenanteil Dritter	-	-	-

Sofern der (Teil-)Fonds Wertpapierleihegeschäfte durchgeführt hat, zahlt der (Teil-)Fonds 33% der Bruttoerträge aus Wertpapierleihegeschäften als Kosten/Gebühren an die Verwaltungsgesellschaft und behält 67% der Bruttoerträge aus solchen Geschäften ein. Von den 33% behält die Verwaltungsgesellschaft 5% für ihre eigenen Koordinierungs- und Überwachungsaufgaben ein und zahlt die direkten Kosten (z.B. Transaktionskosten und Kosten für die Verwaltung von Sicherheiten) an externe Dienstleister. Der Restbetrag (nach Abzug der Kosten der Verwaltungsgesellschaft und der direkten Kosten) wird an die DWS Investment GmbH für die Unterstützung der Verwaltungsgesellschaft bei der Anbahnung, Vorbereitung und Durchführung von Wertpapierleihegeschäften gezahlt.

Für einfache umgekehrte Pensionsgeschäfte (sofern zulässig), d.h. solche, die nicht der Anlage von im Rahmen eines Wertpapierleihe- oder Pensionsgeschäftes entgegengenommen Barsicherheiten dienen, behält der jeweilige (Teil-)Fonds 100% der Bruttoerträge ein, abzüglich der Transaktionskosten, die der (Teil-)Fonds als direkte Kosten an einen externen Dienstleister zahlt.

Die Verwaltungsgesellschaft ist ein verbundenes Unternehmen der DWS Investment GmbH.

Sofern der (Teil-)Fonds Pensionsgeschäfte durchgeführt hat, handelt es sich dabei derzeit nur um einfache umgekehrte Pensionsgeschäfte, nicht um andere (umgekehrte) Pensionsgeschäfte. Wenn von der Möglichkeit der Nutzung anderer (umgekehrter) Pensionsgeschäfte Gebrauch gemacht werden soll, wird der Verkaufsprospekt entsprechend angepasst. Der (Teil-)Fonds wird dann bis zu 33% der Bruttoerträge aus (umgekehrten) Pensionsgeschäften als Kosten/Gebühren an die Verwaltungsgesellschaft zahlen und mindestens 67% der Bruttoerträge aus solchen Geschäften einbehalten. Von den bis zu 33% wird die Verwaltungsgesellschaft 5% für ihre eigenen Koordinierungs- und Überwachungsaufgaben einbehalten und die direkten Kosten (z. B. Transaktionskosten und Kosten für die Verwaltung von Sicherheiten) an externe Dienstleister zahlen. Der Restbetrag (nach Abzug der Kosten der Verwaltungsgesellschaft und der direkten Kosten) wird an die DWS Investment GmbH für die Unterstützung der Verwaltungsgesellschaft bei der Anbahnung, Vorbereitung und Durchführung von (umgekehrten) Pensionsgeschäften gezahlt werden.

9. Erträge für den Fonds aus Wiederanlage von Barsicherheiten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps			
absolut			

DWS Concept Kaldemorgen

10. Verliehene Wertpapiere in % aller verleihbaren Vermögensgegenstände des Fonds

Summe	1.654.038.068,24
Anteil	13,19%

11. Die 10 größten Emittenten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps

1. Name	French Republic Government Bond OAT		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	93.927.357,42		
2. Name	State of North Rhine-Westphalia Germany		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	60.751.271,31		
3. Name	Chr Hansen Holding A/S		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	47.156.423,63		
4. Name	Nestle SA		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	41.169.031,29		
5. Name	NVIDIA Corp		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	39.024.222,04		
6. Name	Meta Platforms Inc		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	39.018.074,01		
7. Name	Industria de Diseno Textil SA		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	38.896.807,40		
8. Name	Anheuser-Busch InBev SA/NV		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	38.887.027,92		
9. Name	Veolia Environnement SA		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	36.570.280,32		
10. Name	AIB Group PLC		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	34.977.226,12		

12. Wiederangelegte Sicherheiten in % der empfangenen Sicherheiten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps

Anteil	-
--------	---

DWS Concept Kaldemorgen

13. Verwahrart begebener Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps (In % aller begebenen Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps)

gesonderte Konten / Depots		-
Sammelkonten / Depots	Nicht anwendbar, da keine Sicherheiten im Rahmen von Wertpapierleihegeschäften gewährt wurden.	-
andere Konten / Depots		-
Verwahrart bestimmt Empfänger		-

14. Verwahrer/Kontoführer von empfangenen Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps

Gesamtzahl Verwahrer/ Kontoführer	1	-	-
1. Name	State Street Bank International GmbH, Luxembourg Branch		
verwahrter Betrag absolut	1.746.750.435,35		
2. Name			
verwahrter Betrag absolut			

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. In dieser Verordnung ist kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten festgelegt. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomie-konform sein oder nicht.

Name des Produkts: DWS Concept ESG Arabesque AI Global Equity

Unternehmenskennung (LEI-Code): 254900QVFOLJVWB2HH59

ISIN: LU2307564141

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

<input checked="" type="radio"/> <input checked="" type="radio"/> <input type="radio"/> Ja	<input checked="" type="radio"/> <input type="radio"/> <input checked="" type="checkbox"/> Nein
<input type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel getätigt : ____%	<input checked="" type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es 20,08% an nachhaltigen Investitionen
<input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	<input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
<input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	<input checked="" type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
<input type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel getätigt: ____%	<input checked="" type="checkbox"/> mit einem sozialen Ziel
	<input type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt .



Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Dieser Teilfonds bewarb ökologische und soziale Merkmale in den Bereichen Klimaschutz, Unternehmensführung (Governance) und soziale Normen sowie der allgemeinen ESG-Qualität, indem folgende Emittenten gemieden wurden:

- (1) Emittenten mit exzessiven Klima- und Transitionsrisiken,
- (2) Unternehmen mit der schlechtesten DWS Norm-Bewertung (d.h. im Hinblick auf die Einhaltung internationaler Normen für Unternehmensführung, Menschen- und Arbeitnehmerrechte, Kunden- und Umweltsicherheit und Geschäftsethik),
- (3) Unternehmen mit sehr schwerwiegenden, ungelösten Kontroversen in Bezug auf die Prinzipien des United Nations Global Compact (UN Global Compact),
- (4) Emittenten, die im Verhältnis zu ihrer Vergleichsgruppe am schlechtesten hinsichtlich Umwelt-, Sozial- und Governance-Risiken bewertet wurden,
- (5) Staaten, die vom Freedom House als „nicht frei“ gekennzeichnet wurden,
- (6) Unternehmen, deren Beteiligung an kontroversen Sektoren eine vordefinierte Umsatzgrenze überstiegen und/oder
- (7) Unternehmen mit Involvierung in kontroversen Waffen.

Dieser Teilfonds bewarb zudem einen Mindestanteil an nachhaltigen Anlagen, die einen positiven Beitrag zu einem oder mehreren Zielen der Vereinten Nationen für eine nachhaltige Entwicklung (UN SDGs) leisteten.

Dieser Teilfonds hatte keinen Referenzwert für die Erreichung der beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale bestimmt.

Die Erreichung der beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale sowie die Nachhaltigkeit der Anlagen wurde mittels einer hauseigenen DWS ESG-Bewertungsmethodik bewertet, die im Abschnitt „Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?“ näher beschrieben wurde. Die Methode umfasste verschiedene Bewertungsansätze, die als Nachhaltigkeitsindikatoren zur Bewertung der Erreichung der beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale herangezogen wurden. Hierzu gehörten:

- **DWS Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung** diene als Indikator dafür, in welchem Maße ein Emittent Klima- und Transitionsrisiken ausgesetzt war.
Performanz: Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte
- **DWS Norm-Bewertung** diene als Indikator dafür, in welchem Maße bei einem Unternehmen Norm-Verstöße gegen internationale Standards auftraten.
Performanz: Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte
- **UN Global Compact- Bewertung** diene als Indikator dafür, ob ein Unternehmen direkt in eine oder mehrere sehr schwerwiegende, ungelöste Kontroversen in Bezug auf den UN Global Compact verwickelt war.
Performanz: Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte
- **DWS ESG-Qualitätsbewertung** diene als Indikator für den Vergleich der Umwelt-, Sozial- und Governance-Risiken eines Emittenten im Verhältnis zu seiner Vergleichsgruppe.
Performanz: Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte
- **Freedom House Status** diene als Indikator für die politisch-zivile Freiheit eines Staates.
Performanz: Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte
- **Beteiligung an kontroversen Sektoren** diene als Indikator dafür, inwieweit ein Unternehmen an kontroversen Sektoren beteiligt war.
Performanz: 0%
- **DWS Ausschlüsse für kontroverse Waffen** diene als Indikator dafür, inwieweit ein Unternehmen an kontroversen Waffen beteiligt war.
Performanz: 0%
- **DWS-Methodik zur Bestimmung von nachhaltigen Anlagen gemäß Artikel 2 Absatz 17 SFDR (DWS-Nachhaltigkeitsbewertung)** wurde als Indikator zur Messung des Anteils nachhaltiger Anlagen herangezogen.
Performanz: 20,08%

Eine Beschreibung der verbindlichen Elemente der Anlagestrategie, die für die Auswahl der Investitionen zur Erfüllung der beworbenen ökologischen oder sozialen Ziele verwendet wurden, einschließlich der Ausschlusskriterien, sowie der Bewertungsmethodik, ob und in welchem Maße Vermögensgegenstände die definierten ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllten (einschließlich der für die Ausschlüsse definierten Umsatzschwellen), können dem Kapitel „Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?“ entnommen werden. Dieser Abschnitt enthält weitergehende Informationen zu den Nachhaltigkeitsindikatoren.

Zur Berechnung der Nachhaltigkeitsindikatoren werden die Werte aus dem Front-Office-System der DWS genutzt. Dies bedeutet, dass es zu geringfügigen Abweichungen zu den übrigen im Jahresbericht dargestellten Kurswerten, die aus dem Fondsbuchhaltungssystem abgeleitet werden, kommen kann.

Die Erreichung der beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale auf Portfolioebene wurde im Vorjahr anhand der folgenden Nachhaltigkeitsindikatoren gemessen:

DWS Concept ESG Arabesque AI Global Equity

Indikatoren	Beschreibung	Performanz
-	-	99,39 -
Verdict	-	99,39 -
Nachhaltigkeitsindikatoren		
ESG-Qualitätsbewertung A	-	44,87 % des Portfoliovermögens
ESG-Qualitätsbewertung B	-	23,33 % des Portfoliovermögens
ESG-Qualitätsbewertung C	-	21,63 % des Portfoliovermögens
ESG-Qualitätsbewertung D	-	9,57 % des Portfoliovermögens
ESG-Qualitätsbewertung E	-	0 % des Portfoliovermögens
ESG-Qualitätsbewertung F	-	0 % des Portfoliovermögens
Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung A	-	0,94 % des Portfoliovermögens
Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung B	-	8,34 % des Portfoliovermögens
Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung C	-	64,6 % des Portfoliovermögens
Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung D	-	20,93 % des Portfoliovermögens
Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung E	-	4,58 % des Portfoliovermögens
Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung F	-	0 % des Portfoliovermögens
Norm-Bewertung A	-	48,31 % des Portfoliovermögens
Norm-Bewertung B	-	15,53 % des Portfoliovermögens
Norm-Bewertung C	-	20,79 % des Portfoliovermögens
Norm-Bewertung D	-	11,52 % des Portfoliovermögens
Norm-Bewertung E	-	3,25 % des Portfoliovermögens
Norm-Bewertung F	-	0 % des Portfoliovermögens
Sovereign Freedom Bewertung A	-	0 % des Portfoliovermögens
Sovereign Freedom Bewertung B	-	0 % des Portfoliovermögens
Sovereign Freedom Bewertung C	-	0 % des Portfoliovermögens
Sovereign Freedom Bewertung D	-	0 % des Portfoliovermögens
Sovereign Freedom Bewertung E	-	0 % des Portfoliovermögens
Sovereign Freedom Bewertung F	-	0 % des Portfoliovermögens
Beteiligung an umstrittenen Sektoren		
Atomenergie C	-	1,19 % des Portfoliovermögens
Atomenergie D	-	0 % des Portfoliovermögens
Atomenergie E	-	0 % des Portfoliovermögens
Atomenergie F	-	0 % des Portfoliovermögens
Glücksspiel C	-	6,06 % des Portfoliovermögens
Glücksspiel D	-	0 % des Portfoliovermögens
Glücksspiel E	-	0 % des Portfoliovermögens
Glücksspiel F	-	0 % des Portfoliovermögens
Kohle C	-	0,49 % des Portfoliovermögens
Kohle D	-	4,09 % des Portfoliovermögens
Kohle E	-	0 % des Portfoliovermögens
Kohle F	-	0 % des Portfoliovermögens
Pornografie C	-	0 % des Portfoliovermögens
Pornografie D	-	0 % des Portfoliovermögens
Pornografie E	-	0 % des Portfoliovermögens
Pornografie F	-	0 % des Portfoliovermögens
Rüstungsindustrie C	-	0,56 % des Portfoliovermögens
Rüstungsindustrie D	-	0 % des Portfoliovermögens
Rüstungsindustrie E	-	0 % des Portfoliovermögens
Rüstungsindustrie F	-	0 % des Portfoliovermögens
Tabak C	-	0 % des Portfoliovermögens
Tabak D	-	0 % des Portfoliovermögens
Tabak E	-	0 % des Portfoliovermögens
Tabak F	-	0 % des Portfoliovermögens

Indikatoren	Beschreibung	Performanz
Zivile Handfeuerwaffen C	-	0 % des Portfoliovermögens
Zivile Handfeuerwaffen D	-	0 % des Portfoliovermögens
Zivile Handfeuerwaffen E	-	0 % des Portfoliovermögens
Zivile Handfeuerwaffen F	-	0 % des Portfoliovermögens
Ölsand C	-	0 % des Portfoliovermögens
Ölsand D	-	0 % des Portfoliovermögens
Ölsand E	-	0 % des Portfoliovermögens
Ölsand F	-	0 % des Portfoliovermögens
Beteiligung an kontroversen Waffen		
Abgereicherte Uranmunition D	-	0 % des Portfoliovermögens
Abgereicherte Uranmunition E	-	0 % des Portfoliovermögens
Abgereicherte Uranmunition F	-	0 % des Portfoliovermögens
Antipersonenminen D	-	0 % des Portfoliovermögens
Antipersonenminen E	-	0 % des Portfoliovermögens
Antipersonenminen F	-	0 % des Portfoliovermögens
Atomwaffen D	-	0 % des Portfoliovermögens
Atomwaffen E	-	0 % des Portfoliovermögens
Atomwaffen F	-	0 % des Portfoliovermögens
Streumunition D	-	0 % des Portfoliovermögens
Streumunition E	-	0 % des Portfoliovermögens
Streumunition F	-	0 % des Portfoliovermögens

Stand: 30. Dezember 2022

Der Ausweis der Nachhaltigkeitsindikatoren wurde im Vergleich zum Vorjahresbericht überarbeitet. Die Bewertungsmethodik ist unverändert. Weiterführende Hinweise in Bezug auf die aktuell geltenden Nachhaltigkeitsindikatoren sind dem Abschnitt "Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?" zu entnehmen.

Angaben zur Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impacts) finden Sie in dem Abschnitt "Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?".

DWS ESG-Bewertungsskala

In den folgenden Bewertungssätzen erhielten die Vermögensgegenstände jeweils eine von sechs möglichen Bewertungen, wobei A die beste Bewertung war und F die schlechteste Bewertung war.

Kriterium	Umstrittene Sektoren *(1)	Kontroverse Waffen	Norm- Bewertung *(6)	ESG-Qualitäts- Bewertung	SDG- Bewertung	Klima- & Transitionsrisiko- Bewertung
A	Kein Bezug zu "kontroversen" Sektoren	Kein Bezug zu kontroversen Waffen	Keine Probleme	Wahrer ESG Vorreiter (≥ 87.5 ESG Punkte)	Wahrer SDG Beiträger (≥ 87.5 SDG Punkte)	Wahrer Vorreiter (≥ 87.5 Punkte)
B	Entfernter Bezug	Entfernter / Nur vermuteter Bezug	Minimale Probleme	ESG Vorreiter (75-87.5 ESG Punkte)	SDG Beiträger (75-87.5 SDG Punkte)	Klimalösungen (75-87.5 Punkte)
C	0% - 5%	Dual-Purpose *(2)	Probleme	ESG oberes Mittelfeld (50-75 ESG Punkte)	SDG oberes Mittelfeld (50-75 SDG Punkte)	Kontrolliertes Risiko (50-75 Punkte)
D	5% - 10% (Kohle: 5% - 10%)	Besitz *(3)/ Mutter *(4)	Schwerere Probleme	ESG unteres Mittelfeld (25-50 ESG Punkte)	SDG unteres Mittelfeld (25-50 SDG Punkte)	Moderates Risiko (25-50 Punkte)
E	10% - 25% (Kohle: 15% - 25%)	Hersteller einer Komponente *(5)	Ernste Probleme oder höchste Stufe mit Neubewertung *(7)	ESG Nachzügler (12.5-25 ESG Punkte)	SDG Verhinderer (12.5-25 SDG Punkte)	Hohes Risiko (12.5-25 Punkte)
F	$\geq 25\%$	Hersteller Waffen	Höchste Stufe / UNGC Verletzung *(8)	Wahrer ESG Nachzügler (0-12.5 ESG Punkte)	Signifikante SDG Verhinderer (0-12.5 SDG Punkte)	Extremes Risiko (0-12.5 Punkte)

*(1) Umsatz-/Erlöseschwellen nach Standardschema (höhere Granularität verfügbar / Schwellen können individuell gesetzt werden).

*(2) Hierin fallen z.B. Waffenträgersysteme wie Kampfflugzeuge, die neben der kontroversen auch nicht-kontroverse Waffen tragen.

*(3) Mehr als 20% Eigenkapital.

*(4) Mutterfirma, die in Waffen auf der Stufe E/F involviert ist, hält mehr als 50% Eigenkapital.

*(5) Einzweck-Komponenten.

*(6) Einschließlich ILO-Kontroversen sowie Unternehmensführung und Produktprobleme.

*(7) Bei der laufenden Bewertung berücksichtigt die DWS den Verstoß/ die Verstöße gegen internationale Standards - beobachtet anhand von Daten von ESG-Datenanbietern - aber auch mögliche Fehler von ESG-Datenanbietern, die erwarteten zukünftigen Entwicklungen dieser Verstöße sowie die Bereitschaft die Emittenten einen Dialog über diesbezügliche Unternehmensentscheidungen aufzunehmen.

*(8) Eine Bewertung der Stufe F kann als eine rückbestätigte Verletzung des UNGC angesehen werden, insb. Vorsätzliche / strukturell bedingte Verletzung in eigenen Unternehmen.

Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?

Der Teilfonds investierte teilweise in nachhaltige Anlagen gemäß Artikel 2 Absatz 17 der EU-Verordnung 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor (SFDR). Diese nachhaltigen Anlagen trugen mindestens zu einem der UN SDGs bei, die ökologische und/oder soziale Zielsetzungen hatten, wie beispielsweise folgende (nicht abschließende Liste):

- Ziel 1: Keine Armut
- Ziel 2: Kein Hunger
- Ziel 3: Gesundheit und Wohlergehen
- Ziel 4: Hochwertige Bildung
- Ziel 5: Geschlechtergleichheit
- Ziel 6: Sauberes Wasser und Sanitäreinrichtungen
- Ziel 7: Bezahlbare und saubere Energie
- Ziel 8: Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum
- Ziel 10: Weniger Ungleichheit
- Ziel 11: Nachhaltige Städte und Gemeinden
- Ziel 12: Nachhaltige/r Konsum und Produktion
- Ziel 13: Maßnahmen zum Klimaschutz
- Ziel 14: Leben unter Wasser
- Ziel 15: Leben an Land

Der Umfang des Beitrags zu den einzelnen UN SDGs variierte in Abhängigkeit von den tatsächlichen Anlagen im Portfolio.

Die DWS ermittelte den Beitrag zu den UN SDGs mittels ihrer DWS-Nachhaltigkeitsbewertung von Anlagen, bei der potenzielle Anlagen anhand verschiedener Kriterien dahingehend beurteilt wurden, ob eine Anlage als nachhaltig eingestuft werden konnte. Im Rahmen dieser Bewertungsmethodik wurde beurteilt, ob (1) eine Anlage einen positiven Beitrag zu einem oder mehreren UN SDGs leistete, (2) der Emittent diese Ziele erheblich beeinträchtigte (Do Not Significantly Harm – „DNSH“ Bewertung), und (3) das Unternehmen Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwendete.

In die DWS-Nachhaltigkeitsbewertung von Anlagen flossen Daten von mehreren Datenanbietern, aus öffentlichen Quellen und/oder internen Bewertungen auf Grundlage einer festgelegten Bewertungs- und Klassifizierungsmethodik ein, um festzustellen, ob eine Anlage nachhaltig war. Tätigkeiten, die einen positiven Beitrag zu den UN SDGs leisteten, wurden in Abhängigkeit von der Anlage nach Umsatz, Investitionsaufwendungen (CapEx) und/oder betrieblichen Aufwendungen (OpEx) bewertet. Wurde ein positiver Beitrag festgestellt, galt die Anlage als nachhaltig, wenn der Emittent die DNSH-Bewertung bestand und das Unternehmen Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwendete.

Der Anteil an nachhaltigen Anlagen gemäß Artikel 2 Absatz 17 SFDR im Portfolio wurde proportional zu den wirtschaftlichen Aktivitäten der Emittenten berechnet, die als nachhaltig qualifizierten. Abweichend hiervon erfolgte im Falle von Use of Proceed Bonds die als nachhaltige Anlage qualifizierten eine Anrechnung des Wertes der gesamten Anleihe in den Anteil an nachhaltigen Anlagen.

Der Teilfonds strebte derzeit keinen Anteil an nachhaltigen Anlagen an, die mit einem ökologischen Ziel gemäß der EU-Taxonomie im Einklang standen.

Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?

Die DNSH-Bewertung war ein integraler Bestandteil der DWS-Nachhaltigkeitsbewertung von Anlagen und beurteilte, ob durch einen Emittenten, der zu einem UN SDG beitrug, eines oder mehrere dieser Ziele erheblich beeinträchtigt wurden. Wurde eine erhebliche Beeinträchtigung festgestellt, bestand der Emittent die DNSH-Bewertung nicht und konnte nicht als nachhaltige Anlage angesehen werden.

Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Im Rahmen der DNSH-Bewertung gemäß Artikel 2 Absatz 17 SFDR wurden in der DWS-Nachhaltigkeitsbewertung einer Anlage systematisch die verpflichtenden Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren aus Tabelle 1 (nach Relevanz) sowie relevante Indikatoren aus Tabelle 2 und 3 in Anhang I der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288 der Kommission zur Ergänzung der SFDR integriert. Unter Berücksichtigung dieser nachteiligen Auswirkungen hatte die DWS quantitative Schwellenwerte und/oder qualitative Werte festgelegt, anhand derer bestimmt wurde, ob ein Emittent die ökologischen oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigte. Diese Werte wurden auf der Grundlage verschiedener externer und interner Faktoren, wie Datenverfügbarkeit oder Marktentwicklungen, festgelegt.

Stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:

Im Rahmen der DWS-Nachhaltigkeitsbewertung von Anlagen beurteilte die DWS darüber hinaus auf Basis der DWS Norm-Bewertung, inwieweit ein Unternehmen mit internationalen Normen im Einklang stand. Dies umfasste Prüfungen hinsichtlich der Einhaltung internationaler Normen, wie beispielsweise der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen, der Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte, der Prinzipien des UN Global Compact und der Standards der International Labour Organisation. Unternehmen mit der schlechtesten DWS Norm-Bewertung (d.h. einer „F“-Bewertung) konnten nicht als nachhaltig eingestuft werden und wurden als Anlage ausgeschlossen.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische EU-Kriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Das Teilfonds berücksichtigte die folgenden wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren gemäß Anhang I der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288 der Kommission zur Ergänzung der SFDR:

- Treibhausgasemissionen (THG-Emissionen) (Nr. 1);
- CO₂-Fußabdruck (Nr. 2);
- THG-Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird (Nr. 3);
- Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind (Nr. 4);
- Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen (Nr. 10); und
- Engagement in umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen) (Nr. 14).

Für nachhaltige Anlagen wurden die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen darüber hinaus auch in der DNSH-Bewertung berücksichtigt, wie im vorherigen Abschnitt "Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf die Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?" dargelegt.

DWS Concept ESG Arabesque AI Global Equity

Indikatoren	Beschreibung	Performanz
Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (PAI)		
PAII - 01. THG-Emissionen	Summe des aktuellen Werts der Investitionen von Unternehmen i , geteilt durch den Unternehmenswert des investierten Unternehmens und multipliziert mit den Scope 1+2+3-THG-Emissionen des Unternehmens.	1613 tCO ₂ e
PAII - 02. CO ₂ -Fußabdruck - EUR	Der CO ₂ -Fußabdruck wird in Tonnen CO ₂ -Emissionen pro Million investierter EUR ausgedrückt. Die CO ₂ -Emissionen eines Emittenten werden durch seinen Unternehmenswert einschließlich liquider Mittel (EVIC) normalisiert.	182,11 tCO ₂ e / Million EUR
PAII - 03. Kohlenstoffintensität	Gewichtete durchschnittliche Kohlenstoffintensität Scope 1+2+3	568,01 tCO ₂ e / Million EUR
PAII - 04. Beteiligung an Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind.	10,00 % des Portfoliovermögens
PAII - 10. Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die in Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verwickelt waren.	0 % des Portfoliovermögens
PAII - 14. Beteiligung an umstrittenen Waffen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die an der Herstellung oder dem Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt sind (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen).	0 % des Portfoliovermögens

Stand: 29. Dezember 2023

Die Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impact Indicators –PAII) werden anhand der Daten in den DWS Backoffice- und Frontoffice-Systemen berechnet, die überwiegend auf den Daten externer ESG-Datenanbieter basieren. Wenn es zu einzelnen Wertpapieren oder deren Emittenten keine Daten zu einzelnen PAII gibt, entweder weil keine Daten verfügbar sind oder der PAII auf den jeweiligen Emittenten oder das Wertpapier nicht anwendbar ist, werden diese Wertpapiere oder Emittenten nicht in der Berechnung des PAII einbezogen. Bei Zielfondsinvestitionen erfolgt eine Durchsicht ("Look-through") in die Zielfondsbestände, sofern entsprechende Daten verfügbar sind. Die Berechnungsmethode für die einzelnen PAI-Indikatoren kann sich in nachfolgenden Berichtszeiträumen infolge sich entwickelnder Marktstandards, einer veränderten Behandlung von Wertpapieren bestimmter Instrumententypen (wie Derivate) oder durch aufsichtsrechtliche Klarstellungen ändern. Eine Verbesserung der Datenverfügbarkeit kann sich zudem in nachfolgenden Berichtszeiträumen auf die ausgewiesenen PAIs auswirken.



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

DWS Concept ESG Arabesque AI Global Equity

Größte Investitionen	Aufschlüsselung der Branchenstruktur gemäß NACE-Systematik	In % des durchschnittlichen Portfoliovermögens	Aufschlüsselung der Länder
Microsoft Corp.	J - Information und Kommunikation	2,5 %	Vereinigte Staaten
Moody's Corp.	M - Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	2,3 %	Vereinigte Staaten
Apple	G - Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	2,1 %	Vereinigte Staaten
Kerry Group	M - Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	1,9 %	Irland
Cognizant Technology Solutions Corp. A	J - Information und Kommunikation	1,8 %	Vereinigte Staaten
Paychex	M - Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	1,8 %	Vereinigte Staaten
Canadian National Railway Co.	H - Verkehr und Lagerei	1,7 %	Kanada
Mettler-Toledo International	C - Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren	1,7 %	Vereinigte Staaten
W.W. Grainger	G - Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	1,7 %	Vereinigte Staaten
Edison International	D - Energieversorgung	1,7 %	Vereinigte Staaten
Industria de Diseño Textil	G - Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	1,6 %	Spanien
IGM Financial	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1,6 %	Kanada
Amgen	M - Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	1,6 %	Vereinigte Staaten
SoftBank Group	M - Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	1,6 %	Japan
salesforce	J - Information und Kommunikation	1,6 %	Vereinigte Staaten

für den Zeitraum vom 01. Januar 2023 bis zum 29. Dezember 2023

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil** der im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel: für den Zeitraum vom 01. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023



Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen betrug zum Stichtag 96,86% des Portfoliovermögens.

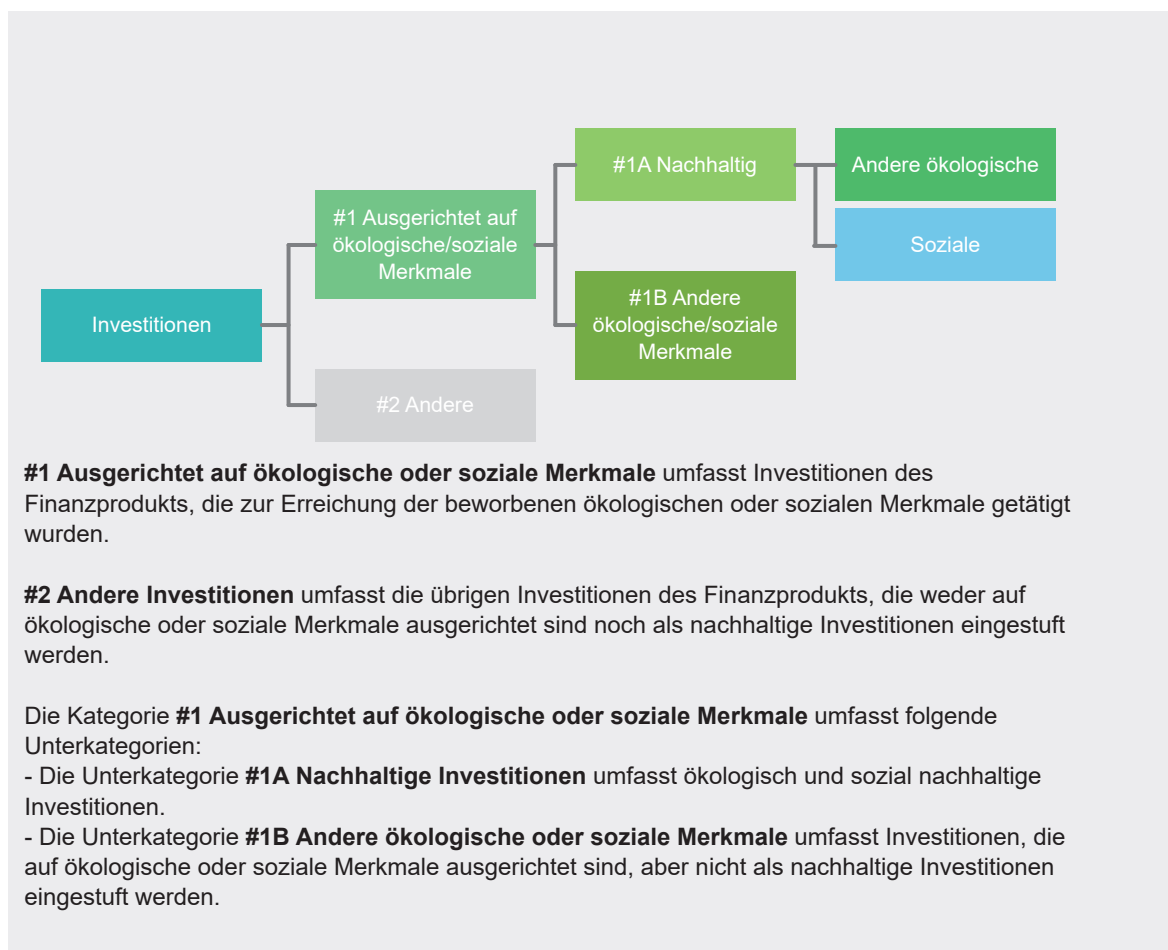
Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen im Vorjahr: 99,39%

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Wie sah die Vermögensallokation aus?

Dieser Teilfonds investierte 96,86% seines Nettovermögens in Anlagen, die mit den beworbenen ökologischen und sozialen Merkmalen im Einklang standen (#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale). Innerhalb dieser Kategorie qualifizierten sich 20,08% des Nettovermögens des Teilfonds als nachhaltige Anlagen (#1A Nachhaltige Investitionen). Davon betrug der Anteil nachhaltiger Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie konform waren, 10,4% und der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen 9,68%. Die tatsächliche Höhe der Anteile an nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie konform waren, und an sozial nachhaltigen Investitionen, war abhängig von der Marktsituation und dem investierbaren Anlageuniversum.

3,14% des Netto-Teilfondsvermögens wurden in alle zulässigen Anlagen investiert, für die entweder die DWS ESG-Bewertungsmethodik nicht angewendet wurde oder für die keine vollständige ESG-Datenabdeckung vorlag (#2 Andere). Innerhalb dieser Quote wurden bis zu 20% des Netto-Teilfondsvermögens in Anlagen toleriert, für die keine vollständige Datenabdeckung in Bezug auf die vorab genannten DWS ESG-Bewertungsansätze und Ausschlüsse vorlag. Diese Toleranz galt nicht für die Bemessung der Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung (mittels der DWS Norm-Bewertung).



In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

DWS Concept ESG Arabesque AI Global Equity

NACE-Code	Aufschlüsselung der Branchenstruktur gemäß NACE-Systematik	In % des Portfoliovermögens
C	Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren	29,7 %
D	Energieversorgung	6,3 %
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	7,5 %
H	Verkehr und Lagerei	3,9 %
J	Information und Kommunikation	19,7 %
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	6,5 %
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	1,7 %

NACE-Code	Aufschlüsselung der Branchenstruktur gemäß NACE-Systematik	In % des Portfoliovermögens
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	16,1 %
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	6,3 %
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	2,0 %
NA	Sonstige	0,3 %
Beteiligung an Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind		10,0 %

Stand: 29. Dezember 2023



Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Aufgrund des Mangels an verlässlichen Daten verpflichtete sich der Teilfonds nicht dazu, einen Anteil an nachhaltigen Anlagen anzustreben, die mit einem Umweltziel gemäß der EU-Taxonomie im Einklang stehen. Daher betrug der beworbene Anteil ökologisch nachhaltiger Anlagen, die mit der EU-Taxonomie konform sind, 0% des Netto-Teilfondsvermögens. Es konnte jedoch vorkommen, dass ein Teil der den Anlagen zugrunde liegenden wirtschaftlichen Tätigkeiten mit der EU-Taxonomie im Einklang stand.

Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert¹?

Ja:

In fossiles Gas

In Kernenergie

Nein

Der Teilfonds strebte keine taxonomiekonformen Investitionen im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie an. Dennoch konnte es vorkommen, dass er im Rahmen der Anlagestrategie auch in Unternehmen investierte, die jedenfalls auch in diesen Bereichen tätig waren.

¹ Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen – siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO₂-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

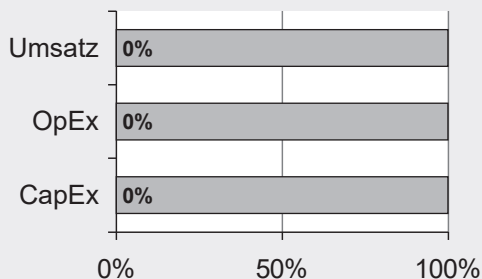
- **Umsatzerlöse**, die die gegenwärtige „Umweltfreundlichkeit“ der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.

- **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen, für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft relevanten Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen.

- **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.

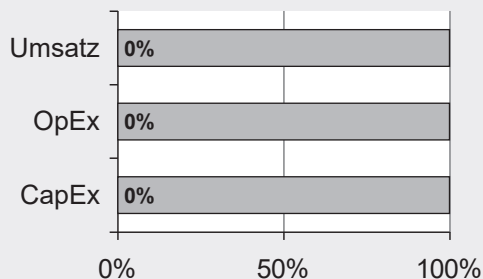
Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomekonformen Investitionen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.

1. Taxonomiekonformität der Investitionen **einschließlich Staatsanleihen***



Taxonomekonform: Fossiles Gas	0,00%
Taxonomekonform: Kernenergie	0,00%
Taxonomekonform (ohne fossiles Gas und Kernenergie)	0,00%
Taxonomekonform	0,00%
Nicht taxonomiekonform	100,00%

2. Taxonomiekonformität der Investitionen **ohne Staatsanleihen***



Taxonomekonform: Fossiles Gas	0,00%
Taxonomekonform: Kernenergie	0,00%
Taxonomekonform (ohne fossiles Gas und Kernenergie)	0,00%
Taxonomekonform	0,00%
Nicht taxonomiekonform	100,00%

Diese Grafik gibt 100% der Gesamtinvestitionen wieder.

* Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?

Der Teilfonds sah keinen Anteil an Anlagen in Übergangswirtschaftstätigkeiten oder ermöglichende Tätigkeiten vor, da er sich nicht zu einem Anteil an ökologisch nachhaltigen Anlagen im Einklang mit der EU-Taxonomie verpflichtet hatte.

Wie hat sich der Anteil der Investitionen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht werden, im Vergleich zu früheren Bezugszeiträumen entwickelt?

Der beworbene Anteil ökologisch nachhaltiger Investitionen, gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 (sogenannte Taxonomie-Verordnung) betrug im aktuellen sowie vorherigen Bezugsraum 0% des Wertes des Fonds. Es konnte jedoch sein, dass einige nachhaltige Investitionen dennoch mit einem Umweltziel der Taxonomie-Verordnung konform waren.

sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 **nicht berücksichtigen**.

Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?

Der Anteil nachhaltiger Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie konform sind, betrug 10,4%.

Der Teilfonds legte im Vorjahr keine Mindestquote nachhaltiger Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie konform waren, fest. Der im Vorjahr noch nicht nach ökologisch und sozial getrennte Anteil der nachhaltigen Anlagen betrug jedoch insgesamt 19,38%.

Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen betrug 9,68%.

Der Teilfonds legte im Vorjahr keine Mindestquote sozial nachhaltiger Investitionen, die nicht mit der EU-Taxonomie konform waren, fest. Der im Vorjahr noch nicht nach ökologisch und sozial getrennte Anteil der nachhaltigen Anlagen betrug jedoch insgesamt 19,38%.



Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Dieser Teilfonds bewarb eine vorwiegende Vermögensallokation in Anlagen, die mit ökologischen und sozialen Merkmalen im Einklang standen (#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale). Zusätzlich hat dieser Teilfonds 3,14% seines Netto-Teilfondsvermögens in Anlagen investiert, für die entweder die DWS ESG-Bewertungsmethodik nicht angewandt wurde oder für die keine vollständige ESG-Datenabdeckung vorlag (#2 Andere). Innerhalb dieser Quote konnten bis zu 20% der Investitionen in Anlagen getätigt werden, bei denen keine umfassende Datenabdeckung in Bezug auf die zuvor genannten DWS ESG-Bewertungsansätze und Ausschlüsse vorhanden war. Eine unzureichende Datenabdeckung wurde dabei für die Bemessung der Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung (mittels der DWS Norm-Bewertung) nicht akzeptiert.

Diese anderen Anlagen konnten sämtliche Anlageklassen umfassen, die gemäß der jeweiligen Anlagepolitik zulässig waren, einschließlich Einlagen bei Kreditinstituten und Derivate.

Das Portfoliomanagement konnte diese "Anderen Anlagen" zur Optimierung des Anlageergebnisses nutzen sowie für Diversifizierungs-, Liquiditäts- und Absicherungszwecke.

Ökologischer oder sozialer Mindestschutz wurde bei diesen anderen Anlagen bei diesem Teilfonds entweder nicht berücksichtigt oder nur teilweise.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Dieser Teilfonds verfolgte eine Aktienstrategie als Hauptanlagestrategie. Das Teilfondsvermögen wurde mindestens zu 51% in Aktien internationaler Emittenten angelegt. Bis zu 20% konnten in verzinsliche Wertpapiere investiert werden. Das Teilfondsvermögen wurde vorwiegend in Anlagen investiert, die die definierten Standards für die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erfüllten, wie in den folgenden Abschnitten dargelegt. Die Strategie des Teilfonds im Hinblick auf die beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale war ein wesentlicher Bestandteil der DWS ESG-Bewertungsmethodik und wurde über die Anlagerichtlinien des Teilfonds fortlaufend überwacht.

Die DWS ESG-Bewertungsmethodik wurde angewendet, um die angestrebten ökologischen und sozialen Merkmale zu erreichen, indem potenzielle Anlagen unabhängig von ihren wirtschaftlichen Erfolgsaussichten anhand einer firmeneigenen DWS ESG-Bewertungsmethodik geprüft wurden. Diese Methodik basierte auf der DWS ESG-Datenbank, die Daten von verschiedenen ESG-Datenanbietern, öffentlichen Quellen und/oder internen Bewertungen verwendete, um abgeleitete Gesamtbewertungen zu generieren. Interne Bewertungen berücksichtigten unter anderem die erwarteten zukünftigen ESG-Entwicklungen eines Emittenten, die Plausibilität der Daten in Bezug auf vergangene oder zukünftige Ereignisse, die Bereitschaft des Unternehmens, Dialoge zu ESG-Themen zu führen, sowie ESG-spezifische Unternehmensentscheidungen.

DWS ESG-Datenbank

In der DWS ESG-Datenbank wurden innerhalb verschiedener Bewertungsansätze kodierte Bewertungen erstellt. Einzelne Bewertungsansätze verwendeten eine Buchstabenskala von "A" bis "F", wobei "A" die höchste Bewertung und "F" die niedrigste Bewertung auf der Skala darstellte. Zusätzlich wurden gesonderte Bewertungen innerhalb anderer Bewertungsansätze bereitgestellt, beispielsweise in Bezug auf Umsätze aus kontroversen Sektoren oder das Engagement in kontroversen Waffen. Wenn die Bewertung eines Emittenten gemäß einem bestimmten Bewertungsansatz als unzureichend angesehen wurde, war es dem Teilfonds untersagt, in diesen Emittenten oder diese Anlage zu investieren, selbst wenn sie gemäß den anderen Bewertungsansätzen grundsätzlich investierbar gewesen wären.

Die DWS ESG-Datenbank verwendete verschiedene Bewertungsansätze zur Beurteilung, ob die beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale bei Emittenten oder Anlagen vorhanden waren und ob die betreffenden Unternehmen Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwendeten:

DWS Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung

Diese Bewertung beurteilte Emittenten hinsichtlich ihres Beitrags zum Klimawandel und zu Umweltveränderungen, beispielsweise in Bezug auf die Reduzierung von Treibhausgasen und den Schutz von Wasserressourcen. Emittenten, die weniger zum Klimawandel und anderen negativen Umweltveränderungen beitrugen oder weniger von diesen Risiken betroffen waren, erhielten bessere Bewertungen. Unternehmen mit einem exzessiven Klima- und Transitionsrisikoprofil (d.h. einer "F"-Bewertung) wurden ausgeschlossen.

DWS Norm-Bewertung

Diese Bewertung bewertete das Verhalten von Unternehmen im Hinblick auf Prinzipien wie den UN Global Compact, die Standards der International Labour Organisation und allgemein anerkannte internationale Normen und Grundsätze. Die DWS Norm-Bewertung prüfte Angelegenheiten wie Menschenrechtsverletzungen, Verletzungen von Arbeitnehmerrechten, Kinder- oder Zwangsarbeit, nachteilige Umweltauswirkungen und Geschäftsethik. Dabei wurden Verstöße gegen die genannten internationalen Standards bewertet, unter Berücksichtigung von Daten von ESG-Datenanbietern und/oder anderer verfügbarer Informationen. Unternehmen mit der niedrigsten DWS Norm-Bewertung (d.h. einer "F"-Bewertung) wurden ausgeschlossen.

UN Global Compact-Bewertung

Neben der DWS Norm-Bewertung wurden Unternehmen ausgeschlossen, die direkt in schwerwiegende, ungelöste Kontroversen in Bezug auf die Prinzipien des UN Global Compact verwickelt waren.

DWS ESG-Qualitätsbewertung

Diese Bewertung unterschied zwischen Unternehmen und staatlichen Emittenten. Für Unternehmen ermöglichte die DWS ESG-Qualitätsbewertung einen Vergleich in Peer-Groups, basierend auf einem branchenübergreifenden Konsens über die ESG-Gesamtbewertung (Best-in-Class-Ansatz). Dieser Vergleich bezog sich beispielsweise auf den Umgang mit Umweltveränderungen, Produktsicherheit, Mitarbeiterführung und Unternehmensethik. Die Vergleichsgruppe für Unternehmen bestand aus Unternehmen desselben Industriesektors. Besser bewertete Unternehmen in diesem Vergleich erhielten eine höhere Bewertung, während schlechter bewertete Unternehmen eine niedrigere Bewertung erhielten. Unternehmen, die im Vergleich zu ihrer Vergleichsgruppe am schlechtesten bewertet waren (d.h. eine "F"-Bewertung), wurden von einer Anlage ausgeschlossen.

Für staatliche Emittenten beurteilte die DWS ESG-Qualitätsbewertung einen Staat anhand einer Vielzahl von ESG-Kriterien. Diese Kriterien umfassten Umweltaspekte wie den Umgang mit dem Klimawandel, natürliche Ressourcen und die Anfälligkeit für Katastrophen. Soziale Aspekte umfassten unter anderem das Verhältnis zur Kinderarbeit, die Geschlechtergleichstellung und die sozialen Bedingungen. Zudem wurden Governance-Aspekte wie das politische System, das Vorhandensein von Institutionen und die Rechtsstaatlichkeit berücksichtigt. Die DWS ESG-Qualitätsbewertung berücksichtigte auch explizit die zivilen und demokratischen Freiheiten eines Landes. Staaten, die im Vergleich zu ihrer Vergleichsgruppe (getrennt für entwickelte Länder und Schwellenländer) die schlechteste Bewertung erhielten (d.h. eine "F"-Bewertung), wurden von einer Anlage ausgeschlossen.

Freedom House Status

Freedom House ist eine internationale Nichtregierungsorganisation, die Länder nach dem Grad ihrer politischen und zivilen Freiheit klassifiziert. Basierend auf dem Freedom House Status wurden Staaten ausgeschlossen, die von Freedom House als "nicht frei" eingestuft wurden.

Beteiligung an kontroversen Sektoren

Es wurden Anlagen in Unternehmen ausgeschlossen, die bestimmte Geschäftsbereiche und Geschäftstätigkeiten in umstrittenen Bereichen ("kontroversen Sektoren") haben. Unternehmen wurden nach ihrem Anteil am Gesamtumsatz, den sie in kontroversen Sektoren erzielen, wie folgt aus dem Portfolio ausgeschlossen.

Umsatzschwellen für den Ausschluss von kontroversen Sektoren:

- Herstellung von Produkten und/oder Erbringung von Dienstleistungen in der Rüstungsindustrie: mindestens 5%
- Herstellung und/oder Vertrieb ziviler Handfeuerwaffen oder Munition: mindestens 5%
- Herstellung von Tabakwaren: mindestens 5%
- Herstellung von Produkten und/oder Erbringung von Dienstleistungen für die Glücksspielindustrie: mindestens 5%
- Herstellung von Erwachsenenunterhaltung: mindestens 5%
- Herstellung von Palmöl: mindestens 5%
- Energiegewinnung aus Kernenergie und/oder Abbau von Uran und/oder Anreicherung von Uran: mindestens 5%
- Förderung von Erdöl: mindestens 10%
- Unkonventionelle Förderung von Erdöl und/oder Erdgas (inklusive Ölsand, Ölschiefer/Schiefergas, arktische Bohrungen): mehr als 0%
- Abbau von Kohle: mindestens 1%
- Energiegewinnung aus Kohle: mindestens 10%
- Förderung von Kohle und Erdöl: mindestens 10%
- Energiegewinnung aus und sonstiger Einsatz von fossilen Brennstoffen (exklusive Erdgas): mindestens 10%
- Abbau und Exploration von und Dienstleistungen im Zusammenhang mit Ölsand und Ölschiefer: mindestens 10%

Der Teilfonds schloss Unternehmen mit Kohleexpansionsplänen, wie zum Beispiel zusätzliche Kohleförderung, -produktion oder -nutzung, basierend auf einer internen Identifizierungsmethodik aus.

Die zuvor genannten kohlebezogenen Ausschlüsse bezogen sich ausschließlich auf sogenannte Kraftwerkskohle, d.h. Kohle, die in Kraftwerken zur Energiegewinnung eingesetzt wurde.

DWS Ausschlüsse für kontroverse Waffen

Unternehmen wurden ausgeschlossen, wenn sie als Hersteller von Antipersonenminen, Streumunition, chemischen und biologischen Waffen, Nuklearwaffen, Waffen aus abgereichertem Uran oder Uranmunition oder von Schlüsselkomponenten des Vorgenannten identifiziert wurden. Für die Ausschlüsse wurden zudem die Beteiligungen innerhalb einer Konzernstruktur berücksichtigt. Ebenfalls ausgeschlossen waren Unternehmen, die als Hersteller von Brandbomben mit weißem Phosphor oder deren Schlüsselkomponenten identifiziert wurden.

DWS Bewertung der Erlösverwendung (Use-of-proceeds)

Abweichend von den oben dargelegten Bewertungsansätzen war eine Anlage in Anleihen ausgeschlossener Emittenten zulässig, wenn die besonderen Anforderungen für zweckgebundene Anleihen erfüllt waren. In diesem Fall wurde die Anleihe zunächst auf ihre Konformität mit den von der International Capital Market Association (ICMA) herausgegebenen Green Bond Principles, Social Bond Principles bzw. Sustainability Bond Principles geprüft. Außerdem wurde geprüft, ob der Emittent der Anleihe einen festgelegten Mindestumfang an ESG-Kriterien einhielt. Emittenten und deren Anleihen, die diese Kriterien nicht erfüllten, wurden ausgeschlossen.

DWS Zielfonds-Bewertung

Die DWS ESG-Datenbank bewertete Zielfonds anhand der DWS Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung, der DWS Norm-Bewertung, der UN Global Compact-Bewertung, der DWS ESG-

Qualitätsbewertung, der Einstufung durch Freedom House sowie im Hinblick auf Investitionen in Unternehmen, die als Hersteller von Antipersonenminen, Streumunition, chemischen und biologischen Waffen oder deren Schlüsselkomponenten galten (die Beteiligungen innerhalb einer Konzernstruktur wurden entsprechend berücksichtigt). Bei den Bewertungsmethoden für Zielfonds wurde das gesamte Zielfondsportfolio mit den darin enthaltenen Anlagen untersucht. Je nach Bewertungsansatz wurden Ausschlusskriterien (zum Beispiel Toleranzschwellen) definiert, die zum Ausschluss des Zielfonds führten. Dementsprechend konnten die Portfolios der Zielfonds Anlagen enthalten, die nicht den DWS-Standards für Emittenten entsprachen.

Nicht nach ESG-Kriterien bewertete Assetklassen

Nicht jeder Vermögenswert des Teilfonds wurde mit der DWS ESG-Bewertungsmethodik bewertet. Dies galt insbesondere für die folgenden Assetklassen:

Derzeit wurden die mit dem Teilfonds beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale nicht durch den Einsatz von Derivaten erreicht. Derivate wurden daher bei der Berechnung des Mindestanteils der Vermögenswerte, die diesen Merkmalen entsprachen, nicht berücksichtigt. Derivate auf einzelne Emittenten durften für den Teilfonds jedoch nur dann erworben werden, wenn die Emittenten des Basiswerts die Kriterien der DWS ESG-Bewertungsmethodik erfüllten.

Einlagen bei Kreditinstituten wurden nicht mit der DWS ESG-Bewertungsmethodik bewertet.

DWS-Methodik zur Bestimmung von nachhaltigen Anlagen gemäß Artikel 2 Absatz 17 SFDR (DWS-Nachhaltigkeitsbewertung)

Darüber hinaus maß die DWS zur Ermittlung des Anteils nachhaltiger Anlagen den Beitrag zu einem oder mehreren UN-SDGs. Dies erfolgt mit ihrer DWS-Nachhaltigkeitsbewertung von Anlagen, bei der potenzielle Anlagen anhand verschiedener Kriterien dahingehend beurteilt wurden, ob eine Anlage als nachhaltig eingestuft werden konnte.

Die angewandte ESG-Anlagestrategie sah keine verbindliche Mindestreduzierung des Umfangs der Anlagen vor.

Die Bewertung der Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung der Unternehmen, in die investiert wurde, basierte auf der DWS Norm-Bewertung. Dementsprechend befolgten die bewerteten Unternehmen, in die investiert wurde, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung.



Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum bestimmten Referenzwert abgeschnitten?

Dieser Teilfonds hatte keinen Referenzwert festgelegt, um festzustellen, ob er mit den von ihm beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmalen im Einklang stand.

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. In dieser Verordnung ist kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten festgelegt. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomie-konform sein oder nicht.

Name des Produkts: DWS Concept ESG Blue Economy

Unternehmenskennung (LEI-Code): 25490015KDSB46XL7O09

ISIN: LU2306921490

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

<input checked="" type="radio"/> <input checked="" type="radio"/> <input type="radio"/> Ja	<input checked="" type="radio"/> <input type="radio"/> <input checked="" type="checkbox"/> Nein
<input type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel getätigt : ___%	<input checked="" type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es 33,6% an nachhaltigen Investitionen
<input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	<input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
<input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	<input checked="" type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
<input type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel getätigt: ___%	<input checked="" type="checkbox"/> mit einem sozialen Ziel
	<input type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt .



Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Dieser Teilfonds war ein Finanzprodukt, mit dem ökologische und soziale Merkmale im Zusammenhang mit der sogenannten „Blue Economy“ beworben wurden. Hierzu wurden mindestens 80% des Teilfondsvermögens in Aktien von Emittenten angelegt, die in der „Blue Economy“ tätig waren. Die Farbe „Blau“ bezog sich hier auf Wirtschaftszweige, die eine direkte oder indirekte Verbindung zu Meeres- oder Süßwasserressourcen hatten. Die Blue Economy umfasste vorwiegend Unternehmen, die mit ihrer Geschäftstätigkeit zur Wiederherstellung, zum Schutz oder Erhalt vielfältiger, produktiver und widerstandsfähiger Meeresökosysteme beitrugen oder die Verfügbarkeit von sauberem Wasser und sanitären Einrichtungen förderten. Darunter fielen aber auch Unternehmen, deren Ziele mit der Gesundheit der Meere oder des Wassers verknüpft waren oder die sich mit der Steuerung von Wasserrisiken befassten oder eine klare Absicht hatten, die Risiken für Meeresumgebungen zu reduzieren oder Geschäftssegmente lösungsorientierter auszurichten. .

Darüber hinaus bewarb der Teilfonds ökologische und soziale Merkmale in Bezug auf Klimaschutz, Unternehmensführung (Governance) und soziale Normen sowie in Bezug auf die allgemeine ESG-Qualität, indem folgende Emittenten und Unternehmen gemieden wurden: (1) Emittenten mit exzessiven Klima- und Transitionsrisiken, (2) Unternehmen mit der niedrigsten Bewertung bei der DWS Norm-Bewertung (d.h. im Hinblick auf die Einhaltung internationaler Normen für Unternehmensführung, Menschen- und Arbeitnehmerrechte, Kunden- und Umweltsicherheit und Geschäftsethik), (3) Unternehmen, die an sehr schwerwiegenden, ungelösten Kontroversen im Zusammenhang mit den Prinzipien des United Nations Global Compact (UN Global Compact) beteiligt waren, (4) Emittenten mit den niedrigsten Bewertungen bei Umwelt-, Sozial- und Governance-Risiken im Vergleich zu ihrer Peer Group, (5) Länder, die von Freedom House als „nicht frei“ eingestuft waren, (6) Unternehmen, deren Tätigkeit in kontroversen Sektoren eine bestimmte Umsatzschwelle überschritt, und/oder (7) Unternehmen mit Beteiligung an kontroversen Waffengeschäften.

Mit diesem Teilfonds wurde außerdem ein Mindestanteil an nachhaltigen Anlagen beworben, die einen positiven Beitrag zu einem oder mehreren Zielen der Vereinten Nationen für eine nachhaltige Entwicklung (UN-SDGs) leisteten.

Dieser Teilfonds hatte keinen Referenzwert für die Erreichung der beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale bestimmt.

Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?

Die Erreichung der beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale sowie die Nachhaltigkeit der Anlagen wurde mittels der internen ESG-Bewertungsmethodik bewertet, die im Abschnitt „Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen“ näher beschrieben wurde. Die Methodik umfasste verschiedene Bewertungsansätze, die als Nachhaltigkeitsindikatoren zur Bewertung der Erreichung der beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale herangezogen wurden. Hierzu gehörten:

- **DWS Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung** diene als Indikator dafür, in welchem Maße ein Emittent Klima- und Transitionsrisiken ausgesetzt war.
Performanz: Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte
- **DWS Norm-Bewertung** diene als Indikator dafür, in welchem Maße bei einem Unternehmen Verstöße gegen internationale Normen auftraten.
Performanz: Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte
- **UN Global Compact-Bewertung** diene als Indikator dafür, ob ein Unternehmen direkt an einer oder mehreren sehr schwerwiegenden, ungelösten Kontroversen im Zusammenhang mit den Prinzipien des UN Global Compact beteiligt war.
Performanz: Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte
- **DWS ESG-Qualitätsbewertung** diene als Indikator für den Vergleich der Umwelt-, Sozial- und Governance-Risiken eines Emittenten im Verhältnis zu seiner Vergleichsgruppe.
Performanz: Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte
- **Einstufung durch Freedom House** diene als Indikator für die politischen und bürgerlichen Freiheitsrechte eines Landes.
Performanz: Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte
- **Beteiligung an umstrittenen Sektoren** diene als Indikator dafür, inwieweit ein Emittent in kontroversen Sektoren tätig war.
Performanz: 0%
- **DWS Ausschlüsse für kontroverse Waffengeschäfte** diene als Indikator dafür, inwieweit ein Unternehmen an kontroversen Waffengeschäften beteiligt war.
Performanz: 0%
- **Engagement bei Emittenten, die in der „Blue Economy“ tätig sind**
Performanz: 96,7%
- **Anzahl der als „engagiert“ eingestuften Emittenten**
Performanz: 5
- **DWS Methodik zur Bestimmung nachhaltiger Investitionen gemäß Artikel 2 Absatz 17 SFDR (DWS Nachhaltigkeitsbewertung von Anlagen)** diene als Indikator dafür, wie hoch der Anteil nachhaltiger Investitionen war.
Performanz: 33,6%

Eine Beschreibung der verbindlichen Elemente der Anlagestrategie, die für die Auswahl der Investitionen zur Erfüllung der beworbenen ökologischen oder sozialen Ziele verwendet wurden, einschließlich der Ausschlusskriterien, sowie der Bewertungsmethodik, ob und in welchem Maße Vermögensgegenstände die definierten ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllten (einschließlich der für die Ausschlüsse definierten Umsatzschwellen), können dem Kapitel „Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?“ entnommen werden. Dieser Abschnitt enthält weitergehende Informationen zu den Nachhaltigkeitsindikatoren.

Zur Berechnung der Nachhaltigkeitsindikatoren werden die Werte aus dem Front-Office-System der DWS genutzt. Dies bedeutet, dass es zu geringfügigen Abweichungen zu den übrigen im Jahresbericht dargestellten Kurswerten, die aus dem Fondsbuchhaltungssystem abgeleitet werden, kommen kann.

Die Erreichung der beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale auf Portfolioebene wurde im Vorjahr anhand der folgenden Nachhaltigkeitsindikatoren gemessen:

DWS Concept ESG Blue Economy

Indikatoren	Beschreibung	Performanz
Nachhaltigkeitsindikatoren		
ESG-Qualitätsbewertung A	-	44,07 % des Portfoliovermögens
ESG-Qualitätsbewertung B	-	42,9 % des Portfoliovermögens
ESG-Qualitätsbewertung C	-	6,5 % des Portfoliovermögens
ESG-Qualitätsbewertung D	-	5,92 % des Portfoliovermögens
ESG-Qualitätsbewertung E	-	0 % des Portfoliovermögens
ESG-Qualitätsbewertung F	-	0 % des Portfoliovermögens
Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung A	-	5,12 % des Portfoliovermögens
Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung B	-	10,61 % des Portfoliovermögens
Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung C	-	28,99 % des Portfoliovermögens
Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung D	-	54,24 % des Portfoliovermögens
Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung E	-	0,44 % des Portfoliovermögens
Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung F	-	0 % des Portfoliovermögens
Norm-Bewertung A	-	36,38 % des Portfoliovermögens
Norm-Bewertung B	-	35,6 % des Portfoliovermögens
Norm-Bewertung C	-	14,65 % des Portfoliovermögens
Norm-Bewertung D	-	12,77 % des Portfoliovermögens
Norm-Bewertung E	-	0 % des Portfoliovermögens
Norm-Bewertung F	-	0 % des Portfoliovermögens
Sovereign Freedom Bewertung A	-	0 % des Portfoliovermögens
Sovereign Freedom Bewertung B	-	0 % des Portfoliovermögens
Sovereign Freedom Bewertung C	-	0 % des Portfoliovermögens
Sovereign Freedom Bewertung D	-	0 % des Portfoliovermögens
Sovereign Freedom Bewertung E	-	0 % des Portfoliovermögens
Sovereign Freedom Bewertung F	-	0 % des Portfoliovermögens
Engagement bei Emittenten, die in der „Blue Economy“ tätig sind		90,9 % des Portfoliovermögens
Anzahl der als „engagiert“ eingestuftem Emittenten		6
Beteiligung an umstrittenen Sektoren		
Atomenergie C	-	0 % des Portfoliovermögens
Atomenergie D	-	0 % des Portfoliovermögens
Atomenergie E	-	0 % des Portfoliovermögens
Atomenergie F	-	0,69 % des Portfoliovermögens
Glücksspiel C	-	0 % des Portfoliovermögens
Glücksspiel D	-	0 % des Portfoliovermögens
Glücksspiel E	-	0 % des Portfoliovermögens
Glücksspiel F	-	8,16 % des Portfoliovermögens
Kohle C	-	0 % des Portfoliovermögens
Kohle D	-	0 % des Portfoliovermögens
Kohle E	-	0 % des Portfoliovermögens
Kohle F	-	0 % des Portfoliovermögens
Pornografie C	-	0 % des Portfoliovermögens
Pornografie D	-	0 % des Portfoliovermögens
Pornografie E	-	0 % des Portfoliovermögens
Pornografie F	-	9,03 % des Portfoliovermögens
Rüstungsindustrie C	-	0 % des Portfoliovermögens
Rüstungsindustrie D	-	0 % des Portfoliovermögens
Rüstungsindustrie E	-	0 % des Portfoliovermögens
Rüstungsindustrie F	-	0 % des Portfoliovermögens
Tabak C	-	0 % des Portfoliovermögens
Tabak D	-	0 % des Portfoliovermögens
Tabak E	-	0 % des Portfoliovermögens
Tabak F	-	0 % des Portfoliovermögens
Zivile Handfeuerwaffen C	-	0 % des Portfoliovermögens
Zivile Handfeuerwaffen D	-	0 % des Portfoliovermögens
Zivile Handfeuerwaffen E	-	0 % des Portfoliovermögens
Zivile Handfeuerwaffen F	-	0 % des Portfoliovermögens
Ölsand C	-	0 % des Portfoliovermögens
Ölsand D	-	0 % des Portfoliovermögens
Ölsand E	-	0 % des Portfoliovermögens

Indikatoren	Beschreibung	Performanz
Ölsand F	-	0 % des Portfoliovermögens
Beteiligung an kontroversen Waffen		
Abgereicherte Uranmunition C	-	0 % des Portfoliovermögens
Abgereicherte Uranmunition D	-	0 % des Portfoliovermögens
Abgereicherte Uranmunition E	-	0 % des Portfoliovermögens
Abgereicherte Uranmunition F	-	0 % des Portfoliovermögens
Antipersonenminen C	-	0 % des Portfoliovermögens
Antipersonenminen D	-	0 % des Portfoliovermögens
Antipersonenminen E	-	0 % des Portfoliovermögens
Antipersonenminen F	-	0 % des Portfoliovermögens
Atomwaffen C	-	0 % des Portfoliovermögens
Atomwaffen D	-	0 % des Portfoliovermögens
Atomwaffen E	-	0 % des Portfoliovermögens
Atomwaffen F	-	0 % des Portfoliovermögens
Streumunition C	-	0 % des Portfoliovermögens
Streumunition D	-	0 % des Portfoliovermögens
Streumunition E	-	0 % des Portfoliovermögens
Streumunition F	-	0 % des Portfoliovermögens

Stand: 30. Dezember 2022

Der Ausweis der Nachhaltigkeitsindikatoren wurde im Vergleich zum Vorjahresbericht überarbeitet. Die Bewertungsmethodik ist unverändert. Weiterführende Hinweise in Bezug auf die aktuell geltenden Nachhaltigkeitsindikatoren sind dem Abschnitt "Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?" zu entnehmen.

Angaben zur Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impacts) finden Sie in dem Abschnitt "Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?".

DWS ESG-Bewertungsskala

In den folgenden Bewertungssätzen erhielten die Vermögensgegenstände jeweils eine von sechs möglichen Bewertungen, wobei A die beste Bewertung war und F die schlechteste Bewertung war.

Kriterium	Umstrittene Sektoren *(1)	Kontroverse Waffen	Norm- Bewertung *(6)	ESG-Qualitäts- Bewertung	SDG- Bewertung	Klima- & Transitionsrisiko- Bewertung
A	Kein Bezug zu "kontroversen" Sektoren	Kein Bezug zu kontroversen Waffen	Keine Probleme	Wahrer ESG Vorreiter (>= 87.5 ESG Punkte)	Wahrer SDG Beiträger (>=87.5 SDG Punkte)	Wahrer Vorreiter (>= 87.5 Punkte)
B	Entfernter Bezug	Entfernter / Nur vermuteter Bezug	Minimale Probleme	ESG Vorreiter (75-87.5 ESG Punkte)	SDG Beiträger (75-87.5 SDG Punkte)	Klimalösungen (75-87.5 Punkte)
C	0% - 5%	Dual-Purpose *(2)	Probleme	ESG oberes Mittelfeld (50-75 ESG Punkte)	SDG oberes Mittelfeld (50-75 SDG Punkte)	Kontrolliertes Risiko (50-75 Punkte)
D	5% - 10% (Kohle: 5% - 10%)	Besitz *(3)/ Mutter *(4)	Schwerere Probleme	ESG unteres Mittelfeld (25-50 ESG Punkte)	SDG unteres Mittelfeld (25-50 SDG Punkte)	Moderates Risiko (25-50 Punkte)
E	10% - 25% (Kohle: 15% - 25%)	Hersteller einer Komponente *(5)	Ernste Probleme oder höchste Stufe mit Neubewertung *(7)	ESG Nachzügler (12.5-25 ESG Punkte)	SDG Verhinderer (12.5-25 SDG Punkte)	Hohes Risiko (12.5-25 Punkte)
F	>= 25%	Hersteller Waffen	Höchste Stufe / UNGC Verletzung *(8)	Wahrer ESG Nachzügler (0-12.5 ESG Punkte)	Signifikante SDG Verhinderer (0-12.5 SDG Punkte)	Extremes Risiko (0-12.5 Punkte)

*(1) Umsatz-/Erlöseschwellen nach Standardschema (höhere Granularität verfügbar / Schwellen können individuell gesetzt werden).

*(2) Hierin fallen z.B. Waffenträgersysteme wie Kampfflugzeuge, die neben der kontroversen auch nicht-kontroverse Waffen tragen.

*(3) Mehr als 20% Eigenkapital.

*(4) Mutterfirma, die in Waffen auf der Stufe E/F involviert ist, hält mehr als 50% Eigenkapital.

*(5) Einzweck-Komponenten.

*(6) Einschließlich ILO-Kontroversen sowie Unternehmensführung und Produktprobleme.

*(7) Bei der laufenden Bewertung berücksichtigt die DWS den Verstoß/ die Verstöße gegen internationale Standards - beobachtet anhand von Daten von ESG-Datenanbietern - aber auch mögliche Fehler von ESG-Datenanbietern, die erwarteten zukünftigen Entwicklungen dieser Verstöße sowie die Bereitschaft die Emittenten einen Dialog über diesbezügliche Unternehmensentscheidungen aufzunehmen.

*(8) Eine Bewertung der Stufe F kann als eine rückbestätigte Verletzung des UNGC angesehen werden, insb. Vorsätzliche / strukturell bedingte Verletzung in eigenen Unternehmen.

Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?

Der Teilfonds investierte teilweise in nachhaltige Anlagen gemäß Artikel 2 Absatz 17 der EU-Verordnung 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor (SFDR). Diese nachhaltigen Anlagen trugen mindestens zu einem der UN SDGs bei, die ökologische und/oder soziale Zielsetzungen hatten, wie beispielsweise folgende (nicht abschließende Liste):

- Ziel 1: Keine Armut
- Ziel 2: Kein Hunger
- Ziel 3: Gesundheit und Wohlergehen
- Ziel 4: Hochwertige Bildung
- Ziel 5: Geschlechtergleichheit
- Ziel 6: Sauberes Wasser und Sanitäreinrichtungen
- Ziel 7: Bezahlbare und saubere Energie
- Ziel 8: Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum
- Ziel 10: Weniger Ungleichheit
- Ziel 11: Nachhaltige Städte und Gemeinden
- Ziel 12: Nachhaltige/r Konsum und Produktion
- Ziel 13: Maßnahmen zum Klimaschutz
- Ziel 14: Leben unter Wasser
- Ziel 15: Leben an Land

Der Umfang des Beitrags zu den einzelnen UN SDGs variierte in Abhängigkeit von den tatsächlichen Anlagen im Portfolio.

Die DWS ermittelte den Beitrag zu den UN SDGs mittels ihrer DWS-Nachhaltigkeitsbewertung von Anlagen, bei der potenzielle Anlagen anhand verschiedener Kriterien dahingehend beurteilt wurden, ob eine Anlage als nachhaltig eingestuft werden konnte. Im Rahmen dieser Bewertungsmethodik wurde beurteilt, ob (1) eine Anlage einen positiven Beitrag zu einem oder mehreren UN SDGs leistete, (2) der Emittent diese Ziele erheblich beeinträchtigte (Do Not Significantly Harm – „DNSH“ Bewertung), und (3) das Unternehmen Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwendete.

In die DWS-Nachhaltigkeitsbewertung von Anlagen flossen Daten von mehreren Datenanbietern, aus öffentlichen Quellen und/oder internen Bewertungen auf Grundlage einer festgelegten Bewertungs- und Klassifizierungsmethodik ein, um festzustellen, ob eine Anlage nachhaltig war. Tätigkeiten, die einen positiven Beitrag zu den UN SDGs leisteten, wurden in Abhängigkeit von der Anlage nach Umsatz, Investitionsaufwendungen (CapEx) und/oder betrieblichen Aufwendungen (OpEx) bewertet. Wurde ein positiver Beitrag festgestellt, galt die Anlage als nachhaltig, wenn der Emittent die DNSH-Bewertung bestand und das Unternehmen Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwendete.

Der Anteil an nachhaltigen Anlagen gemäß Artikel 2 Absatz 17 SFDR im Portfolio wurde proportional zu den wirtschaftlichen Aktivitäten der Emittenten berechnet, die als nachhaltig qualifizierten. Abweichend hiervon erfolgte im Falle von Use of Proceed Bonds die als nachhaltige Anlage qualifizierten eine Anrechnung des Wertes der gesamten Anleihe in den Anteil an nachhaltigen Anlagen.

Der Teilfonds strebte derzeit keinen Anteil an nachhaltigen Anlagen an, die mit einem ökologischen Ziel gemäß der EU-Taxonomie im Einklang standen.

Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?

Die DNSH-Bewertung war ein integraler Bestandteil der DWS-Nachhaltigkeitsbewertung von Anlagen und beurteilte, ob durch einen Emittenten, der zu einem UN SDG beitrug, eines oder mehrere dieser Ziele erheblich beeinträchtigt wurden. Wurde eine erhebliche Beeinträchtigung festgestellt, bestand der Emittent die DNSH-Bewertung nicht und konnte nicht als nachhaltige Anlage angesehen werden.

Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Im Rahmen der DNSH-Bewertung gemäß Artikel 2 Absatz 17 SFDR wurden in der DWS-Nachhaltigkeitsbewertung einer Anlage systematisch die verpflichtenden Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren aus Tabelle 1 (nach Relevanz) sowie relevante Indikatoren aus Tabelle 2 und 3 in Anhang I der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288 der Kommission zur Ergänzung der SFDR integriert. Unter Berücksichtigung dieser nachteiligen Auswirkungen hatte die DWS quantitative Schwellenwerte und/oder qualitative Werte festgelegt, anhand derer bestimmt wurde, ob ein Emittent die ökologischen oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigte. Diese Werte wurden auf der Grundlage verschiedener externer und interner Faktoren, wie Datenverfügbarkeit oder Marktentwicklungen, festgelegt.

Stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:

Im Rahmen der DWS-Nachhaltigkeitsbewertung von Anlagen beurteilte die DWS darüber hinaus auf Basis der DWS Norm-Bewertung, inwieweit ein Unternehmen mit internationalen Normen im Einklang stand. Dies umfasste Prüfungen hinsichtlich der Einhaltung internationaler Normen, wie beispielsweise der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen, der Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte, der Prinzipien des UN Global Compact und der Standards der International Labour Organisation. Unternehmen mit der schlechtesten DWS Norm-Bewertung (d.h. einer „F“-Bewertung) konnten nicht als nachhaltig eingestuft werden und wurden als Anlage ausgeschlossen.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische EU-Kriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Der Teilfonds berücksichtigte die folgenden wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren aus Anhang I der Verordnung (EU) 2022/1288 der Kommission zur Ergänzung der Offenlegungsverordnung:

- Treibhausgas-(THG-)Emissionen (Nr. 1)
- CO₂-Fußabdruck (Nr. 2)
- THG-Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird (Nr. 3)
- Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind (Nr. 4)
- Emissionen in Wasser (Nr. 8)
- Anteil gefährlicher und radioaktiver Abfälle (Nr. 9)
- Verstoß gegen die Prinzipien des UN Global Compact und die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen (Nr. 10)
- Engagement in umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen) (Nr. 14)

Für nachhaltige Investitionen wurden die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auch in der DNSH-Bewertung, wie im vorstehenden Abschnitt „Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf die Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?“ dargelegt, berücksichtigt.

DWS Concept ESG Blue Economy

Indikatoren	Beschreibung	Performanz
Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (PAI)		
PAII - 01. THG-Emissionen	Summe des aktuellen Werts der Investitionen von Unternehmen i, geteilt durch den Unternehmenswert des investierten Unternehmens und multipliziert mit den Scope 1+2+3-THG-Emissionen des Unternehmens.	108426,74 tCO ₂ e
PAII - 02. CO ₂ -Fußabdruck - EUR	Der CO ₂ -Fußabdruck wird in Tonnen CO ₂ -Emissionen pro Million investierter EUR ausgedrückt.	372,41 tCO ₂ e / Million EUR
PAII - 03. Kohlenstoffintensität	Die CO ₂ -Emissionen eines Emittenten werden durch seinen Unternehmenswert einschließlich liquider Mittel (EVIC) normalisiert.	650,2 tCO ₂ e / Million EUR
PAII - 04. Beteiligung an Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	Gewichtete durchschnittliche Kohlenstoffintensität Scope 1+2+3	52,63 % des Portfoliovermögens
PAII - 08. Emissionen in Wasser	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind. In Oberflächengewässer eingeleitete Abwässer (in Tonnen) als Folge von Industrie- oder Produktionstätigkeiten.	0 Tonnen / Million EUR
PAII - 09. Anteil gefährlicher Abfälle	Tonnen gefährlicher Abfälle und radioaktiver Abfälle, die von den Unternehmen, in die investiert wird, pro investierter Million EUR erzeugt werden, ausgedrückt als gewichteter Durchschnitt.	0,97 Tonnen / Million EUR
PAII - 10. Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die in Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verwickelt waren.	0 % des Portfoliovermögens
PAII - 14. Beteiligung an umstrittenen Waffen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die an der Herstellung oder dem Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt sind (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen).	0 % des Portfoliovermögens

Stand: 29. Dezember 2023

Die Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impact Indicators –PAII) werden anhand der Daten in den DWS Backoffice- und Frontoffice-Systemen berechnet, die überwiegend auf den Daten externer ESG-Datenanbieter basieren. Wenn es zu einzelnen Wertpapieren oder deren Emittenten keine Daten zu einzelnen PAII gibt, entweder weil keine Daten verfügbar sind oder der PAII auf den jeweiligen Emittenten oder das Wertpapier nicht anwendbar ist, werden diese Wertpapiere oder Emittenten nicht in der Berechnung des PAII einbezogen. Bei Zielfondsinvestitionen erfolgt eine Durchsicht ("Look-through") in die Zielfondsbestände, sofern entsprechende Daten verfügbar sind. Die Berechnungsmethode für die einzelnen PAI-Indikatoren kann sich in nachfolgenden Berichtszeiträumen infolge sich entwickelnder Marktstandards, einer veränderten Behandlung von Wertpapieren bestimmter Instrumententypen (wie Derivate) oder durch aufsichtsrechtliche Klarstellungen ändern. Eine Verbesserung der Datenverfügbarkeit kann sich zudem in nachfolgenden Berichtszeiträumen auf die ausgewiesenen PAII auswirken.



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

DWS Concept ESG Blue Economy

Größte Investitionen	Aufschlüsselung der Branchenstruktur gemäß NACE-Systematik	In % des durchschnittlichen Portfoliovermögens	Aufschlüsselung der Länder
Reckitt Benckiser Group	M - Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	4,9 %	Vereinigtes Königreich
Prismian	C - Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren	4,8 %	Italien
Veolia Environnement	M - Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	4,7 %	Frankreich
Xylem	C - Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren	4,6 %	Vereinigte Staaten
Intertek Group	M - Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	4,4 %	Vereinigtes Königreich
Mowi	A - Land und Forstwirtschaft, Fischerei	4,2 %	Norwegen
Bureau Veritas	M - Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	4,1 %	Frankreich
Fugro	M - Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	3,3 %	Niederlande
Arcadis	M - Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	3,3 %	Niederlande
Darling Ingredients	E - Wasserversorgung, Abwasser - und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	3,2 %	Vereinigte Staaten
Nexans	C - Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren	3,2 %	Frankreich
Deutsche Managed Euro Fund Z-Class	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2,8 %	Irland
Drax Group	D - Energieversorgung	2,4 %	Vereinigtes Königreich
Nomad Foods	M - Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	2,4 %	Britische Jungferninseln
Graphic Packaging (new)	M - Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	2,3 %	Vereinigte Staaten

für den Zeitraum vom 01. Januar 2023 bis zum 29. Dezember 2023

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil** der im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel: für den Zeitraum vom 01. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023



Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen betrug zum Stichtag 97,31% des Portfoliovermögens.

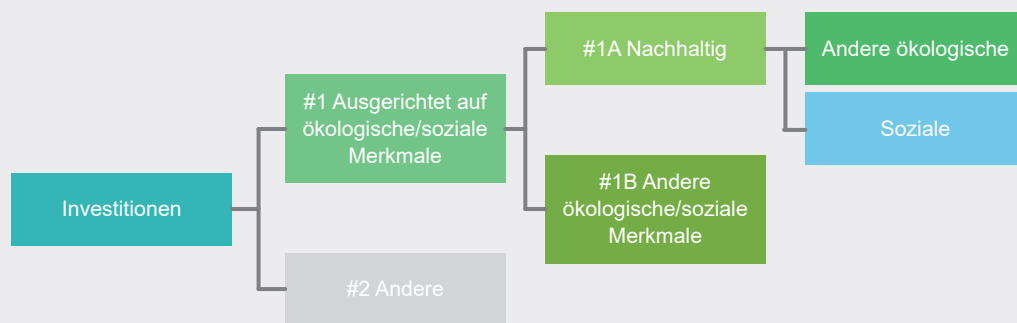
Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen im Vorjahr: 99,13%

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Wie sah die Vermögensallokation aus?

Dieser Teilfonds investierte 97,31% seines Nettovermögens in Anlagen, die mit den beworbenen ökologischen und sozialen Merkmalen im Einklang standen (#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale). Innerhalb dieser Kategorie qualifizierten sich 33,6% des Nettovermögens des Teilfonds als nachhaltige Anlagen (#1A Nachhaltige Investitionen). Davon betrug der Anteil nachhaltiger Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie konform waren, 29,92% und der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen 3,68%. Die tatsächliche Höhe der Anteile an nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie konform waren, und an sozial nachhaltigen Investitionen, war abhängig von der Marktsituation und dem investierbaren Anlageuniversum.

2,69% des Netto-Teilfondsvermögens wurden in alle zulässigen Anlagen investiert, für die entweder die DWS ESG-Bewertungsmethodik nicht angewendet wurde oder für die keine vollständige ESG-Datenabdeckung vorlag (#2 Andere). Innerhalb dieser Quote wurden bis zu 20% des Netto-Teilfondsvermögens in Anlagen toleriert, für die keine vollständige Datenabdeckung in Bezug auf die vorab genannten DWS ESG-Bewertungsansätze und Ausschlüsse vorlag. Diese Toleranz galt nicht für die Bemessung der Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung (mittels der DWS Norm-Bewertung).



#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst folgende Unterkategorien:

- Die Unterkategorie **#1A Nachhaltige Investitionen** umfasst ökologisch und sozial nachhaltige Investitionen.
- Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

DWS Concept ESG Blue Economy

NACE-Code	Aufschlüsselung der Branchenstruktur gemäß NACE-Systematik	In % des Portfoliovermögens
A	Land und Forstwirtschaft, Fischerei	9,0 %
C	Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren	31,9 %
D	Energieversorgung	3,6 %
E	Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	7,2 %
F	Baugewerbe/Bau	1,4 %
H	Verkehr und Lagerei	1,6 %
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	7,8 %

NACE-Code	Aufschlüsselung der Branchenstruktur gemäß NACE-Systematik	In % des Portfoliovermögens
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	24,5 %
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	7,8 %
NA	Sonstige	5,2 %
Beteiligung an Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind		52,6 %

Stand: 29. Dezember 2023



Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Aufgrund des Mangels an verlässlichen Daten verpflichtete sich der Teilfonds nicht dazu, einen Anteil an nachhaltigen Anlagen anzustreben, die mit einem Umweltziel gemäß der EU-Taxonomie im Einklang stehen. Daher betrug der beworbene Anteil ökologisch nachhaltiger Anlagen, die mit der EU-Taxonomie konform sind, 0% des Netto-Teilfondsvermögens. Es konnte jedoch vorkommen, dass ein Teil der den Anlagen zugrunde liegenden wirtschaftlichen Tätigkeiten mit der EU-Taxonomie im Einklang stand.

Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert¹?

Ja:

In fossiles Gas

In Kernenergie

Nein

Der Teilfonds strebte keine taxonomiekonformen Investitionen im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie an. Dennoch konnte es vorkommen, dass er im Rahmen der Anlagestrategie auch in Unternehmen investierte, die jedenfalls auch in diesen Bereichen tätig waren.

¹ Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen – siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO₂-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

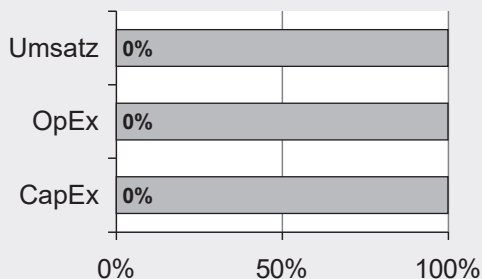
- **Umsatzerlöse**, die die gegenwärtige „Umweltfreundlichkeit“ der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.

- **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen, für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft relevanten Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen.

- **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.

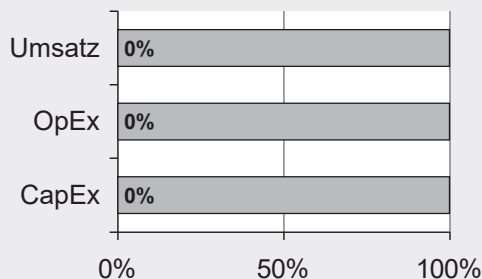
Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomekonformen Investitionen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.

1. Taxonomiekonformität der Investitionen **einschließlich Staatsanleihen***



Taxonomekonform: Fossiles Gas	0,00%
Taxonomekonform: Kernenergie	0,00%
Taxonomekonform (ohne fossiles Gas und Kernenergie)	0,00%
Taxonomekonform	0,00%
Nicht taxonomiekonform	100,00%

2. Taxonomiekonformität der Investitionen **ohne Staatsanleihen***



Taxonomekonform: Fossiles Gas	0,00%
Taxonomekonform: Kernenergie	0,00%
Taxonomekonform (ohne fossiles Gas und Kernenergie)	0,00%
Taxonomekonform	0,00%
Nicht taxonomiekonform	100,00%

Diese Grafik gibt 100% der Gesamtinvestitionen wieder.

* Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?

Der Teilfonds sah keinen Anteil an Anlagen in Übergangswirtschaftstätigkeiten oder ermöglichende Tätigkeiten vor, da er sich nicht zu einem Anteil an ökologisch nachhaltigen Anlagen im Einklang mit der EU-Taxonomie verpflichtet hatte.

Wie hat sich der Anteil der Investitionen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht werden, im Vergleich zu früheren Bezugszeiträumen entwickelt?

Der beworbene Anteil ökologisch nachhaltiger Investitionen, gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 (sogenannte Taxonomie-Verordnung) betrug im aktuellen sowie vorherigen Bezugsraum 0% des Wertes des Fonds. Es konnte jedoch sein, dass einige nachhaltige Investitionen dennoch mit einem Umweltziel der Taxonomie-Verordnung konform waren.

sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 **nicht berücksichtigen**.

Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?

Der Anteil nachhaltiger Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie konform sind, betrug 29,92%.

Der Teilfonds legte im Vorjahr keine Mindestquote nachhaltiger Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie konform waren, fest. Der im Vorjahr noch nicht nach ökologisch und sozial getrennte Anteil der nachhaltigen Anlagen betrug jedoch insgesamt 27,97%.

Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen betrug 3,68%.

Der Teilfonds legte im Vorjahr keine Mindestquote nachhaltiger Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie konform waren, fest. Der im Vorjahr noch nicht nach ökologisch und sozial getrennte Anteil der nachhaltigen Anlagen betrug jedoch insgesamt 27,97%.



Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Dieser Teilfonds bewarb eine vorwiegende Vermögensallokation in Anlagen, die mit ökologischen und sozialen Merkmalen im Einklang standen (#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale). Zusätzlich hat dieser Teilfonds 2,69% seines Netto-Teilfondsvermögens in Anlagen investiert, für die entweder die DWS ESG-Bewertungsmethodik nicht angewandt wurde oder für die keine vollständige ESG-Datenabdeckung vorlag (#2 Andere). Innerhalb dieser Quote konnten bis zu 20% der Investitionen in Anlagen getätigt werden, bei denen keine umfassende Datenabdeckung in Bezug auf die zuvor genannten DWS ESG-Bewertungsansätze und Ausschlüsse vorhanden war. Eine unzureichende Datenabdeckung wurde dabei für die Bemessung der Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung (mittels der DWS Norm-Bewertung) nicht akzeptiert.

Diese anderen Anlagen konnten sämtliche Anlageklassen umfassen, die gemäß der jeweiligen Anlagepolitik zulässig waren, einschließlich Einlagen bei Kreditinstituten und Derivate.

Das Portfoliomanagement konnte diese "Anderen Anlagen" zur Optimierung des Anlageergebnisses nutzen sowie für Diversifizierungs-, Liquiditäts- und Absicherungszwecke.

Ökologischer oder sozialer Mindestschutz wurde bei diesen anderen Anlagen bei diesem Teilfonds entweder nicht berücksichtigt oder nur teilweise.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Dieser Teilfonds verfolgte eine Aktienstrategie als Hauptanlagestrategie. Mindestens 80% des Teilfondsvermögens wurden in Aktien von Emittenten angelegt, die in der sogenannten „Blue Economy“ tätig waren. Die Farbe „Blau“ bezieht sich hier auf Wirtschaftszweige, die eine direkte oder indirekte Verbindung zu Meeres- oder Süßwasserressourcen hatten. Bis zu 20% des Teilfondsvermögens konnten in kurzfristige Einlagen, Geldmarktinstrumente und Guthaben bei Kreditinstituten und bis zu 10% in Geldmarktfonds investiert werden.

Weitere Angaben zur Hauptanlagestrategie sind dem Besonderen Teil des Verkaufsprospekts zu entnehmen.

Das Teilfondsvermögen wurde vorwiegend in Anlagen investiert, die die definierten Standards für die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erfüllten, wie in den folgenden Abschnitten dargelegt. Die Strategie des Teilfonds im Hinblick auf die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale war ein wesentlicher Bestandteil der ESG-Bewertungsmethodik und wurde über die Anlagerichtlinien des Teilfonds fortlaufend überwacht.

DWS ESG-Bewertungsmethodik

Die DWS ESG-Bewertungsmethodik wurde angewendet, um die angestrebten ökologischen und sozialen Merkmale zu erreichen, indem potenzielle Anlagen unabhängig von ihren wirtschaftlichen Erfolgsaussichten anhand einer firmeneigenen DWS ESG-Bewertungsmethodik geprüft wurden. Diese Methodik basierte auf der DWS ESG-Datenbank, die Daten von verschiedenen ESG-Datenanbietern, öffentlichen Quellen und/oder internen Bewertungen verwendete, um abgeleitete Gesamtbewertungen zu generieren. Interne Bewertungen berücksichtigten unter anderem die erwarteten zukünftigen ESG-Entwicklungen eines Emittenten, die Plausibilität der Daten in Bezug auf vergangene oder zukünftige Ereignisse, die Bereitschaft des Unternehmens, Dialoge zu ESG-Themen zu führen, sowie ESG-spezifische Unternehmensentscheidungen.

In der DWS ESG-Datenbank wurden innerhalb verschiedener Bewertungsansätze kodierte Bewertungen erstellt. Einzelne Bewertungsansätze verwendeten eine Buchstabenskala von "A" bis "F", wobei "A" die höchste Bewertung und "F" die niedrigste Bewertung auf der Skala darstellte. Zusätzlich wurden gesonderte Bewertungen innerhalb anderer Bewertungsansätze bereitgestellt, beispielsweise in Bezug auf Umsätze aus kontroversen Sektoren oder das Engagement in kontroversen Waffen. Wenn die Bewertung eines Emittenten gemäß einem bestimmten Bewertungsansatz als unzureichend angesehen wurde, war es dem Teilfonds untersagt, in diesen Emittenten oder diese Anlage zu investieren, selbst wenn sie gemäß den anderen Bewertungsansätzen grundsätzlich investierbar gewesen wären.

Die DWS ESG-Datenbank verwendete verschiedene Bewertungsansätze zur Beurteilung, ob die beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale bei Emittenten oder Anlagen vorhanden waren und ob die betreffenden Unternehmen Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwendeten:

DWS Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung

Diese Bewertung beurteilte Emittenten hinsichtlich ihres Beitrags zum Klimawandel und zu Umweltveränderungen, beispielsweise in Bezug auf die Reduzierung von Treibhausgasen und den Schutz von Wasserressourcen. Emittenten, die weniger zum Klimawandel und anderen negativen Umweltveränderungen beitrugen oder weniger von diesen Risiken betroffen waren, erhielten bessere Bewertungen. Unternehmen mit einem exzessiven Klima- und Transitionsrisikoprofil (d.h. einer "F"-Bewertung) wurden ausgeschlossen.

DWS Norm-Bewertung

Diese Bewertung bewertete das Verhalten von Unternehmen im Hinblick auf Prinzipien wie den UN Global Compact, die Standards der International Labour Organisation und allgemein anerkannte internationale Normen und Grundsätze. Die DWS Norm-Bewertung prüfte Angelegenheiten wie Menschenrechtsverletzungen, Verletzungen von Arbeitnehmerrechten, Kinder- oder Zwangsarbeit, nachteilige Umweltauswirkungen und Geschäftsethik. Dabei wurden Verstöße gegen die genannten internationalen Standards bewertet, unter Berücksichtigung von Daten von ESG-Datenanbietern und/oder anderer verfügbarer Informationen. Unternehmen mit der niedrigsten DWS Norm-Bewertung (d.h. einer "F"-Bewertung) wurden ausgeschlossen.

UN Global Compact-Bewertung

Neben der DWS Norm-Bewertung wurden Unternehmen ausgeschlossen, die direkt in schwerwiegende, ungelöste Kontroversen in Bezug auf die Prinzipien des UN Global Compact verwickelt waren.

DWS ESG-Qualitätsbewertung

Diese Bewertung unterschied zwischen Unternehmen und staatlichen Emittenten. Für Unternehmen ermöglichte die DWS ESG-Qualitätsbewertung einen Vergleich in Peer-Groups, basierend auf einem branchenübergreifenden Konsens über die ESG-Gesamtbewertung (Best-in-Class-Ansatz). Dieser Vergleich bezog sich beispielsweise auf den Umgang mit Umweltveränderungen, Produktsicherheit, Mitarbeiterführung und Unternehmensethik.

Die Vergleichsgruppe für Unternehmen bestand aus Unternehmen desselben Industriesektors. Besser bewertete Unternehmen in diesem Vergleich erhielten eine höhere Bewertung, während schlechter bewertete Unternehmen eine niedrigere Bewertung erhielten. Unternehmen, die im Vergleich zu ihrer Vergleichsgruppe am schlechtesten bewertet waren (d.h. eine "F"-Bewertung), wurden von einer Anlage ausgeschlossen.

Für staatliche Emittenten beurteilte die DWS ESG-Qualitätsbewertung einen Staat anhand einer Vielzahl von ESG-Kriterien. Diese Kriterien umfassten Umweltaspekte wie den Umgang mit dem Klimawandel, natürliche Ressourcen und die Anfälligkeit für Katastrophen. Soziale Aspekte umfassten unter anderem das Verhältnis zur Kinderarbeit, die Geschlechtergleichstellung und die sozialen Bedingungen. Zudem wurden Governance-Aspekte wie das politische System, das Vorhandensein von Institutionen und die Rechtsstaatlichkeit berücksichtigt. Die DWS ESG-Qualitätsbewertung berücksichtigte auch explizit die zivilen und demokratischen Freiheiten eines Landes. Staaten, die im Vergleich zu ihrer Vergleichsgruppe (getrennt für entwickelte Länder und Schwellenländer) die schlechteste Bewertung erhielten (d.h. eine "F"-Bewertung), wurden von einer Anlage ausgeschlossen.

Freedom House Status

Freedom House ist eine internationale Nichtregierungsorganisation, die Länder nach dem Grad ihrer politischen und zivilen Freiheit klassifiziert. Basierend auf dem Freedom House Status wurden Staaten ausgeschlossen, die von Freedom House als "nicht frei" eingestuft wurden.

Beteiligung an kontroversen Sektoren

Es wurden Anlagen in Unternehmen ausgeschlossen, die bestimmte Geschäftsbereiche und Geschäftstätigkeiten in umstrittenen Bereichen ("kontroversen Sektoren") haben. Unternehmen wurden nach ihrem Anteil am Gesamtumsatz, den sie in kontroversen Sektoren erzielen, wie folgt aus dem Portfolio ausgeschlossen.

Umsatzschwellen für den Ausschluss von kontroversen Sektoren:

- Herstellung von Produkten und/oder Erbringung von Dienstleistungen in der Rüstungsindustrie: mindestens 5%
- Herstellung und/oder Vertrieb ziviler Handfeuerwaffen oder Munition: mindestens 5%
- Herstellung von Tabakwaren: mindestens 5%
- Herstellung von Produkten und/oder Erbringung von Dienstleistungen für die Glücksspielindustrie: mindestens 5%
- Herstellung von Erwachsenenunterhaltung: mindestens 5%
- Herstellung von Palmöl: mindestens 5%
- Energiegewinnung aus Kernenergie und/oder Abbau von Uran und/oder Anreicherung von Uran: mindestens 5%
- Förderung von Erdöl: mindestens 10%
- Unkonventionelle Förderung von Erdöl und/oder Erdgas (inklusive Ölsand, Ölschiefer/Schiefergas, arktische Bohrungen): mehr als 0%
- Abbau von Kohle: mindestens 1%
- Energiegewinnung aus Kohle: mindestens 10%
- Förderung von Kohle und Erdöl: mindestens 10%
- Energiegewinnung aus und sonstiger Einsatz von fossilen Brennstoffen (exklusive Erdgas): mindestens 10%
- Abbau und Exploration von und Dienstleistungen im Zusammenhang mit Ölsand und Ölschiefer: mindestens 10%

Der Teilfonds schloss Unternehmen mit Kohleexpansionsplänen, wie zum Beispiel zusätzliche Kohleförderung, -produktion oder -nutzung, basierend auf einer internen Identifizierungsmethodik aus.

Die zuvor genannten kohlebezogenen Ausschlüsse bezogen sich ausschließlich auf sogenannte Kraftwerkskohle, d.h. Kohle, die in Kraftwerken zur Energiegewinnung eingesetzt wurde.

Engagement bei Emittenten, die in der „Blue Economy“ tätig sind, und bei Kandidaten für einen aktiven Dialog

Mindestens 80% des Teilfondsvermögens wurden in Emittenten investiert, die in der „Blue Economy“, wie vorstehend beschrieben, tätig sind.

Das Teilfondsmanagement führte mit bestimmten Emittenten einen aktiven Dialog über wesentliche Risiken für Meeresumgebungen oder Möglichkeiten, Geschäftssegmente lösungsorientierter auszurichten. Potenzielle Kandidaten für einen aktiven Dialog wurden unter anderem nach den Richtlinien der Finanzinitiative des UN-Umweltprogramms (UNEP FI) ermittelt.

DWS Bewertung der Erlösverwendung (Use-of-proceeds)

Abweichend von den oben dargelegten Bewertungsansätzen war eine Anlage in Anleihen ausgeschlossener Emittenten zulässig, wenn die besonderen Anforderungen für zweckgebundene

Anleihen erfüllt waren. In diesem Fall wurde die Anleihe zunächst auf ihre Konformität mit den von der International Capital Market Association (ICMA) herausgegebenen Green Bond Principles, Social Bond Principles bzw. Sustainability Bond Principles geprüft. Außerdem wurde geprüft, ob der Emittent der Anleihe einen festgelegten Mindestumfang an ESG-Kriterien einhielt. Emittenten und deren Anleihen, die diese Kriterien nicht erfüllten, wurden ausgeschlossen.

DWS Zielfonds-Bewertung

Die DWS ESG-Datenbank bewertete Zielfonds anhand der DWS Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung, der DWS Norm-Bewertung, der UN Global Compact-Bewertung, der DWS ESG-Qualitätsbewertung, der Einstufung durch Freedom House sowie im Hinblick auf Investitionen in Unternehmen, die als Hersteller von Antipersonenminen, Streumunition, chemischen und biologischen Waffen oder deren Schlüsselkomponenten galten (die Beteiligungen innerhalb einer Konzernstruktur wurden entsprechend berücksichtigt). Bei den Bewertungsmethoden für Zielfonds wurde das gesamte Zielfondsportfolio mit den darin enthaltenen Anlagen untersucht. Je nach Bewertungsansatz wurden Ausschlusskriterien (zum Beispiel Toleranzschwellen) definiert, die zum Ausschluss des Zielfonds führten. Dementsprechend konnten die Portfolios der Zielfonds Anlagen enthalten, die nicht den DWS-Standards für Emittenten entsprachen.

Nicht nach ESG-Kriterien bewertete Assetklassen

Nicht jeder Vermögenswert des Teilfonds wurde mit der DWS ESG-Bewertungsmethodik bewertet. Dies galt insbesondere für die folgenden Assetklassen:

Derzeit wurden die mit dem Teilfonds beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale nicht durch den Einsatz von Derivaten erreicht. Derivate wurden daher bei der Berechnung des Mindestanteils der Vermögenswerte, die diesen Merkmalen entsprachen, nicht berücksichtigt. Derivate auf einzelne Emittenten wurden für den Teilfonds jedoch nur dann erworben, wenn die Emittenten des Basiswerts die Kriterien der DWS ESG-Bewertungsmethodik erfüllten.

Einlagen bei Kreditinstituten wurden nicht mit der DWS ESG-Bewertungsmethodik bewertet.

DWS Methodik zur Bestimmung nachhaltiger Investitionen gemäß Artikel 2 Absatz 17 SFDR (DWS Nachhaltigkeitsbewertung von Anlagen)

Darüber hinaus maß die DWS zur Ermittlung des Anteils nachhaltiger Investitionen den Beitrag zu einem oder mehreren UN-SDGs. Dies erfolgte mit der eigenen DWS Nachhaltigkeitsbewertung von Anlagen, bei der potenzielle Investitionen anhand verschiedener Kriterien im Hinblick darauf beurteilt wurden, ob eine Investition als nachhaltig eingestuft werden konnte, wie im Abschnitt „Welches sind die Ziele der nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt werden sollen, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?“ näher ausgeführt.

Die angewandte ESG-Anlagestrategie sah keine verbindliche Mindestreduzierung des Umfangs der Anlagen vor.

Die Bewertung der Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung der Unternehmen, in die investiert wurde, basierte auf der DWS Norm-Bewertung. Dementsprechend befolgten die bewerteten Unternehmen, in die investiert wurde, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung.



Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum bestimmten Referenzwert abgeschnitten?

Dieser Teilfonds hatte keinen Referenzwert festgelegt, um festzustellen, ob er mit den von ihm beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmalen im Einklang stand.

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. In dieser Verordnung ist kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten festgelegt. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomie-konform sein oder nicht.

Name des Produkts: DWS Concept Kaldemorgen

Unternehmenskennung (LEI-Code): 549300Q2LE5ES354XA11

ISIN: LU0599946893

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

<input checked="" type="radio"/> <input checked="" type="radio"/> <input type="radio"/> Ja	<input checked="" type="radio"/> <input type="radio"/> <input checked="" type="checkbox"/> Nein
<input type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel getätigt: ___%	<input checked="" type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es 16,68% an nachhaltigen Investitionen
<input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	<input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
<input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	<input checked="" type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
<input type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel getätigt: ___%	<input checked="" type="checkbox"/> mit einem sozialen Ziel
<input type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel getätigt: ___%	<input type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt.



Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Dieser Teilfonds bewarb ökologische und soziale Merkmale in den Bereichen Klimaschutz, Unternehmensführung (Governance) und soziale Normen sowie in Bezug auf die politisch-zivilen Freiheiten eines Staates an, indem folgende Emittenten gemieden wurden:

- (1) Emittenten mit exzessiven Klima- und Transitionsrisiken,
- (2) Unternehmen mit der schlechtesten DWS Norm-Bewertung (d.h. im Hinblick auf die Einhaltung internationaler Normen für Unternehmensführung, Menschen- und Arbeitnehmerrechte, Kunden- und Umweltsicherheit und Geschäftsethik),
- (3) Staaten, die vom Freedom House als „nicht frei“ gekennzeichnet wurden,
- (4) Unternehmen, deren Beteiligung an kontroversen Sektoren eine vordefinierte Umsatzgrenze überstiegen und/oder
- (5) Unternehmen mit Involvierung in kontroversen Waffen.

Dieser Teilfonds bewarb zudem einen Mindestanteil an nachhaltigen Anlagen, die einen positiven Beitrag zu einem oder mehreren Zielen der Vereinten Nationen für eine nachhaltige Entwicklung (UN SDGs) leisteten.

Dieser Teilfonds hatte keinen Referenzwert für die Erreichung der beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale bestimmt.

Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?

Die Erreichung der beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale sowie die Nachhaltigkeit der Anlagen wurde mittels einer hauseigenen DWS ESG-Bewertungsmethodik bewertet, die im Abschnitt „Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?“ näher beschrieben wurde. Die Methode umfasste verschiedene Bewertungsansätze, die als Nachhaltigkeitsindikatoren zur Bewertung der Erreichung der beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale herangezogen wurden. Hierzu gehörten:

- **DWS Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung**, die als Indikator dafür diente, in welchem Maße ein Emittent Klima- und Transitionsrisiken ausgesetzt war.
Performanz: Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte
- **DWS Norm-Bewertung**, die als Indikator dafür diente, in welchem Maße bei einem Unternehmen Norm-Verstöße gegen internationale Standards auftraten.
Performanz: Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte
- **Freedom House Status**, der als Indikator für die politisch-zivile Freiheit eines Staates diente.
Performanz: Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte
- **Beteiligung an kontroversen Sektoren**, der als Indikator dafür diente, inwieweit ein Unternehmen an kontroversen Sektoren beteiligt war.
Performanz: 0%
- **DWS Ausschlüsse für kontroverse Waffen**, der als Indikator dafür diente, inwieweit ein Unternehmen an kontroversen Waffen beteiligt war.
Performanz: 0%
- **DWS-Methodik zur Bestimmung von nachhaltigen Anlagen gemäß Artikel 2 Absatz 17 SFDR (DWS-Nachhaltigkeitsbewertung)**, die als Indikator zur Messung des Anteils nachhaltiger Anlagen herangezogen wurde.
Performanz: 16,68%

Eine Beschreibung der verbindlichen Elemente der Anlagestrategie, die für die Auswahl der Investitionen zur Erfüllung der beworbenen ökologischen oder sozialen Ziele verwendet wurden, einschließlich der Ausschlusskriterien, sowie der Bewertungsmethodik, ob und in welchem Maße Vermögensgegenstände die definierten ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllten (einschließlich der für die Ausschlüsse definierten Umsatzschwellen), können dem Kapitel „Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?“ entnommen werden. Dieser Abschnitt enthält weitergehende Informationen zu den Nachhaltigkeitsindikatoren.

Zur Berechnung der Nachhaltigkeitsindikatoren werden die Werte aus dem Front-Office-System der DWS genutzt. Dies bedeutet, dass es zu geringfügigen Abweichungen zu den übrigen im Jahresbericht dargestellten Kurswerten, die aus dem Fondsbuchhaltungssystem abgeleitet werden, kommen kann.

Die Erreichung der beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale auf Portfolioebene wurde im Vorjahr anhand der folgenden Nachhaltigkeitsindikatoren gemessen:

DWS Concept Kaldemorgen

Indikatoren	Beschreibung	Performanz
Nachhaltigkeitsindikatoren		
ESG-Qualitätsbewertung A	-	33,46 % des Portfoliovermögens
ESG-Qualitätsbewertung B	-	16,38 % des Portfoliovermögens
ESG-Qualitätsbewertung C	-	26,52 % des Portfoliovermögens
ESG-Qualitätsbewertung D	-	4,35 % des Portfoliovermögens
ESG-Qualitätsbewertung E	-	1,08 % des Portfoliovermögens
ESG-Qualitätsbewertung F	-	0 % des Portfoliovermögens
Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung A	-	2,19 % des Portfoliovermögens
Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung B	-	9,06 % des Portfoliovermögens
Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung C	-	44,32 % des Portfoliovermögens
Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung D	-	21,41 % des Portfoliovermögens
Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung E	-	0 % des Portfoliovermögens
Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung F	-	0 % des Portfoliovermögens
Norm-Bewertung A	-	9,36 % des Portfoliovermögens
Norm-Bewertung B	-	6,94 % des Portfoliovermögens
Norm-Bewertung C	-	23,12 % des Portfoliovermögens
Norm-Bewertung D	-	19,07 % des Portfoliovermögens
Norm-Bewertung E	-	3,79 % des Portfoliovermögens
Norm-Bewertung F	-	0 % des Portfoliovermögens
Sovereign Freedom Bewertung A	-	7,29 % des Portfoliovermögens
Sovereign Freedom Bewertung B	-	12,43 % des Portfoliovermögens
Sovereign Freedom Bewertung C	-	0 % des Portfoliovermögens
Sovereign Freedom Bewertung D	-	0 % des Portfoliovermögens
Sovereign Freedom Bewertung E	-	0 % des Portfoliovermögens
Sovereign Freedom Bewertung F	-	0 % des Portfoliovermögens
Beteiligung an umstrittenen Sektoren		
Kohle C	-	3,42 % des Portfoliovermögens
Kohle D	-	0 % des Portfoliovermögens
Kohle E	-	0 % des Portfoliovermögens
Kohle F	-	0 % des Portfoliovermögens
Rüstungsindustrie C	-	1,59 % des Portfoliovermögens
Rüstungsindustrie D	-	0 % des Portfoliovermögens
Rüstungsindustrie E	-	0 % des Portfoliovermögens
Rüstungsindustrie F	-	0 % des Portfoliovermögens
Tabak C	-	0 % des Portfoliovermögens
Tabak D	-	0 % des Portfoliovermögens
Tabak E	-	0 % des Portfoliovermögens
Tabak F	-	0 % des Portfoliovermögens
Zivile Handfeuerwaffen C	-	0 % des Portfoliovermögens
Zivile Handfeuerwaffen D	-	0 % des Portfoliovermögens
Zivile Handfeuerwaffen E	-	0 % des Portfoliovermögens
Zivile Handfeuerwaffen F	-	0 % des Portfoliovermögens
Ölsand C	-	0 % des Portfoliovermögens
Ölsand D	-	0 % des Portfoliovermögens
Ölsand E	-	0 % des Portfoliovermögens
Ölsand F	-	0 % des Portfoliovermögens
Beteiligung an kontroversen Waffen		
Abgereicherte Uranmunition D	-	0 % des Portfoliovermögens
Abgereicherte Uranmunition E	-	0 % des Portfoliovermögens
Abgereicherte Uranmunition F	-	0 % des Portfoliovermögens
Antipersonenminen D	-	0 % des Portfoliovermögens
Antipersonenminen E	-	0 % des Portfoliovermögens
Antipersonenminen F	-	0 % des Portfoliovermögens

Indikatoren	Beschreibung	Performanz
Atomwaffen D	-	0 % des Portfoliovermögens
Atomwaffen E	-	0 % des Portfoliovermögens
Atomwaffen F	-	0 % des Portfoliovermögens
Streumunition E	-	0 % des Portfoliovermögens
Streumunition F	-	0 % des Portfoliovermögens

Stand: 30. Dezember 2022

Der Ausweis der Nachhaltigkeitsindikatoren wurde im Vergleich zum Vorjahresbericht überarbeitet. Die Bewertungsmethodik ist unverändert. Weiterführende Hinweise in Bezug auf die aktuell geltenden Nachhaltigkeitsindikatoren sind dem Abschnitt "Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?" zu entnehmen.

Angaben zur Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impacts) finden Sie in dem Abschnitt "Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?".

DWS ESG-Bewertungsskala

In den folgenden Bewertungssätzen erhielten die Vermögensgegenstände jeweils eine von sechs möglichen Bewertungen, wobei A die beste Bewertung war und F die schlechteste Bewertung war.

Kriterium	Umstrittene Sektoren *(1)	Kontroverse Waffen	Norm- Bewertung *(6)	ESG-Qualitäts- Bewertung	SDG- Bewertung	Klima- & Transitionsrisiko- Bewertung
A	Kein Bezug zu "kontroversen" Sektoren	Kein Bezug zu kontroversen Waffen	Keine Probleme	Wahrer ESG Vorreiter (≥ 87.5 ESG Punkte)	Wahrer SDG Beiträger (≥ 87.5 SDG Punkte)	Wahrer Vorreiter (≥ 87.5 Punkte)
B	Entfernter Bezug	Entfernter / Nur vermuteter Bezug	Minimale Probleme	ESG Vorreiter (75-87.5 ESG Punkte)	SDG Beiträger (75-87.5 SDG Punkte)	Klimalösungen (75-87.5 Punkte)
C	0% - 5%	Dual-Purpose *(2)	Probleme	ESG oberes Mittelfeld (50-75 ESG Punkte)	SDG oberes Mittelfeld (50-75 SDG Punkte)	Kontrolliertes Risiko (50-75 Punkte)
D	5% - 10% (Kohle: 5% - 10%)	Besitz *(3)/ Mutter *(4)	Schwerere Probleme	ESG unteres Mittelfeld (25-50 ESG Punkte)	SDG unteres Mittelfeld (25-50 SDG Punkte)	Moderates Risiko (25-50 Punkte)
E	10% - 25% (Kohle: 15% - 25%)	Hersteller einer Komponente *(5)	Ernste Probleme oder höchste Stufe mit Neubewertung *(7)	ESG Nachzügler (12.5-25 ESG Punkte)	SDG Verhinderer (12.5-25 SDG Punkte)	Hohes Risiko (12.5-25 Punkte)
F	$\geq 25\%$	Hersteller Waffen	Höchste Stufe / UNGC Verletzung *(8)	Wahrer ESG Nachzügler (0-12.5 ESG Punkte)	Signifikante SDG Verhinderer (0-12.5 SDG Punkte)	Extremes Risiko (0-12.5 Punkte)

*(1) Umsatz-/Erlöseschwellen nach Standardschema (höhere Granularität verfügbar / Schwellen können individuell gesetzt werden).

*(2) Hierin fallen z.B. Waffenträgersysteme wie Kampfflugzeuge, die neben der kontroversen auch nicht-kontroverse Waffen tragen.

*(3) Mehr als 20% Eigenkapital.

*(4) Mutterfirma, die in Waffen auf der Stufe E/F involviert ist, hält mehr als 50% Eigenkapital.

*(5) Einzweck-Komponenten.

*(6) Einschließlich ILO-Kontroversen sowie Unternehmensführung und Produktprobleme.

*(7) Bei der laufenden Bewertung berücksichtigt die DWS den Verstoß/ die Verstöße gegen internationale Standards - beobachtet anhand von Daten von ESG-Datenanbietern - aber auch mögliche Fehler von ESG-Datenanbietern, die erwarteten zukünftigen Entwicklungen dieser Verstöße sowie die Bereitschaft die Emittenten einen Dialog über diesbezügliche Unternehmensentscheidungen aufzunehmen.

*(8) Eine Bewertung der Stufe F kann als eine rückbestätigte Verletzung des UNGC angesehen werden, insb. Vorsätzliche / strukturell bedingte Verletzung in eigenen Unternehmen.

Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?

Der Teilfonds investierte teilweise in nachhaltige Anlagen gemäß Artikel 2 Absatz 17 der EU-Verordnung 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor (SFDR). Diese nachhaltigen Anlagen trugen mindestens zu einem der UN SDGs bei, die ökologische und/oder soziale Zielsetzungen hatten, wie beispielsweise folgende (nicht abschließende Liste):

- Ziel 1: Keine Armut
- Ziel 2: Kein Hunger
- Ziel 3: Gesundheit und Wohlergehen
- Ziel 4: Hochwertige Bildung
- Ziel 5: Geschlechtergleichheit
- Ziel 6: Sauberes Wasser und Sanitäreinrichtungen
- Ziel 7: Bezahlbare und saubere Energie
- Ziel 8: Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum
- Ziel 10: Weniger Ungleichheit
- Ziel 11: Nachhaltige Städte und Gemeinden
- Ziel 12: Nachhaltige/r Konsum und Produktion
- Ziel 13: Maßnahmen zum Klimaschutz
- Ziel 14: Leben unter Wasser
- Ziel 15: Leben an Land

Der Umfang des Beitrags zu den einzelnen UN SDGs variierte in Abhängigkeit von den tatsächlichen Anlagen im Portfolio.

Die DWS ermittelte den Beitrag zu den UN SDGs mittels ihrer DWS-Nachhaltigkeitsbewertung von Anlagen, bei der potenzielle Anlagen anhand verschiedener Kriterien dahingehend beurteilt wurden, ob eine Anlage als nachhaltig eingestuft werden konnte. Im Rahmen dieser Bewertungsmethodik wurde beurteilt, ob (1) eine Anlage einen positiven Beitrag zu einem oder mehreren UN SDGs leistete, (2) der Emittent diese Ziele erheblich beeinträchtigte (Do Not Significantly Harm – „DNSH“ Bewertung), und (3) das Unternehmen Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwendete.

In die DWS-Nachhaltigkeitsbewertung von Anlagen flossen Daten von mehreren Datenanbietern, aus öffentlichen Quellen und/oder internen Bewertungen auf Grundlage einer festgelegten Bewertungs- und Klassifizierungsmethodik ein, um festzustellen, ob eine Anlage nachhaltig war. Tätigkeiten, die einen positiven Beitrag zu den UN SDGs leisteten, wurden in Abhängigkeit von der Anlage nach Umsatz, Investitionsaufwendungen (CapEx) und/oder betrieblichen Aufwendungen (OpEx) bewertet. Wurde ein positiver Beitrag festgestellt, galt die Anlage als nachhaltig, wenn der Emittent die DNSH-Bewertung bestand und das Unternehmen Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwendete.

Der Anteil an nachhaltigen Anlagen gemäß Artikel 2 Absatz 17 SFDR im Portfolio wurde proportional zu den wirtschaftlichen Aktivitäten der Emittenten berechnet, die als nachhaltig qualifizierten. Abweichend hiervon erfolgte im Falle von Use of Proceed Bonds die als nachhaltige Anlage qualifizierten eine Anrechnung des Wertes der gesamten Anleihe in den Anteil an nachhaltigen Anlagen.

Der Teilfonds strebte derzeit keinen Anteil an nachhaltigen Anlagen an, die mit einem ökologischen Ziel gemäß der EU-Taxonomie im Einklang standen.

Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?

Die DNSH-Bewertung war ein integraler Bestandteil der DWS-Nachhaltigkeitsbewertung von Anlagen und beurteilte, ob durch einen Emittenten, der zu einem UN SDG beitrug, eines oder mehrere dieser Ziele erheblich beeinträchtigt wurden. Wurde eine erhebliche Beeinträchtigung festgestellt, bestand der Emittent die DNSH-Bewertung nicht und konnte nicht als nachhaltige Anlage angesehen werden.

Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Im Rahmen der DNSH-Bewertung gemäß Artikel 2 Absatz 17 SFDR wurden in der DWS-Nachhaltigkeitsbewertung einer Anlage systematisch die verpflichtenden Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren aus Tabelle 1 (nach Relevanz) sowie relevante Indikatoren aus Tabelle 2 und 3 in Anhang I der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288 der Kommission zur Ergänzung der SFDR integriert. Unter Berücksichtigung dieser nachteiligen Auswirkungen hatte die DWS quantitative Schwellenwerte und/oder qualitative Werte festgelegt, anhand derer bestimmt wurde, ob ein Emittent die ökologischen oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigte. Diese Werte wurden auf der Grundlage verschiedener externer und interner Faktoren, wie Datenverfügbarkeit oder Marktentwicklungen, festgelegt und konnten im Laufe der Zeit angepasst werden..

Stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:

Im Rahmen der DWS-Nachhaltigkeitsbewertung von Anlagen beurteilte die DWS darüber hinaus auf Basis der DWS Norm-Bewertung, inwieweit ein Unternehmen mit internationalen Normen im Einklang stand. Dies umfasste Prüfungen hinsichtlich der Einhaltung internationaler Normen, wie beispielsweise der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen, der Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte, der Prinzipien des UN Global Compact und der Standards der International Labour Organisation. Unternehmen mit der schlechtesten DWS Norm-Bewertung (d.h. einer „F“-Bewertung) konnten nicht als nachhaltig eingestuft werden und wurden als Anlage ausgeschlossen.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische EU-Kriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Der Teilfonds berücksichtigte die folgenden wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren aus Anhang I der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288 der Kommission zur Ergänzung der SFDR:

- Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig waren (Nr. 4);
- Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen (Nr. 10); und
- Engagement in umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen) (Nr. 14).

Für nachhaltige Anlagen wurden die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen darüber hinaus auch in der DNSH-Bewertung berücksichtigt, wie im Abschnitt „Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?“ dargelegt.

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

DWS Concept Kaldemorgen

Indikatoren	Beschreibung	Performanz
Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (PAI)		
PAII - 04. Beteiligung an Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	11,78 % des Portfoliovermögens
PAII - 10. Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die in Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verwickelt waren.	0,05 % des Portfoliovermögens
PAII - 14. Beteiligung an umstrittenen Waffen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die an der Herstellung oder dem Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt sind (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen).	0 % des Portfoliovermögens

Stand: 29. Dezember 2023

Die Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impact Indicators –PAII) werden anhand der Daten in den DWS Backoffice- und Frontoffice-Systemen berechnet, die überwiegend auf den Daten externer ESG-Datenanbieter basieren. Wenn es zu einzelnen Wertpapieren oder deren Emittenten keine Daten zu einzelnen PAII gibt, entweder weil keine Daten verfügbar sind oder der PAII auf den jeweiligen Emittenten oder das Wertpapier nicht anwendbar ist, werden diese Wertpapiere oder Emittenten nicht in der Berechnung des PAII einbezogen. Bei Zielfondsinvestitionen erfolgt eine Durchsicht ("Look-through") in die Zielfondsbestände, sofern entsprechende Daten verfügbar sind. Die Berechnungsmethode für die einzelnen PAI-Indikatoren kann sich in nachfolgenden Berichtszeiträumen infolge sich entwickelnder Marktstandards, einer veränderten Behandlung von Wertpapieren bestimmter Instrumententypen (wie Derivate) oder durch aufsichtsrechtliche Klarstellungen ändern. Eine Verbesserung der Datenverfügbarkeit kann sich zudem in nachfolgenden Berichtszeiträumen auf die ausgewiesenen PAIs auswirken.



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

DWS Concept Kaldemorgen

Größte Investitionen	Aufschlüsselung der Branchenstruktur gemäß NACE-Systematik	In % des durchschnittlichen Portfoliovermögens	Aufschlüsselung der Länder
United States of America 22/04.30.24	O - Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	5,0 %	Vereinigte Staaten
DB ETC/Gold 27.08.60 ETC	N - Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	3,0 %	Deutschland
XTrackers ETC/Gold 23.04.80	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2,9 %	Irland
US Treasury 21/15.07.24	O - Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	2,8 %	Vereinigte Staaten
Microsoft Corp.	J - Information und Kommunikation	2,4 %	Vereinigte Staaten
AXA	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2,2 %	Frankreich
Alphabet Cl.C	J - Information und Kommunikation	2,2 %	Vereinigte Staaten
E.ON Reg.	M - Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	2,2 %	Deutschland
iShares Physical Metals/Gold und. ETC	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2,1 %	Irland
Bundesschatzanweisungen 23/13.03.2025	O - Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	1,8 %	Deutschland
Australia, Commonwealth 20/21.11.24	O - Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	1,5 %	Australien
iShares III-iShares Core Euro Corp. Bond UCITS ETF	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1,4 %	Irland
Bayer	C - Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren	1,4 %	Deutschland
Deutsche Telekom Reg.	J - Information und Kommunikation	1,3 %	Deutschland
Theam Quant-Cross Asset High Focus	NA - Sonstige	1,3 %	Luxemburg

für den Zeitraum vom 01. Januar 2023 bis zum 29. Dezember 2023

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil der** im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel: für den Zeitraum vom 01. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023



Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen betrug zum Stichtag 83,05% des Portfoliovermögens.

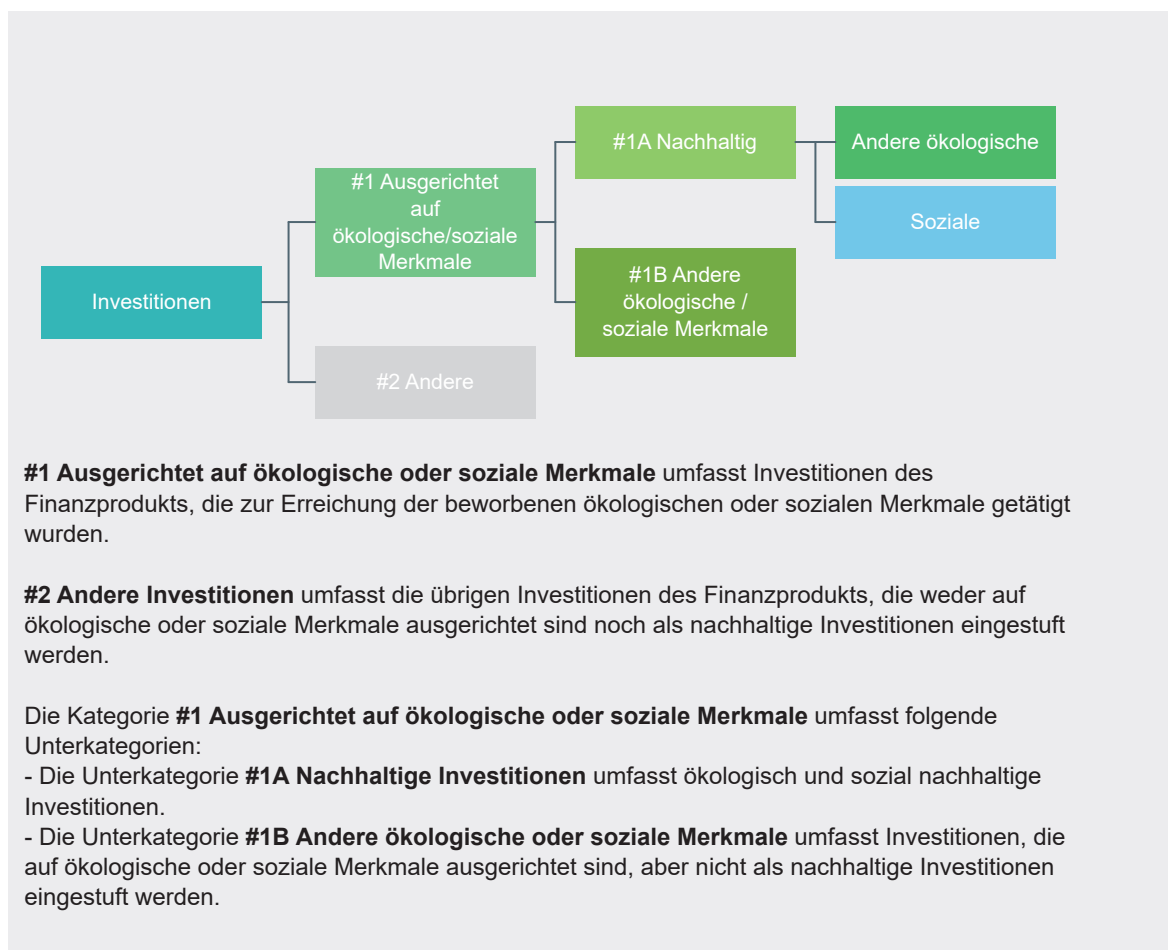
Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen im Vorjahr: 85,76%

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Wie sah die Vermögensallokation aus?

Dieser Teilfonds investierte 83,05% seines Nettovermögens in Anlagen, die mit den beworbenen ökologischen und sozialen Merkmalen im Einklang standen (#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale). Innerhalb dieser Kategorie qualifizierten sich 16,68% des Nettovermögens des Teilfonds als nachhaltige Anlagen (#1A Nachhaltige Investitionen). Davon betrug der Anteil nachhaltiger Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie konform waren, 5,41% und der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen 11,27%. Die tatsächliche Höhe der Anteile an nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie konform waren, und an sozial nachhaltigen Investitionen, war abhängig von der Marktsituation und dem investierbaren Anlageuniversum.

16,95% des Netto-Teilfondsvermögens wurden in alle zulässigen Anlagen investiert, für die entweder die DWS ESG-Bewertungsmethodik nicht angewendet wurde oder für die keine vollständige ESG-Datenabdeckung vorlag (#2 Andere). Innerhalb dieser Quote konnten alle Investitionen in Anlagen getätigt werden, für die keine vollständige Datenabdeckung in Bezug auf die vorab genannten DWS ESG-Bewertungsansätze und Ausschlüsse vorlag. Eine unvollständige Datenabdeckung wurde für die Bemessung der Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung (mittels der DWS Norm-Bewertung) nicht toleriert.



In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

DWS Concept Kaldemorgen

NACE-Code	Aufschlüsselung der Branchenstruktur gemäß NACE-Systematik	In % des Portfoliovermögens
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	0,4 %
C	Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren	9,7 %
D	Energieversorgung	0,6 %
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	1,8 %
H	Verkehr und Lagerei	0,6 %
J	Information und Kommunikation	8,7 %
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	22,8 %

NACE-Code	Aufschlüsselung der Branchenstruktur gemäß NACE-Systematik	In % des Portfoliovermögens
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	9,5 %
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	3,0 %
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	28,8 %
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	1,1 %
NA	Sonstige	13,0 %
Beteiligung an Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind		11,8 %

Stand: 29. Dezember 2023



Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Aufgrund des Mangels an verlässlichen Daten verpflichtete sich der Teilfonds nicht dazu, einen Anteil an nachhaltigen Anlagen anzustreben, die mit einem Umweltziel gemäß der EU-Taxonomie im Einklang stehen. Daher betrug der beworbene Anteil ökologisch nachhaltiger Anlagen, die mit der EU-Taxonomie konform sind, 0% des Netto-Teilfondsvermögens. Es konnte jedoch vorkommen, dass ein Teil der den Anlagen zugrunde liegenden wirtschaftlichen Tätigkeiten mit der EU-Taxonomie im Einklang stand.

Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert¹?

Ja:

In fossiles Gas

In Kernenergie

Nein

Der Teilfonds strebte keine taxonomiekonformen Investitionen im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie an. Dennoch konnte es vorkommen, dass er im Rahmen der Anlagestrategie auch in Unternehmen investierte, die jedenfalls auch in diesen Bereichen tätig waren.

¹ Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen – siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Mit Blick auf die EU-Taxonomekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO₂-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

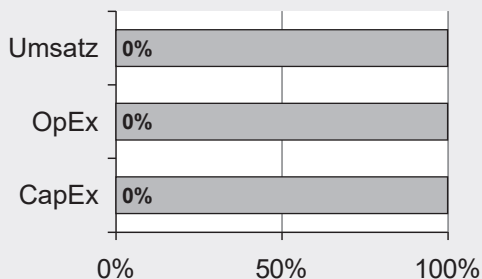
- **Umsatzerlöse**, die die gegenwärtige „Umweltfreundlichkeit“ der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.

- **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen, für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft relevanten Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen.

- **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.

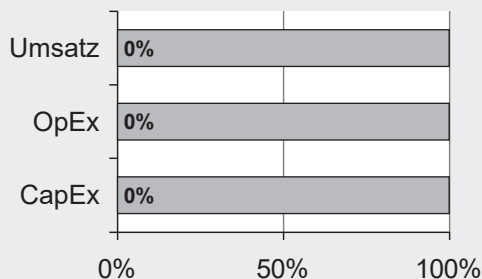
Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomekonformen Investitionen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.

1. Taxonomiekonformität der Investitionen **einschließlich Staatsanleihen***



Taxonomekonform: Fossiles Gas	0,00%
Taxonomekonform: Kernenergie	0,00%
Taxonomekonform (ohne fossiles Gas und Kernenergie)	0,00%
Taxonomekonform	0,00%
Nicht taxonomiekonform	100,00%

2. Taxonomiekonformität der Investitionen **ohne Staatsanleihen***



Taxonomekonform	0,00%
Taxonomekonform: Kernenergie	0,00%
Taxonomekonform (ohne fossiles Gas und Kernenergie)	0,00%
Taxonomekonform	0,00%
Nicht taxonomiekonform	100,00%

Diese Grafik gibt 100% der Gesamtinvestitionen wieder.

* Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?

Der Teilfonds sah keinen Anteil an Anlagen in Übergangswirtschaftstätigkeiten oder ermöglichende Tätigkeiten vor, da er sich nicht zu einem Anteil an ökologisch nachhaltigen Anlagen im Einklang mit der EU-Taxonomie verpflichtet hatte.

Wie hat sich der Anteil der Investitionen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht werden, im Vergleich zu früheren Bezugszeiträumen entwickelt?

Der beworbene Anteil ökologisch nachhaltiger Investitionen, gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 (sogenannte Taxonomie-Verordnung) betrug im aktuellen sowie vorherigen Bezugsraum 0% des Wertes des Fonds. Es konnte jedoch sein, dass einige nachhaltige Investitionen dennoch mit einem Umweltziel der Taxonomie-Verordnung konform waren.

sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 **nicht berücksichtigen**.

Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?

Der Anteil nachhaltiger Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie konform sind, betrug 5,41%.

Der Teilfonds legte im Vorjahr keine Mindestquote nachhaltiger Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie konform waren, fest. Der im Vorjahr noch nicht nach ökologisch und sozial getrennte Anteil der nachhaltigen Anlagen betrug jedoch insgesamt 19,2%.

Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen betrug 11,27%.

Der Teilfonds legte im Vorjahr keine Mindestquote sozial nachhaltiger Investitionen fest. Der im Vorjahr noch nicht nach ökologisch und sozial getrennte Anteil der nachhaltigen Anlagen betrug jedoch insgesamt 19,2%.



Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Dieser Teilfonds bewarb eine überwiegende Vermögensallokation in Anlagen, die mit ökologischen und sozialen Merkmalen im Einklang standen (#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale). Darüber hinaus hat dieser Teilfonds 16,95% des Netto-Teilfondsvermögens in Anlagen investiert, für die entweder die DWS ESG-Bewertungsmethodik nicht angewendet wurde oder für die keine vollständige ESG-Datenabdeckung vorlag (#2 Andere). Innerhalb dieser Quote konnten alle Investitionen in Anlagen getätigt werden, für die keine vollständige Datenabdeckung in Bezug auf die vorab genannten DWS ESG-Bewertungsansätze und Ausschlüsse vorlag. Eine unvollständige Datenabdeckung wurde für die Bemessung der Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung (mittels der DWS Norm-Bewertung) nicht toleriert.

Diese anderen Anlagen konnten alle entsprechend der jeweiligen Anlagepolitik zulässigen Anlageklassen umfassen, einschließlich Einlagen bei Kreditinstituten und Derivate.

Die anderen Anlagen konnten von dem Portfoliomanagement zur Optimierung des Anlageergebnisses, für Diversifizierungs-, Liquiditäts- und Absicherungszwecke genutzt werden.

Ökologischer oder sozialer Mindestschutz wurde bei diesem Teilfonds bei den anderen Anlagen nicht oder nur teilweise berücksichtigt.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Dieser Teilfonds verfolgte eine Multi-Asset-Strategie als Hauptanlagestrategie. Der Teilfonds konnte bis zu 100% seines Vermögens weltweit in Aktien, Anleihen, Zertifikaten sowie Geldmarktinstrumenten und Guthaben bei Kreditinstituten anlegen. Dazu gehörten unter anderem Aktienzertifikate, Indexzertifikate, Wandelanleihen, inflationsgebundene Anleihen, Optionsanleihen, deren zugrunde liegende Optionsscheine auf Wertpapiere lauteten, Optionsscheine auf Wertpapiere, Partizipations- und Genussscheine sowie verzinsliche Schuldtitel, kurzfristige Einlagen, ordentlich gehandelte Geldmarktinstrumente und liquide Mittel. Außerdem konnte der Fonds Derivate zu Absicherungs- und Anlagezwecken erwerben. Bis zu 20% durften in forderungsbesicherte Wertpapiere investiert werden. Weitere Angaben zur Hauptanlagestrategie sind dem Besonderen Teil des Verkaufsprospekts zu entnehmen. Das Teilfondsvermögen wurde vorwiegend in Anlagen investiert, die die definierten Standards für die beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale erfüllten, wie in den folgenden Abschnitten dargelegt. Die Strategie des Teilfonds im Hinblick auf die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale war ein wesentlicher Bestandteil der ESG-Bewertungsmethodik und wurde über die Anlagerichtlinien des Teilfonds fortlaufend überwacht.

DWS ESG-Bewertungsmethodik

Der Teilfonds strebte an, die beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale zu erreichen, indem potenzielle Anlagen unabhängig von deren wirtschaftlichen Erfolgsaussichten anhand einer hauseigenen DWS ESG-Bewertungsmethodik bewertet und darauf basierend Ausschlusskriterien angewendet wurden. Die DWS ESG-Bewertungsmethodik basierte auf der DWS ESG-Datenbank, die Daten mehrerer ESG-Datenanbieter, öffentliche Quellen und/oder interne Bewertungen nutzte, um abgeleitete Gesamtbewertungen zu erzielen. Interne Bewertungen berücksichtigten unter anderem die zukünftig erwarteten ESG-Entwicklungen eines Emittenten, Plausibilität der Daten im Hinblick auf vergangene oder zukünftige Ereignisse, Dialogbereitschaft zu ESG-Themen und ESG-spezifische Entscheidungen eines Unternehmens.

Die DWS ESG-Datenbank leitete, wie nachfolgend näher beschrieben, innerhalb verschiedener Bewertungsansätze kodierte Bewertungen ab. Einzelne Bewertungsansätze basierten dabei auf einer Buchstabenskala von "A" bis "F". Hierbei erhielten Emittenten jeweils eine von sechs möglichen Bewertungen, wobei "A" die höchste Bewertung und "F" die niedrigste Bewertung auf der Skala darstellte. Innerhalb anderer Bewertungsansätze stellte die DWS ESG-Datenbank gesonderte Bewertungen bereit, darunter zum Beispiel in Bezug auf Umsätze aus kontroversen Sektoren oder den Grad der Involvierung in kontroverse Waffen. Wurde die Bewertung eines Emittenten entsprechend einem Bewertungsansatz als nicht ausreichend erachtet, war es dem Teilfonds untersagt, in diesen Emittenten beziehungsweise diese Anlage zu investieren, auch wenn dieser oder diese entsprechend den anderen Bewertungsansätzen grundsätzlich investierbar gewesen wäre.

Die DWS ESG-Datenbank nutzte unter anderem folgende Bewertungsansätze zur Beurteilung, ob die beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale bei Emittenten beziehungsweise Anlagen vorlagen und Unternehmen, in die investiert wurde, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwendeten:

DWS Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung

Die DWS Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung beurteilte Emittenten im Zusammenhang mit dem Klimawandel und Umweltveränderungen, zum Beispiel in Bezug auf die Reduzierung von Treibhausgasen und Wasserschutz. Dabei wurden Emittenten, die zum Klimawandel und anderen negativen Umweltveränderungen weniger beitrugen, beziehungsweise die diesen Risiken weniger ausgesetzt waren, besser bewertet. Emittenten mit einem exzessiven Klima- und Transitionsrisikoprofil (d.h. einer "F"-Bewertung) waren als Anlage ausgeschlossen.

Freedom House Status

Freedom House ist eine internationale Nichtregierungsorganisation, welche Länder nach dem Grad ihrer politisch-zivilen Freiheit klassifiziert. Auf Basis des Freedom House Status wurden Staaten ausgeschlossen, die von Freedom House als "nicht frei" gekennzeichnet wurden.

Beteiligung an kontroversen Sektoren

Es wurden Anlagen in Unternehmen ausgeschlossen, die bestimmte Geschäftsbereiche und Geschäftstätigkeiten in umstrittenen Bereichen ("kontroversen Sektoren") hatten. Unternehmen wurden nach ihrem Anteil am Gesamtumsatz, den sie in kontroversen Sektoren erzielten, wie folgt aus dem Portfolio ausgeschlossen.

Umsatzschwellen für den Ausschluss von kontroversen Sektoren:

- Herstellung von Produkten und/oder Erbringung von Dienstleistungen in der Rüstungsindustrie: mindestens 10%
- Herstellung und/oder Vertrieb ziviler Handfeuerwaffen oder Munition: mindestens 5%
- Herstellung von Tabakwaren: mindestens 5%

- Abbau von Kohle und kohlebasierte Energiegewinnung: mindestens 25%
- Abbau von Ölsand: mindestens 5%

Der Teilfonds schloss Unternehmen mit Kohleexpansionsplänen, wie zum Beispiel zusätzliche Kohleförderung, -produktion oder -nutzung, basierend auf einer internen Identifizierungsmethodik aus.

Die zuvor genannten kohlebezogenen Ausschlüsse bezogen sich ausschließlich auf sogenannte Kraftwerkskohle, d.h. Kohle, die in Kraftwerken zur Energiegewinnung eingesetzt wurde. Im Falle von außergewöhnlichen Umständen, wie zum Beispiel von einer Regierung angeordneten Maßnahmen zur Bewältigung von Herausforderungen im Bereich der Energie, konnte die Verwaltungsgesellschaft entscheiden, die Anwendung der kohlebezogenen Ausschlüsse auf einzelne Unternehmen beziehungsweise geografische Regionen vorübergehend auszusetzen.

DWS Norm-Bewertung

Die DWS Norm-Bewertung beurteilte das Verhalten von Unternehmen im Rahmen der Prinzipien des UN Global Compact, der Standards der International Labour Organisation sowie allgemein anerkannter internationaler Normen und Grundsätze. Die DWS Norm-Bewertung prüfte beispielsweise Menschenrechtsverletzungen, Verletzungen von Arbeitnehmerrechten, Kinder- oder Zwangsarbeit, nachteilige Umweltauswirkungen und Geschäftsethik. Bei der Bewertung wurden Verstöße gegen die zuvor genannten internationalen Standards berücksichtigt. Diese wurden anhand von Daten von ESG-Datenanbietern und/oder anderer vorliegender Informationen bewertet, wie zum Beispiel die erwarteten zukünftigen Entwicklungen dieser Verstöße sowie die Bereitschaft des Unternehmens, einen Dialog über diesbezügliche Unternehmensentscheidungen aufzunehmen. Unternehmen mit der schlechtesten DWS Norm-Bewertung (d.h. einer "F"-Bewertung) waren als Anlage ausgeschlossen.

DWS-Ausschlüsse für kontroverse Waffen

Ausgeschlossen wurden Unternehmen, die als Hersteller oder Hersteller wesentlicher Komponenten von Antipersonenminen, Streubomben sowie chemischen und biologischen Waffen, Nuklearwaffen, abgereicherten Uranwaffen beziehungsweise Uranmunition identifiziert wurden. Zudem konnten die Beteiligungsverhältnisse innerhalb einer Konzernstruktur für die Ausschlüsse berücksichtigt werden.

DWS Use of Proceeds Bond-Bewertung

Abweichend von den vorab dargestellten Bewertungsansätzen war eine Anlage in Anleihen von ausgeschlossenen Emittenten dennoch zulässig, wenn die besonderen Voraussetzungen für Anleihen mit Erlösverwendung (Use of Proceed Bonds) erfüllt wurden. Dabei erfolgte zunächst eine Prüfung der Anleihe auf Übereinstimmung mit den ICMA Prinzipien für grüne Anleihen (Green Bonds), soziale Anleihen (Social Bonds) oder nachhaltige Anleihen (Sustainability Bonds). Zudem wurde in Bezug auf den Emittenten der Anleihe ein definiertes Mindestmaß an ESG-Kriterien geprüft und Emittenten und deren Anleihen, die solche Kriterien nicht erfüllten, ausgeschlossen.

Emittenten wurden basierend auf den folgenden Kriterien ausgeschlossen:

- Staatliche Emittenten die von Freedom House als "nicht frei" gekennzeichnet wurden,
- Unternehmen mit der schlechtesten DWS Norm-Bewertung (d.h. einer „F“-Bewertung),
- Unternehmen mit Involvierung in kontroversen Waffen, oder
- Unternehmen mit identifizierten Kohleexpansionsplänen.

DWS-Zielfondsbewertung

Die DWS ESG-Datenbank bewertete Zielfonds gemäß der DWS Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung, DWS Norm-Bewertung, dem Freedom House Status und bezüglich der Anlagen in Unternehmen, die als Hersteller oder Hersteller wesentlicher Komponenten von Antipersonenminen, Streubomben, chemischer und biologischer Waffen galten (hierbei wurden die Beteiligungsverhältnisse innerhalb einer Konzernstruktur entsprechend berücksichtigt). Die Bewertungsmethoden für Zielfonds basierten auf einer Gesamtportfoliosicht des Zielfonds unter Berücksichtigung der Anlagen innerhalb des Zielfondsportfolios. In Abhängigkeit zum jeweiligen Bewertungsansatz wurden Ausschlusskriterien (zum Beispiel Toleranzschwellen) definiert, die zu einem Ausschluss des Zielfonds führten. Demnach konnten innerhalb der Portfolios der Zielfonds Anlagen investiert sein, die nicht im Einklang mit den DWS-Standards für Emittenten standen.

Nicht ESG-bewertete Anlageklassen

Nicht jede Anlage des Teilfonds wurde durch die DWS ESG-Bewertungsmethodik bewertet. Dies galt insbesondere für folgende Anlageklassen:

Derivate wurden derzeit nicht eingesetzt, um die von dem Teilfonds beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale zu erreichen und wurden somit bei der Berechnung des Mindestanteils von Anlagen, die diese Merkmale erfüllten, nicht berücksichtigt. Derivate auf einzelne Emittenten durften jedoch nur dann für den Teilfonds erworben werden, wenn die Emittenten der Basiswerte die Anforderungen der DWS ESG-Bewertungsmethodik erfüllten.

Einlagen bei Kreditinstituten wurden nicht mittels der DWS ESG-Bewertungsmethode beurteilt.

DWS-Methodik zur Bestimmung von nachhaltigen Anlagen gemäß Artikel 2 Absatz 17 SFDR (DWS-Nachhaltigkeitsbewertung)

Darüber hinaus maß die DWS zur Ermittlung des Anteils nachhaltiger Anlagen den Beitrag zu einem oder mehreren UN SDGs. Dies erfolgte mit ihrer DWS-Nachhaltigkeitsbewertung von Anlagen, bei der potenzielle Anlagen anhand verschiedener Kriterien dahingehend beurteilt wurden, ob eine Anlage als nachhaltig eingestuft werden konnte, wie im Abschnitt „Welches sind die Ziele der nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise erfüllt werden sollen, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?“ näher ausgeführt.

Die angewandte ESG-Anlagestrategie sah keine verbindliche Mindestreduzierung des Umfangs der Anlagen vor.

Die Bewertung der Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung der Unternehmen, in die investiert wurde, basierte auf der DWS Norm-Bewertung. Dementsprechend befolgten die bewerteten Unternehmen, in die investiert wurde, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung.



Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum bestimmten Referenzwert abgeschnitten?

Dieser Teilfonds hatte keinen Referenzwert festgelegt, um festzustellen, ob er mit den von ihm beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmalen im Einklang stand.

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

Hinweise für Anleger in der Schweiz

Bei den Anlagefonds DWS Concept ESG Arabesque AI Global Equity, DWS Concept ESG Blue Economy und DWS Concept Kaldemorgen handelt es sich um Teilfonds einer SICAV (Société d'Investissement à Capital Variable) Luxemburger und um einen „komplexen Anlagefonds“ nach Schweizer Recht. Bei der Risikomessung gelangt der Modell-Ansatz nach dem Value-at-Risk-Verfahren (VaR) verbunden mit Stresstests zur Anwendung.

1. Vertreter in der Schweiz

DWS CH AG
Hardstrasse 201
CH-8005 Zürich

2. Zahlstelle in der Schweiz

Deutsche Bank (Suisse) SA
Place des Bergues 3
CH-1201 Genf

3. Bezugsort der massgeblichen Dokumente

Der Verkaufsprospekt inkl. Verwaltungsreglement, das Basisinformationsblatt (BIB) sowie der Jahres- und Halbjahresbericht können beim Vertreter in der Schweiz kostenlos bezogen werden.

4. Publikationen

- a) Publikationen, welche die ausländische kollektive Kapitalanlage betreffen, erfolgen in der Schweiz auf der elektronischen Plattform www.fundinfo.com.
- b) Die Ausgabe- und Rücknahmepreise bzw. der Nettoinventarwert mit dem Hinweis „exklusive Kommission“ werden bei jeder Ausgabe und Rücknahme von Anteilen auf der elektronischen Plattform www.fundinfo.com publiziert. Die Preise werden mindestens zweimal im Monat (am ersten und dritten Montag im Monat) auf der elektronischen Plattform www.fundinfo.com publiziert.

5. Erfüllungsort und Gerichtsstand

Für die in der Schweiz angebotenen Anteile ist der Erfüllungsort am Sitz des Vertreters. Der Gerichtsstand liegt am Sitz des Vertreters oder am Sitz oder Wohnsitz des Anlegers.

TER für Anleger in der Schweiz

DWS Concept, SICAV

Gesamtkostenquote (Total Expense Ratio (TER)) für Fonds mit Registrierung in der Schweiz im Zeitraum vom 1.1.2023 bis 31.12.2023

Fonds	Anteilklasse	ISIN	TER ¹⁾²⁾
DWS Concept Kaldemorgen	PFC	LU2001316731	2,4
	LC	LU0599946893	1,65
	LD	LU0599946976	1,65
	FC	LU0599947271	1,08
	NC	LU0599947198	2,25
	IC	LU0599947438	0,96
	FD	LU0599947354	1,08
	SC	LU1028182704	0,92
	SLD	LU1606606942	1,64
	SFC	LU1303389503	1,85
	USD SCH	LU2096798330	0,73
	CHF SFCH	LU1303387986	1,73
	USD FCH	LU0599947784	1,44
	TFC	LU1663838545	1,1
	GBP CH RD	LU1422958493	0,83
	CHF FCH	LU1254422691	0,83
	TFD	LU1663838891	1,07
	VC	LU1268496996	1,55
	RVC	LU1663838461	0,8
	DWS Concept ESG Arabesque AI Global Equity	IC100	LU2061969395
USD LCH		LU0599947602	2,17
AUD SFDMH		LU2081041449	1,73
SCR		LU1254423079	1,55
USD TFCH		LU1663838974	1,62
USD SFDMH		LU2081041795	1,72
CHF FCH100		LU2530185938	0,29
JPY SCH		LU2532007668	0,74
USD RCH		LU2591015578	0,59
FC		LU2307563929	0,91
IC		LU2307564067	0,47
LC	LU2307564141	1,77	
XC	LU2307564224	0,48	

DWS Concept, SICAV (Fortsetzung)

Gesamtkostenquote (Total Expense Ratio (TER)) für Fonds mit Registrierung in der Schweiz im Zeitraum vom 1.1.2023 bis 31.12.2023

Fonds	Anteilklasse	ISIN	TER ¹⁾²⁾
DWS Concept ESG Blue Economy	FC	LU2306921227	0,91
	LC	LU2306921490	1,73
	TFC	LU2306921573	0,91
	XC	LU2306921656	0,45
	LD	LU2353012292	1,73
	NC	LU2357944896	2,23
	GBP D RD	LU2363960969	0,91
	USD LCH (P)	LU2368889080	1,76
	USD TFCH (P)	LU2368889163	0,94
	PFC	LU2385218230	2,77
	JPY FDQ	LU2453973641	0,9
	IC	LU2439527354	0,59

¹⁾ Die TER drückt die Gesamtheit derjenigen Vergütungen und Nebenkosten aus, die laufend dem Vermögen der Kollektivanlage belastet werden (Betriebsaufwand), retrospektiv in einem %-Satz des Nettovermögens (gemäss AMAS Richtlinie mit Stand 05.08.2021).

²⁾ Der TER-Ausweis in den Vermögensaufstellungen und Ertrags- und Aufwandsrechnungen zu den Jahresberichten kann hiervon abweichen, da er nach BVI-Methode ermittelt wurde.

Investmentgesellschaft

DWS Concept SICAV
2, Boulevard Konrad Adenauer
L-1115 Luxemburg
RC B 160 062

Verwaltungsrat der Investmentgesellschaft

Niklas Seifert
Vorsitzender
DWS Investment S.A.,
Luxemburg

Stefan Kreuzkamp (seit dem 26.4.2023)
Trier

Gero Schomann (bis zum 22.6.2023)
DWS International GmbH,
Frankfurt am Main

Sven Sendmeyer
DWS Investment GmbH,
Frankfurt am Main

Thilo Hubertus Wendenburg
Unabhängiges Mitglied
Frankfurt am Main

Elena Wichmann
DWS Investment S.A.,
Luxemburg

Verwaltungsgesellschaft, Zentralverwaltung, Transferstelle, Registerstelle und Hauptvertriebsstelle

DWS Investment S.A.
2, Boulevard Konrad Adenauer
L-1115 Luxemburg
Eigenkapital per 31.12.2023: 375,1 Mio. Euro
vor Gewinnverwendung

Aufsichtsrat der Verwaltungsgesellschaft

Manfred Bauer
Vorsitzender
DWS Investment GmbH,
Frankfurt am Main

Dr. Matthias Liermann
DWS Investment GmbH,
Frankfurt am Main

Holger Naumann
DWS Group GmbH & Co. KGaA,
Frankfurt am Main

Claire Peel (bis zum 31.7.2023)
Frankfurt am Main

Frank Rückbrodt
Deutsche Bank Luxembourg S.A.,
Luxemburg

Vorstand der Verwaltungsgesellschaft

Nathalie Bausch
Vorsitzende
DWS Investment S.A.,
Luxemburg

Leif Bjurström
DWS Investment S.A.,
Luxemburg

Dr. Stefan Junglen
DWS Investment S.A.,
Luxemburg

Barbara Schots (bis zum 21. März 2023)
DWS Investment S.A.,
Luxemburg

Michael Mohr (seit dem 21. März 2023)
DWS Investment S.A.,
Luxemburg

Abschlussprüfer

KPMG Audit S.à r.l.
39, Avenue John F. Kennedy
L-1855 Luxemburg

Verwahrstelle und (Sub-) Administrator

State Street Bank International GmbH
Zweigniederlassung Luxemburg
49, Avenue John F. Kennedy
L-1855 Luxemburg

Fondsmanager

DWS Investment GmbH
Mainzer Landstraße 11-17
D-60329 Frankfurt am Main

Die Anschrift eines weiteren (Teil-)Fondsmanagers und/oder Anlageberaters wird im Besonderen Teil des Verkaufsprospekts des jeweiligen Teilfonds angegeben.

Vertriebs-, Zahl- und Informationsstelle*

LUXEMBURG
Deutsche Bank Luxembourg S.A.
2, Boulevard Konrad Adenauer
L-1115 Luxemburg

SCHWEIZ
DWS CH AG
Hardstrasse 201
CH-8005 Zürich

Deutsche Bank (Suisse) SA
Place des Bergues 3
CH-1201 Genf

Stand: 1.3.2024

DWS Concept, SICAV

2, Boulevard Konrad Adenauer
L-1115 Luxemburg
RC B 160 062
Tel.: +352 4 21 01-1
Fax: +352 4 21 01-9 00

DWS CH AG

Hardstrasse 201
CH-8005 Zürich
Tel.: +41 44 227 3747
www.dws.ch